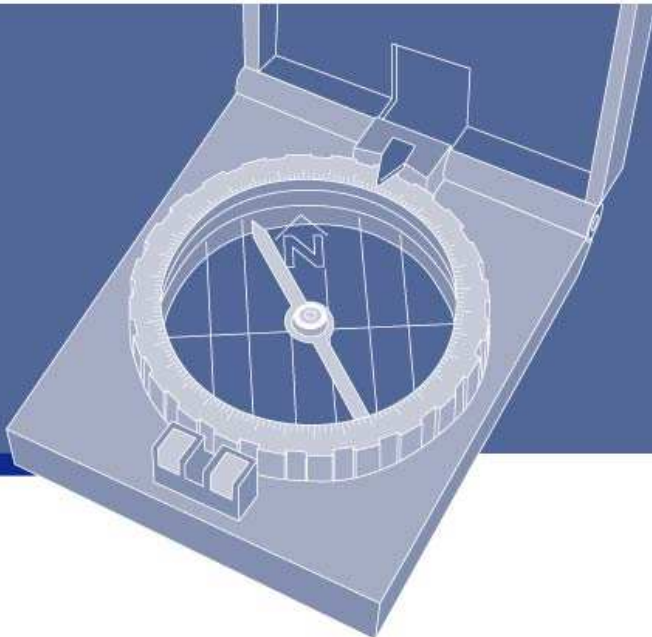




RNS 510

Navigationssystem



3.4

Über dieses Heft

Dieses Heft enthält wichtige Informationen und Warnungen zum Umgang mit dem Radio-Navigationssystem. Weitere Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer wissen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuchs.

Achten Sie darauf, dass sich dieses Heft im Fahrzeug befindet, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder es verkaufen.

Einige Abschnitte in diesem Heft gelten nicht für alle Fahrzeuge. In diesem Fall ist zu Beginn des Abschnitts der **Geltungsbereich** angegeben, z. B. „Gilt für Fahrzeuge: mit CD-Wechsler“.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Am Ende dieses Heftes finden Sie ein alphabetisch geordnetes **Stichwortverzeichnis**.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

- ▶ Der Abschnitt geht auf der nächsten Seite weiter.
- ◀ Kennzeichnet das **Ende eines Abschnitts**.
- ® Eingetragene Warenzeichen sind mit einem ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.
- ⇒ ⚠ Querverweis auf ein „**ACHTUNG!**“ innerhalb eines Abschnitts. Bei Angabe mit Seitenzahl befindet sich das entsprechende „**ACHTUNG!**“ außerhalb des Abschnitts.
- ⇒ ⚠ Querverweis auf ein „**Vorsicht!**“ innerhalb eines Abschnitts. Bei Angabe mit Seitenzahl befindet sich das entsprechende „**Vorsicht!**“ außerhalb des Abschnitts.



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Die Volkswagen AG arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Kraftstoffverbrauch, Normen und Funktionen der Fahrzeuge entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der Ausstattungen sind möglicherweise erst später lieferbar (Auskunft gibt der lokale Volkswagen Partner) oder werden nur in bestimmten Märkten angeboten. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Volkswagen AG nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Volkswagen AG ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Hergestellt in Deutschland

© Volkswagen AG



Umwelthinweis

Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.



Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung	7
Geräteübersicht	7
Bedienung während der Fahrt	9
Bedienung allgemein.....	10
Darstellung in dieser Bedienungsanleitung.....	12
Ein- oder Ausschalten	13
Bedienung von Eingabemasken	16
Übersicht	16
Eingabemaske zur Freitexteingabe.....	17
Eingabemaske zur Zifferneingabe.....	18
Bereichswahltaste RADIO	19
Radiobetrieb	19
Verkehrsfunk-Funktion TP (Traffic Program)	25
Bereichswahltaste MEDIA	27
Allgemeine Hinweise zum CD/DVD-Betrieb.....	27
Das Hauptmenü MEDIA	28
Audio-Menü	33
MP3-Dateien.....	40
Audiodateien speichern und bearbeiten (HDD).....	42
Externe CD-Wechsler.....	46
Video-DVD-Betrieb.....	53
TV-Betrieb	58
Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler.....	74
Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten	74
Tipps zum CD-Betrieb	74
Umgang mit dem Datenträger (CD und DVD).....	75
Bereichswahltaste TONE	76
Klang, Klangschwerpunkt und Lautstärken verändern	76
Tabellarische Funktionsübersicht für die Bereichswahltaste TONE	78
Bereichswahltaste NAV (Navigation)	80

Übersicht.....	80
Eingabemasken der Navigation.....	86
Das Hauptmenü Navigation	89
Zieleingabe: Ziel auswählen.....	91
Zielspeicher.....	105
Tourmodus.....	113
Wegpunktmodus (Offroad-Navigation).....	120
Zielführung.....	129
Bereichswahltaste MAP	139
Kartendarstellung	139
Standortanzeige ohne Zielführung.....	143
Bereichswahltaste TRAFFIC	146
TMC-Verkehrsmeldungen anzeigen	146
Bereichswahltaste PHONE.....	148
Voraussetzungen und Funktionsweise	148
Sicherheitshinweise.....	149
Hauptmenü PHONE	150
Rufnummer eingeben	152
Gespeicherte Rufnummern auswählen.....	153
Ein Gespräch führen.....	160
Bereichswahltaste SETUP	163
Hauptmenü Einstellungen (Setup).....	163
Einstellungen Radio.....	164
Einstellungen Karte	165
Einstellungen Verkehrsfunk.....	167
Einstellungen Bildschirm.....	168
Einstellungen Medien	169
Einstellungen Navigation	169
Einstellungen System	171
Einstellungen Video.....	172
Einstellungen Telefon	173
Stichwortverzeichnis.....	175

Kurzanleitung

Geräteübersicht

Diese Übersicht soll helfen, sich schnell mit den Bedienungselementen vertraut zu machen.

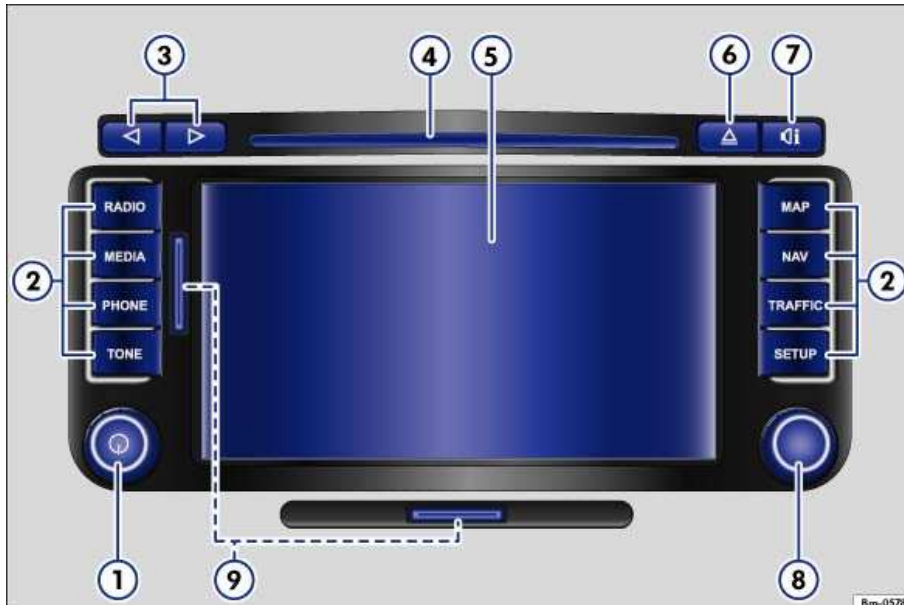



Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

(1) **Ein- oder Ausschalter und Lautstärkeregler**



- **Ein- oder Ausschalten:** Durch einfaches Drücken wird das Gerät ein- oder ausgeschaltet13
- **Lautstärke verändern:** Durch Drehen wird die Lautstärke der aktuell gespielten Audioquelle verändert. Ein eingeblendeter Balken zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an. Bei „0“ ist das Gerät stumm geschaltet (Anzeige: ) . Die Lautstärke unterschiedlicher Audioquellen kann individuell angepasst werden77

(2) **Bereichswahlknöpfe drücken, um das entsprechende Hauptmenü aufzurufen:**

- **RADIO** – schaltet in den Radiobetrieb und wechselt im Radiobetrieb den Frequenzbereich .19
- **MEDIA** – wechselt zur zuletzt gespielten Mediaquelle oder wählt eine andere Mediaquelle aus27
- **PHONE** – Telefonfunktion¹ öffnen ; – Stummschaltung der aktuellen Audioquelle²148

¹ mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

² ohne Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

- **TONE** – öffnet das Menü der Klang- und Lautstärkeinstellungen76
- **MAP** – schaltet zur Kartendarstellung mit der Anzeige der aktuellen Fahrzeugposition oder Anzeige der Route während einer Zielführung . In der Kartendarstellung wird ein Zusatzfenster mit weiteren Informationen ein- oder ausgeblendet 139, 129
- **NAV** – schaltet zur Navigation80
- **TRAFFIC** – schaltet zur Anzeige der gespeicherten TMC-Verkehrsmeldungen (Traffic-Message-Channels)146
- **SETUP** – ermöglicht Einstellungen zu den einzelnen Bereichen163
- (3) **◀** und **▶**: Die Rückwärts- und Vorwärts-Tasten wirken auf die jeweils „aktive“ Audioquelle³.
 - **RADIO-Betrieb** – kurz drücken für Senderwechsel aus Sender- oder Speicherliste 19
 - **MEDIA-Betrieb** – kurz drücken für Titel- oder Kapitelwechsel, gedrückt halten für schnellen Rück- bzw. Vorlauf27
 - **TV-Betrieb** – kurz drücken für Senderwechsel aus Sender- oder Speicherliste58
- (4) **CD/DVD-Schacht**: Schieben Sie eine CD/DVD, mit der bedruckten Seite nach oben, nur so weit in den CD/DVD-Schacht, bis sie automatisch eingezogen wird ⇒ .
- (5) **Touchscreen (Berührbildschirm)**: Farbige umrandete Bereiche auf dem Bildschirm sind derzeit „aktiv“ und werden durch Berühren des Bildschirms bedient
- (6) **Auswurfaste **▲**** – kurz drücken⁴, um eine eingelegte CD/DVD zur Entnahme in die Ausgabe- position zu fahren. Wird die CD/DVD nicht innerhalb von zehn Sekunden entnommen, wird sie wieder in den CD/DVD-Schacht eingezogen ⇒ .
- (7) **⏮** – wiederholt die letzte Navigationsansage131
- (8) **Einstellknopf**
 - **RADIO-Betrieb** – drehen zur manuellen Sendereinstellung; – kurz drücken, um die Anspiel- automatik (Scan) zu starten oder zu stoppen 19
 - **MEDIA-Betrieb** – drehen zum Titelwechsel ; – kurz drücken, um im Audio-Betrieb die An- spielautomatik (Scan) zu starten oder zu stoppen35, 39
 - **Kartendarstellung (MAP)** – drehen, um den Kartenmaßstab zu verändern; – kurz drücken zur Wiederholung einer Navigationsansage bei laufender Zielführung139
 - **Navigation** – kurz drücken zur Wiederholung einer Navigationsansage bei laufender Zielfüh- rung 129
- (9) **Speicherkartenschacht⁵**: Es werden SD-Speicherkarten („Secure Digital Memory Cards“) und MMC-Speicherkarten („Multimedia Cards“) mit einer Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm und einer Kapazität von bis zu 2 GB unterstützt32

**Vorsicht!**

- Das Einschieben einer zweiten CD/DVD, während eine eingelegte CD/DVD ausgegeben wird, kann das CD/DVD-Laufwerk im Gerät zerstören. Beachten Sie, dass die CD/DVD-Ausgabe nach dem Drücken der **Auswurfaste **▲**** einige Sekunden dauert. Während dieser Zeit ist die Sperre vor dem CD/DVD-Schacht geöffnet. Warten Sie unbedingt die Zeit der CD/DVD-Ausgabe ab, bevor Sie versuchen, eine neue CD/DVD einzuschieben.

³ Ob ein extern angeschlossenes Gerät über das RNS 510 bedient werden kann, ist von der Art des Anschlusses und dem angeschlossenen Gerät abhängig.

⁴ Bei Cabriolet-Fahrzeugen muss aus Gründen des Diebstahlschutzes beim Drücken der Auswurfaste **▲** der Zünd- schlüssel in das Zündschloss gesteckt sein.

⁵ Je nach Fahrzeugausführung befindet sich der Schacht für die Speicherkarte unter dem Bildschirm oder links neben dem Bildschirm.

- Drücken Sie nicht stark auf die Knöpfe und Tasten des Geräts, um Beschädigungen zu vermeiden. Für die Bedienung des Geräts reicht ein leichter Tastendruck aus. Beachten Sie, dass die Dreh- und Druckknöpfe Sollbruchstellen haben, um das Verletzungsrisiko zu verringern.
- Benutzen Sie zur Bedienung des Touchscreens keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände. Für die Bedienung reicht ein leichter Fingerdruck aus. Eine Anzeige im Bildschirm, die durch Antippen nicht aufgerufen werden kann, ist derzeit auch nicht aufrufbar.
- Beachten Sie, dass eine verschmutzte oder verkratzte Navigations-DVD die Geschwindigkeit und die Funktionen der Navigation erheblich beeinträchtigen kann.



Hinweis

- Ihr Navigationssystem ist ein hochleistungsfähiger Computer. Wie Ihr Computer zu Hause benötigt auch dieses Gerät bei komplizierteren Bedienprozessen einige Sekunden für deren Verarbeitung. In solch einem Fall kann es vorkommen, dass das Gerät nicht mehr auf Bedienung von außen reagiert, bis die angestoßenen Prozesse im Hintergrund verarbeitet sind. Haben Sie in diesem Fall ein wenig Geduld, da es sonst vorkommen kann, dass das Gerät sich vorgenommene Bedienschritte „merkt“, auch wenn es augenscheinlich nicht auf Bedienung von außen reagiert. Diese Bedienschritte werden von dem Gerät dann nacheinander abgearbeitet, wenn die Prozesse im Hintergrund abgeschlossen sind, was zu Verwirrungen führen kann.
- Das in diesem Gerät eingebaute DVD-Laufwerk nutzt zur Wiedergabe ein Dolby Digital® Audio-Codiersystem und MLP Lossless® für höchste Wiedergabequalität auch von diesem Standard entsprechenden Audio-DVDs. „Dolby®“, „MLP Lossless®“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories®.
- Mit Hilfe von „DTS®“ und „DTS 2.0®“ wird der Surround-Sound einer DVD umgewandelt und in bester Stereoqualität wiedergegeben. „DTS®“ und „DTS 2.0®“ sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc.
- Es können auch WMA-Audiodateien (Windows Media Audio) von dem Gerät wiedergegeben und auf der Festplatte (HDD) gespeichert werden, wenn diese nicht über das DRM-Verfahren (Digital Rights Management) urheberrechtlich geschützt sind. Bedienung und Verhalten am Gerät entspricht dem von MP3-komprimierten Audiodateien und wird im Weiteren nicht extra beschrieben ⇒ Seite 40, „MP3-Dateien“.

Bedienung während der Fahrt

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.



ACHTUNG!

Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie sich nicht durch Einstellungen oder durch das Benutzen des Geräts vom Verkehrsgeschehen ablenken.
- Benutzen Sie das Gerät nur, wenn es die Straßen-, Wetter- und Verkehrsverhältnisse zulassen und Sie nicht abgelenkt werden.
- Die verschiedenen Lautstärkeinstellungen sollten so gewählt werden, dass akustische Signale von außen, z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind.

 **Hinweis**

Länderabhängig sind einige Funktionen des Radio-Navigationssystems ab einer bestimmten Geschwindigkeit im Bildschirm nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den gesetzlichen Vorgaben dieses Landes.

Bedienung allgemein

Der Bildschirm des Geräts ist ein sogenannter Touchscreen (Berührungsbildschirm). Farblich umrandete Bereiche auf dem Bildschirm sind derzeit „aktiv“ und werden durch Berühren des Bildschirms in dem aktiven Bereich bedient.

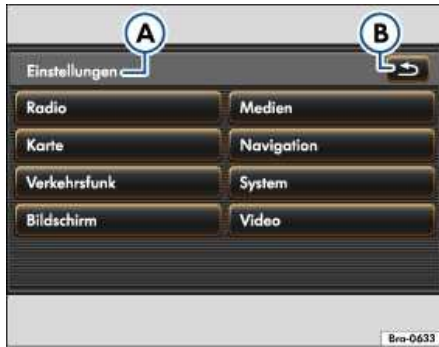


Abb. 2 BereichswahltaSte SETUP: Hauptmenü Einstellungen.

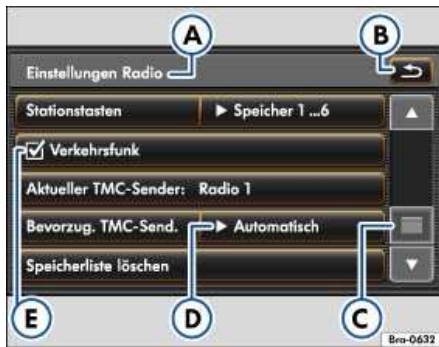



Abb. 3 BereichswahltaSte SETUP: Einstellungen Radio.

Im Folgenden erhalten Sie einen kurzen Überblick, wie das Gerät bedient wird.



Ein Hauptmenü wird über die „Bereichswahltasten“ aufgerufen

- Drücken Sie beispielsweise auf die „Bereichswahltaste“ ⇒ Abb. 1 , um das Hauptmenü *Einstellungen* aufzurufen ⇒ Abb. 2.






Bedienung des Touchscreens (Berührbildschirm)

- Bedienbare bzw. aktive Bereiche des Bildschirms sind farbig umrandet dargestellt.
- Zur Bedienung berühren Sie mit dem Finger den Bildschirm innerhalb des aktiven Bereichs.

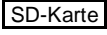
„Funktionstasten“ auf dem Bildschirm

- Aktive Bereiche des Bildschirms, die eine Funktion oder ein Menü aufrufen, werden „Funktionstasten“ genannt.
- Nach Antippen einer Funktionstaste wechselt die Bildschirmansicht in das entsprechende Menü.
- Tippen Sie beispielsweise im Hauptmenü *Einstellungen* auf die Funktionstaste  ⇒ Abb. 2, um das Menü der *Einstellungen Radio* aufzurufen ⇒ Abb. 3. In welchem Menü Sie sich jeweils befinden, wird Ihnen in der Titelzeile angezeigt (A).
- Mit der Funktionstaste  (B) wechseln Sie aus jedem Menü zurück zu dem vorhergehenden Menü.



Objekte oder Regler verschieben

- Legen Sie Ihren Finger im Bildschirm auf die Anzeige eines beweglichen Objekts, beispielsweise den „Schieberegler“ (C) in einem „Scrollbalken“ ⇒ Abb. 3.
- Bewegen Sie Ihren Finger *ohne abzusetzen* über den Bildschirm. Das Objekt folgt Ihren Bewegungen, lässt sich aber nur innerhalb des vordefinierten Bereichs bewegen.
- An der gewünschten Position heben Sie den Finger von dem Bildschirm ab.
- Zur Ansicht des angezeigten Menüausschnitts ⇒ Abb. 3 bewegen Sie den rechten Schieberegler in dem Scrollbalken ganz nach unten.
- Alternativ können Sie den Schieberegler durch Antippen der Funktionstasten  und  im Bildschirm nach unten und oben bewegen.
- Ein Schieberegler in einem Einstellungsbalken  kann alternativ durch Drücken von  oder  bewegt werden. Beispielsweise in den Bildschirmeinstellungen zum Video-DVD-Betrieb ⇒ Seite 56.





Werden bei eingeschaltetem Gerät keine Funktionstasten im Bildschirm angezeigt (z. B. während des Abspielens einer DVD), tippen Sie kurz auf den Bildschirm, um die aktuell aufrufbaren Funktionstasten anzuzeigen.

Eine grau hinterlegte Funktionstaste ist derzeit nicht auswählbar (z. B. die Funktionstaste  im Hauptmenü *MEDIA*, wenn keine Speicherkarte eingeschoben ist ⇒ Abb. 13).




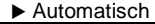
„Scrollbalken“: Bildschirmausschnitt verschieben



Ein senkrechter Balken am rechten Bildschirmrand mit einem Schieberegler (C) zwischen den Pfeiltasten  und  wird „Scrollbalken“ genannt. Er zeigt an, dass weitere Menüeinträge sichtbar werden, wenn man den Schieberegler ganz nach unten bewegt.




Einstellungsmenü: Einstellungen anpassen

In einem Einstellungsmenü wird eine Einstellung oder ein Wert stufenlos verändert ⇒ Abb. 36. Sie ändern die angezeigte Einstellung durch Verschieben des Schiebereglers  oder Sie drücken auf die Funktionstasten  oder . Tippen Sie auf die Funktionstaste , um eine geänderte Einstellung zu übernehmen und zum Ausgangsmenü zurückzuschalten.

„Pop-up-Fenster“: Option auswählen



Eine Funktionstaste mit einem Pfeil  hinter einer anderen Funktionstaste zeigt die derzeit gewählte Einstellung an, z. B. bei    ⇒ Abb. 3 (D).

Tippen Sie auf die Funktionstaste   im Bildschirm, wird ein sogenanntes „Pop-up-Fenster“⁶ geöffnet, wo alle möglichen Einstellungsoptionen angezeigt werden.

Tippen Sie kurz auf die gewünschte Einstellungsoption. Das Pop-up-Fenster verschwindet und die neu gewählte Einstellungsoption wird in der Funktionstaste   angezeigt. Um das Pop-up-Fenster zu schließen, ohne die Einstellung zu ändern, tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste .

„Checkbox“: Funktion ein- oder ausschalten

Manche Funktionen können nur ein- oder ausgeschaltet werden.



Vor einer Funktion, die nur ein- oder ausgeschaltet werden kann, befindet sich eine so genannte „Checkbox“ (E). Ein Häkchen in der Checkbox  zeigt an, dass die Funktion eingeschaltet ist, eine leere Checkbox , dass sie ausgeschaltet ist.

Zum Ein- oder Ausschalten tippen Sie einmal kurz auf die entsprechende Funktionstaste.



Darstellung in dieser Bedienungsanleitung

Kurze Erklärung zum besseren Verständnis der Darstellung von Handlungsabläufen und Funktionen in dieser Bedienungsanleitung.

Grundsätzlich wird in den Texten dieser Bedienungsanleitung unterschieden zwischen den unveränderlichen, beschrifteten Tasten am Gerät (Hardkeys) und den „Funktionstasten“ (Softkeys), die im Bildschirm erscheinen.

Die beschrifteten Gerätetasten (z. B. die Bereichswahltasten ⇒ Abb. 1 (2)) werden im Text **immer** mit dem Zusatz „Taste“ beschrieben. Die Aufforderung in der Anleitung heißt also beispielsweise: „Drücken Sie kurz auf die Bereichswahltaste .“ Wird in der Anleitung von einer „Taste“ oder „Bereichswahltaste“ in Verbindung mit einem Tastensymbol  gesprochen, finden Sie diese Taste also immer am Gerät und **nicht** im Bildschirm. Eine Übersicht und Kurzbeschreibung der Gerätetasten finden Sie am Anfang der Anleitung ⇒ Abb. 1.



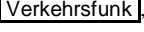
⁶ Kleines Aufklappenfenster, welches vor dem aktuellen Menü eingeblendet und nach Auswahl einer Einstellung automatisch wieder geschlossen wird.

Funktionstasten werden im Text durch das Wort „Funktionstaste“ und das Tastensymbol  oder gegebenenfalls **nur** durch das Tastensymbol  dargestellt.

Wird erstmalig auf eine Funktionstaste in einer Abbildung Bezug genommen, wird zusätzlich zu dem Tastensymbol ein Bildverweis eingefügt. Ein Bildverweis steht einmal am Anfang einer Bildbeschreibung. Erst wenn der Text auf eine andere Abbildung Bezug nimmt, wird wieder ein neuer Bildverweis eingefügt.

Beispiel für einen Handlungsablauf

Der Handlungsablauf zum Ein- oder Ausschalten der Verkehrsfunk-Funktion wird somit folgendermaßen beschrieben:

- Tippen Sie kurz auf die Bereichswahltaste .
- Tippen Sie im Hauptmenü *Einstellungen* ⇒ Abb. 3 auf die Funktionstaste  und in dem folgenden Menü auf , um die Verkehrsfunk-Funktion ein- oder auszuschalten.

Aufbau der Anleitung

Am Beginn der Anleitung steht die Geräteübersicht, wo die Gerätetasten (Hardkeys) und weiteren Bedienelemente in einer Kurzübersicht erläutert werden.

Soll in den Texten der folgenden Anleitung die Position eines Bedienelements genauer beschrieben werden, wird in Querverweisen auf die Geräteübersicht und die dort verwendete Nummerierung Bezug genommen. In den weiteren Abbildungen der Anleitung wird nur noch der Bildschirminhalt dargestellt.

Am Anfang jedes Hauptkapitels finden Sie eine Übersicht mit einer kurzen Erläuterung zu den hier aufrufbaren Funktionen. Eine genaue Erläuterung der einzelnen Bedienschritte folgt dann in den weiteren Kapiteln dieses Hauptkapitels. Am Ende einiger Hauptkapitel befindet sich zusätzlich eine tabellarische Funktionsübersicht.

Ein- oder Ausschalten

Die Anti-Diebstahl-Codierung verhindert elektronisch nach Ausbau des Geräts die Wiederinbetriebnahme durch Unbefugte.




Abb. 4 PIN-Eingabe.

Ein- oder Ausschalten

- Drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschalter ⇒ Abb. 1, um das Gerät einzuschalten. Das System wird hochgefahren und die letzten Einstellungen werden geladen. Die letzte, vor dem Ausschalten aktive Audio- oder Videoquelle wird wiedergegeben.
- Drücken Sie zum Ausschalten erneut auf den Ein-/Ausschalter.

PIN-Eingabe

- Erscheint nach dem Einschalten ein Tastaturfeld mit der Aufforderung, den Code einzugeben, muss das Gerät durch Eingabe der korrekten, vierstelligen Code-Nummer entsperrt werden. Die Anzahl der möglichen Versuche wird Ihnen in der zweiten Bildschirmzeile angezeigt.
- Tippen Sie direkt auf die Bildschirmanzeige einer Ziffer in dem Ziffernblock **0** bis **9**. Die Ziffer wird in die Eingabezeile übernommen.
- Nach Eingabe einer vierstelligen Ziffernfolge, wird der Ziffernblock grau (inaktiv) und es können keine weiteren Ziffern in die Eingabezeile übernommen werden.
- Tippen Sie auf  im Bildschirm, um Ziffern in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen und so Ihre Eingabe gegebenenfalls zu korrigieren.
- Wird die korrekte Code-Nummer in der Eingabezeile angezeigt, tippen Sie auf **OK**.

Nach dem Einschalten wird die letzte Audio- oder Videoquelle in der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben, sofern die vorgewählte „**Einschalllautstärke**“ nicht überschritten wird ⇒ Seite 77.

Nachlaufzeit

Schalten Sie die Zündung aus, wird auch das Gerät ausgeschaltet. Sie können das Gerät bei ausgeschalteter Zündung wieder einschalten. Das Gerät wird dann nach einer halben Stunde Laufzeit automatisch ausgeschaltet, um die Fahrzeugbatterie zu schonen.

Komfort-Radiocodierung

Wurde das Gerät aus dem Fahrzeug aus- und wieder eingebaut oder die Fahrzeugbatterie abgeklemmt, müssen Sie die Anti-Diebstahl-Codierung nicht mehr manuell aufheben, da die Code-Nummer nach erstmaliger Eingabe im Fahrzeug gespeichert bleibt.

Stimmen die Code-Nummern jedoch nicht überein, weil das Gerät beispielsweise in einem anderen Fahrzeug eingebaut wurde, muss die elektronische Sperre manuell aufgehoben werden ⇒ Seite 14, „PIN-Eingabe“.

Code-Nummer

Die Code-Nummer kann nur „online“ über das Volkswagen System abgefragt werden, um so einen noch wirksameren Diebstahlschutz zu gewährleisten. Wenden Sie sich im Bedarfsfall bitte an Ihren Volkswagen Partner.

Falsche Code-Nummer

Wird beim Aufheben der elektronischen Sperre versehentlich eine falsche Code-Nummer eingegeben, kann der gesamte Vorgang **einmal** wiederholt werden. Die Anzahl der Versuche wird Ihnen in der zweiten Bildschirmzeile angezeigt.

Wird erneut eine falsche Code-Nummer eingegeben, ist das Gerät für etwa eine Stunde gesperrt. Das bedeutet, es kann nicht in Betrieb genommen werden (Anzeige: „**System ist gesperrt! Bitte warten Sie ... Minuten**“).

Nach Ablauf einer Stunde - während der das Gerät eingeschaltet bleiben muss - erlischt die Anzeige. Die elektronische Sperre kann, wie zuvor beschrieben, aufgehoben werden.

Der Zyklus - zwei Versuche, eine Stunde gesperrt - gilt weiterhin.

Bedienung von Eingabemasken

Übersicht

Eingabemasken dienen der Auswahl einer Adresse oder der Namens- und Zifferneingabe.


Man muss unterscheiden zwischen zwei Arten von Eingabemasken. Den Eingabemasken, die dazu dienen, eine in dem Gerät gespeicherte Information zu finden und aufzurufen (z. B. eine Adresse „auswählen“), und denen, wo einfach ein „freier“ Name vergeben wird.

Eingabemasken tauchen in den unterschiedlichsten Menüs auf, sind in ihrer Bedienung aber nahezu identisch. Abhängig davon, aus welchem Menü die Eingabemaske aufgerufen wurde, ändert sich die farbige Hervorhebung der auswählbaren Funktionstasten.

Eingabemasken zur Auswahl eines gespeicherten Eintrags

Solche Eingabemasken findet man beispielsweise bei der Navigation zur Auswahl einer Zieladresse aus den verfügbaren Navigationsdaten. Hier wird durch jede Eingabe die Auswahl der verfügbaren Einträge weiter eingegrenzt ⇒ Seite 86, „Eingabemasken der Navigation“ oder ⇒ Seite 155, „Eintrag im Telefonbuch suchen“⁷.

Eingabemasken zur „Freitexteingabe“

Bei der Freitexteingabe sind alle Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen in jeder Kombination und zu jeder Zeit auswählbar. Zu jedem Buchstaben sind immer alle Sonderzeichen verfügbar. Durch Antippen der Funktionstaste  wird die Zeichenfolge, so wie sie ist, aus der Eingabezeile übernommen. Sie können so einen Ihnen vom Gerät angebotenen Namen übernehmen oder einen eigenen nach Ihren Wünschen vergeben.

Auf Buchstaben basierende Sonderzeichen auswählen

In Eingabemasken sind einige Buchstaben zusätzlich mit einem kleinen Dreieck „▼“ gekennzeichnet. Dieses zeigt an, dass auf diesem Buchstaben basierende Sonderzeichen ausgewählt werden können.

Halten Sie den Finger auf die entsprechende Funktionstaste gedrückt, bis ein Pop-up-Fenster mit diesen Sonderzeichen eingeblendet wird. Übernehmen Sie das gewünschte Zeichen durch Antippen in die Eingabezeile – das Pop-up-Fenster wird geschlossen. Werden keine Eingaben vorgenommen, wird das Pop-up-Fenster nach einigen Sekunden automatisch geschlossen.

Einige Sonderzeichen können auch „ausgeschrieben“ werden. So wird an Stelle der deutschen Sonderzeichen „Ä“, „Ü“ und „Ö“ auch die Zeichenfolge „AE“, „UE“ und „OE“ vom Navigationssystem erkannt. Andere Sonderzeichen können ignoriert werden, beispielsweise wird an Stelle von „É“, „Ê“ oder „Ë“ auch ein normales „E“ vom Navigationssystem erkannt.

⁷ nur bei Fahrzeugen mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Eingabemaske zur Freitexteingabe

In Eingabemasken zur Freitexteingabe sind Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen in jeder Kombination auswählbar.



Abb. 5 Eingabemaske zur Freitexteingabe.



In einigen Menüs haben Sie die Möglichkeit, freien Text einzugeben. So beispielsweise bei der Vergabe eines Ordnernamens zum Speichern von MP3-Dateien auf der Festplatte ⇒ Seite 42 oder bei der Suche nach dem Namen eines Sonderziels ⇒ Seite 96.


- Tippen Sie auf **OK**, um eine vom Gerät angebotene Zeichenfolge zu übernehmen, oder tippen Sie auf **X**, um die Zeichen in der Eingabezeile zu löschen.
- Tippen Sie in der Eingabemaske auf ein im Tastaturblock angezeigtes Zeichen, um dieses in die Eingabezeile zu übernehmen.
- Sie können die Zeichenfolge in der Eingabezeile auch löschen oder verändern sowie zur Ergänzung zusätzliche Zeichen einblenden ⇒ Seite 17, „Weitere Eingabemöglichkeiten:“.
- Tippen Sie auf **OK**, um die in der Eingabezeile angezeigte Zeichenfolge zu übernehmen. Durch Antippen von **↩** wird die Eingabemaske geschlossen, ohne dass Eingaben übernommen werden.

Buchstaben die zusätzlich mit einem kleinen Dreieck „▼“ gekennzeichnet sind, zeigen an, dass auf diesem Buchstaben basierende Sonderzeichen ausgewählt werden können ⇒ Seite 16, „Auf Buchstaben basierende Sonderzeichen auswählen“.

Weitere Eingabemöglichkeiten:

- ↑** – wechselt von Groß- zu Kleinschreibung und umgekehrt.
- 0-9*** – öffnet die Eingabemaske für Ziffern und Sonderzeichen. Die Funktionstaste wechselt zu **A-Z**. Tippen Sie auf **A-Z**, um wieder zu der Buchstaben-Eingabemaske zu wechseln.
- Leertaste, zur Eingabe von Leerzeichen.

 oder  – bewegen die Zeicheneinfügemarke (den Cursor) in der Eingabezeile nach links oder rechts.

 – löscht Zeichen in der Eingabezeile, ab der Position der Zeicheneinfügemarke, von rechts nach links.

Eingabemaske zur Zifferneingabe

In Eingabemasken zur Zifferneingabe sind Zahlen in jeder Kombination auswählbar.

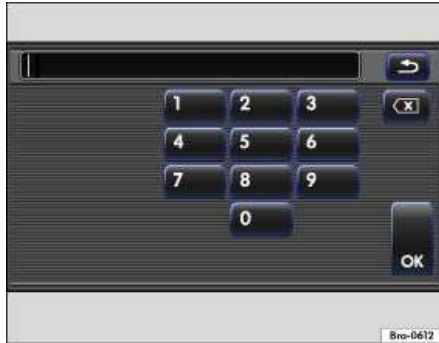








Abb. 6 Eingabemaske zur Zifferneingabe.

- Tippen Sie auf , um eine angezeigte Ziffernfolge zu übernehmen, oder tippen Sie auf , um die Zeichen in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen.
- Tippen Sie in der Eingabemaske auf eine der Funktionstasten  bis , um die entsprechende Ziffer in die Eingabezeile zu übernehmen.
- Tippen Sie auf , wenn die korrekte Nummer in der Eingabezeile angezeigt wird. Durch Antippen von  wird die Eingabemaske geschlossen, ohne dass Eingaben übernommen werden.

Bereichswahltaste RADIO

Radiobetrieb

Radiosender auswählen

Radiosender können durch einfachen Tastendruck gewechselt oder manuell über die Senderfrequenz eingestellt werden.



Abb. 7 Hauptmenü RADIO.

Alle empfangsstarken Radiosender werden automatisch in der Senderliste gespeichert. Die Senderliste wird regelmäßig automatisch aktualisiert.

Hauptmenü RADIO aufrufen und Frequenzbereich wählen

- Drücken Sie auf die Bereichswahltaste **RADIO**, um das Hauptmenü *RADIO* aufzurufen. Der aktuell gehörte Radiosender wird oben im Bildschirm angezeigt. Bei RDS-fähigen⁸ Sendern wird Ihnen bei ausreichend gutem Empfang der Sendername angezeigt, z. B. ⇒ Abb. 7 „Radio 2“.
- Drücken Sie erneut die Bereichswahltaste **RADIO**, um den Frequenzbereich zu wechseln ⇒ Seite 20. Alternativ tippen Sie im Hauptmenü *RADIO* auf die Funktionstaste **Band** und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **FM** oder **AM**. Der aktuelle Frequenzbereich wird Ihnen oben links im Bildschirm angezeigt.

Radiosender wechseln

- Durch kurzes Drücken der Pfeiltasten am Gerät ⇒ Abb. 1 (3) oder Antippen der Pfeiltasten im Bildschirm des Hauptmenüs *RADIO*, wechseln Sie zum vorherigen

⁸ „Radio Data System“ - dient der Übertragung von Programmkennungen und Zusatzdiensten ⇒ Seite 23, „RDS-Funktion“

oder nächsten Sender. Entsprechend den Einstellungen in dem Menü *Einstellungen Radio* wechseln Sie zu einem Radiosender aus der Sender- oder Speicherliste ⇒ Seite 164, „Senderauswahl über Pfeiltasten festlegen“.

Radiosender aus Senderliste auswählen

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Senderliste**, um alle derzeit empfangbaren Radiosender in einer Liste anzuzeigen. Die Liste „springt“ direkt zur Ansicht des aktuell gehörten Radiosenders.
- Bewegen Sie den Schieberegler in dem Scrollbalken nach unten, um sich weitere Sender anzeigen zu lassen.
- Wählen Sie den gewünschten Sender durch Antippen aus. Nach etwa 20 Sekunden ohne Bedienung wird die Ansicht der Senderliste automatisch geschlossen.

Alle empfangbaren Radiosender anspielen (Scan-Funktion)

- Tippen Sie auf den Einstellknopf rechts unten am Gerät ⇒ Abb. 1 (8), um die **Anspielautomatik** für den aktuellen Frequenzbereich zu starten. Alle empfangsstarke Radiosender werden, der Reihenfolge in der Senderliste entsprechend, für jeweils etwa fünf Sekunden angespielt.
- Alternativ tippen Sie auf die Funktionstaste **Extras** und tippen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Scan**.
- Während der laufenden Anspielautomatik wechselt die Funktionstaste **Extras** zu **▶ Scan**.
- Tippen Sie erneut auf den Einstellknopf oder die Funktionstaste **▶ Scan**, um die Anspielautomatik beim aktuell gehörten Radiosender zu beenden.

Radiosender manuell einstellen

- Drehen Sie an dem Einstellknopf (8), um einen Radiosender manuell über seine Senderfrequenz einzustellen. Im unteren Bereich des Bildschirms wird die Skala des gewählten Frequenzbereichs, das Frequenzband, eingeblendet.
- Drücken Sie kurz auf den Einstellknopf, um die manuelle Frequenzauswahl zu beenden und die unteren Funktionstasten wieder einzublenden.

Die Frequenzbereiche AM und FM

Der Frequenzbereich **AM** (Amplitudenmodulation) entspricht dem Frequenzbereich der Mittelwelle (**MW**). Der Frequenzbereich **FM** (Frequenzmodulation) entspricht dem Frequenzbereich der Ultrakurzwelle (**UKW**).



Hinweis

- Erscheint „**Speicher**“ oben links im Bildschirm, können Sie mit den Pfeiltasten nur zu in der Speicherliste gespeicherten Sendern wechseln ⇒ Seite 164, „Einstellungen Radio“.

- Sie können weitere Einstellungen zum Radiobetrieb in den *Einstellungen Radio* (SETUP) vornehmen
⇒ Seite 164.

Radiosender speichern

Radiosender können direkt auf den angezeigten „Stationstasten“ oder in der Speicherliste gespeichert werden.



Abb. 8 Hauptmenü RADIO.

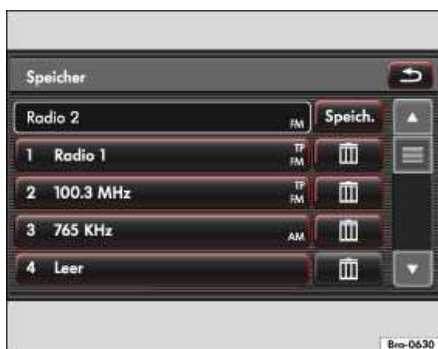





Abb. 9 Speicherliste: Radiosender speichern.

Die durchnummerierten sechs Funktionstasten im Hauptmenü *RADIO* werden als „Stationstasten“ bezeichnet ⇒ Abb. 8.


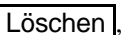
Radiosender auf einer angezeigten Stationstaste speichern

- Halten Sie eine der sechs im Hauptmenü *RADIO* angezeigten Stationstasten **1...** bis **6...** gedrückt, bis ein Signalton ertönt. Der aktuell gehörte Radiosender ist dann auf dieser Stationstaste gespeichert ⇒ Abb. 10.

Radiosender in der Speicherliste speichern

- Tippen Sie im Hauptmenü *RADIO* auf die Funktionstaste \Rightarrow Abb. 8 , um die Speicherliste zu öffnen.
- In der Speicherliste wird der aktuell gehörte Radiosender oben in der Liste angezeigt \Rightarrow Abb. 9. Bereits gespeicherte Radiosender und alle freien Speicherplätze werden darunter angezeigt. Um alle Speicherplätze anzuzeigen, bewegen Sie den Schieberegler am rechten Bildschirmrand nach unten.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste \Rightarrow Abb. 9 , um den angezeigten Radiosender (im Beispiel: „**Radio 2**“) auf einem Speicherplatz zu sichern.
- Wählen Sie in dem Menü *Speicherplatz auswählen* durch Antippen einen Speicherplatz aus der Liste aus. Wird ein Speicherplatz ausgewählt, auf dem bereits ein anderer Radiosender gespeichert ist, wird dieser überschrieben.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , um in das Hauptmenü *RADIO* zurückzuschalten. Dort können Sie einen weiteren Radiosender auswählen, den Sie speichern möchten \Rightarrow Seite 19.

Radiosender aus der Speicherliste löschen

- Öffnen Sie die Speicherliste wie beschrieben.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste  hinter dem Sender, den Sie löschen möchten.
- Bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage durch Antippen von , um den Sender endgültig aus der Speicherliste zu entfernen.

Ist der aktuell gehörte Radiosender bereits in der Speicherliste gespeichert, wird hinter der Bezeichnung des Frequenzbereichs (**FM** oder **AM**) die Speicherplatznummer angezeigt \Rightarrow Abb. 10. Beim Umschalten in die Speicherliste „springt“ die Liste dann direkt zur Ansicht dieses Speicherplatzes.

Welche sechs Stationstasten im Hauptmenü *RADIO* angezeigt werden, legen Sie in dem Menü *Einstellungen Radio* fest \Rightarrow Seite 165, „Stationstasten zur Anzeige auswählen“.

Die Ansicht der Speicherliste wird nach etwa einer Minute ohne Bedienung automatisch geschlossen.

Sie können alle in der Speicherliste gespeicherten Radiosender auf einmal löschen \Rightarrow Seite 165, „Speicherliste löschen“.

Gespeicherte Radiosender aufrufen

Gespeicherte Radiosender können über die Stationstasten im Bildschirm oder aus der Speicherliste aufgerufen werden.



Abb. 10 Hauptmenü RADIO: Speicherplatz 4 ist ausgewählt.

Ist der aktuell gehörte Radiosender in der Speicherliste gespeichert, wird hinter der Bezeichnung des Frequenzbereichs (**FM** oder **AM**) die Speicherplatznummer angezeigt ⇒ Abb. 10.

Sender über die Stationstasten aufrufen

– Tippen Sie kurz auf eine der sechs im Hauptmenü *RADIO* angezeigten Stationstasten ⇒ Abb. 10 1 ... bis 6 ..., um den dort angezeigten Sender aufzurufen.

Gespeicherte Sender aus der Speicherliste aufrufen

- Tippen Sie auf Speicher, um die Speicherliste zu öffnen.
- Tippen Sie in der Speicherliste auf die Anzeige des gewünschten Senders ⇒ Abb. 10.

Ist in den *Einstellungen Radio* ⇒ Seite 164 für die Pfeiltasten als Option die Auswahl aus der ▶ Speicherliste gewählt, können gespeicherte Sender auch über die Pfeiltasten am Gerät und die Pfeiltasten im Bildschirm des Hauptmenüs *RADIO* ausgewählt werden. Im Bildschirm wird dann „**Speicher**“ oben links unter der Funktionstaste ◀ angezeigt.

Welche sechs Stationstasten im Hauptmenü *RADIO* angezeigt werden, legen Sie in dem Menü *Einstellungen Radio* fest ⇒ Seite 165, „Stationstasten zur Anzeige auswählen“.

Die Ansicht der Speicherliste wird nach etwa einer Minute ohne Bedienung automatisch geschlossen.

RDS-Funktion

RDS („Radio Data System“) dient der Übertragung von Programmkennungen und Zusatzdiensten und ermöglicht so unter anderem eine automatische Senderverfolgung.

Bei RDS-fähigen Radiosendern wird Ihnen bei ausreichend gutem Empfang statt der Senderfrequenz der Sendername angezeigt.







Verschiebt ein Radiosender zusätzliche Informationen über die RDS-Funktion, während ein Sender gespeichert wird, kann es passieren, dass der Name des Radiosenders anschließend in der Speicherliste nicht korrekt angezeigt wird.

Sendernamen verändern

Sie können den Sendernamen manuell anpassen.

Wählen Sie den gespeicherten Radiosender aus und warten Sie, bis im Bildschirm der richtige Name angezeigt wird. Halten Sie den Finger auf die Anzeige des Sendernamens zwischen den Pfeiltasten gedrückt, bis „**Sendername gespeichert**“ angezeigt wird.

Tabellarische Funktionsübersicht für die Bereichswahltaste RADIO

Hauptmenü: RADIO		
Funktionstasten	1. Untermenü	2. Untermenü
 und 	Zum letzten oder nächsten Sender wechseln (einstellungsabhängig aus Sender- oder Speicherliste => Seite 164, „Senderauswahl über Pfeiltasten festlegen“).	
Band	Pop-up-Fenster: Frequenzwahl – <i>FM</i> – <i>AM</i>	
Senderliste	– Listenansicht der zurzeit empfangbaren Radiosender: Zur Auswahl den Radiosender antippen.	
Speicherliste	– Listenansicht gespeicherter Radiosender: Zur Auswahl den gespeicherten Radiosender antippen.	
	Speicher	– Listenansicht: Speicherplatz durch Antippen auswählen.
		– Pop-up-Fenster: <i>Löschen</i> bestätigen oder <i>Abbruch</i> wählen.
Extras oder  Scan	Pop-up-Fenster: Sonderfunktionen ein- oder ausschalten – <i>Scan</i> : Anspielautomatik ein- oder ausschalten. – <i>TP</i> -Funktion an oder aus: Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> für „an“ setzen.	
	Wird „  Scan “ in der Funktionstaste angezeigt, ist die Anspielautomatik eingeschaltet – zum Ausschalten antippen.	
Man.	Radiosender manuell einstellen: Frequenzband unten wird eingeblendet - zum Ausblenden Einstellknopf drücken.	
Durch Antippen der Funktionstaste  schalten Sie aus jedem Menü in das zuvor angewählte Menü. Sender- und Speicherliste werden nach 20 Sekunden ohne Bedienung automatisch geschlossen.		

Verkehrsfunk-Funktion TP (Traffic Program)

Ist die Verkehrsfunk-Funktion eingeschaltet, werden Ihnen Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunksenders in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt. Der Audio-Betrieb wird für die Dauer einer Einspielung angehalten.



Abb. 11 Verkehrsfunk-Funktion einschalten.



Abb. 12 Eingehende Verkehrsdurchsage.

Verkehrsfunk TP (Traffic Program) ein- oder ausschalten

- Drücken Sie auf die Bereichswahltaste **RADIO**, um das Hauptmenü *RADIO* aufzurufen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Extras**.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster kurz auf ⇒ Abb. 11 **TP**, um die Verkehrsfunk-Funktion ein- oder auszuschalten. Ein Häkchen in der Check-

box zeigt an, dass die Verkehrsfunk-Funktion bereits eingeschaltet ist. Alternativ kann die Verkehrsfunk-Funktion auch in den Einstellungen RADIO ein- oder ausgeschaltet werden ⇒ Seite 164.

Die Anzeige „**TP**“ in Verbindung mit einem Sendernamen (z. B. in der Sender- oder Speicherliste) zeigt einen Verkehrsfunksender an.

Unabhängig davon welcher Radiosender gehört wird, sorgt ein zusätzliches Empfangsteil in dem Gerät dafür, dass immer ein Verkehrsfunksender empfangen wird, solange die Verkehrsfunk-Funktion eingeschaltet ist.

Die Funktionsbereitschaft der Verkehrsfunk-Funktion, wird Ihnen durch „**TP**“ oben rechts im Bildschirm angezeigt ⇒ Abb. 12.

Sollte einmal kein Verkehrsfunksender empfangbar sein, weil beispielsweise der Radioempfang allgemein gestört ist, wird an Stelle von „**TP**“, „**No TP**“ angezeigt. Beachten Sie, dass Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge das Radiosignal bis zum totalen Empfangsverlust stören können.

Eingehende Verkehrsdurchsage

Während eine Verkehrsdurchsage eingespielt wird, öffnet sich ein Pop-up-Fenster ⇒ Abb. 12.

Wollen Sie die Einspielung der Verkehrsdurchsage unterbrechen, tippen Sie in dem Pop-up-Fenster *Verkehrsdurchsage* auf die Funktionstaste **Abbruch**. Die Verkehrsfunk-Funktion bleibt trotzdem in Bereitschaft und eine folgende Verkehrsdurchsage wird wieder in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt. Tippen Sie auf die Funktionstaste **TP deaktiv.**, wird die Verkehrsfunk-Funktion dauerhaft ausgeschaltet.

Das Gerät wird für die Dauer einer Verkehrsdurchsage auf vordefinierte Einstellungen für Lautstärke und Lautstärkeverteilung (Balance, Fader) zurückgesetzt. Während einer Verkehrsdurchsage können Sie diese Einstellungen ändern.

Ändern Sie die Lautstärke während einer Verkehrsdurchsage mit dem Lautstärkeregl. Drücken Sie die Bereichswahltaste **TONE**, um die Einstellungen für die Lautstärkeverteilung während einer Verkehrsdurchsage zu ändern ⇒ Seite 76.

In welcher Lautstärke Verkehrsdurchsagen eingespielt werden, können Sie auch in den Voreinstellungen zur Lautstärke festlegen ⇒ Seite 77.

Bereichswahltaste MEDIA

Allgemeine Hinweise zum CD/DVD-Betrieb

In dem internen CD/DVD-Laufwerk können Audio-CDs (CD-A) und Audio-DVDs, MP3-CDs und MP3-DVDs sowie Video-DVDs abgespielt werden.

CD nicht lesbar

Wird eine CD/DVD eingelegt, die von dem Gerät nicht gelesen werden kann, erscheint kurzfristig „**CD-Fehler. Bitte CD überprüfen.**“ oder „**Falsches Dateiformat. Datei kann nicht gelesen werden.**“ und die CD/DVD wird nach einigen Sekunden wieder in Ausgabeposition gefahren.

Wird die CD/DVD nicht innerhalb von 10 Sekunden entnommen, wird Sie aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.





ACHTUNG!

- Der CD-Spieler ist ein Laserprodukt der Klasse 1. Wenn Sie den CD-Spieler öffnen, besteht Verletzungsgefahr durch nicht sichtbare Laserstrahlung.
- Der CD-Spieler enthält keine Teile, die Sie warten müssen oder reparieren können. Wenden Sie sich deshalb ausschließlich an einen Fachbetrieb, wenn ein mechanischer Defekt vorliegt oder der CD-Spieler repariert werden muss.




Vorsicht!

- Das Einschieben einer zweiten CD/DVD, während eine eingelegte CD/DVD ausgegeben wird, kann das CD/DVD-Laufwerk im Gerät zerstören. Beachten Sie, dass die CD/DVD-Ausgabe nach dem Drücken der **Auswurfaste**  einige Sekunden dauert. Während dieser Zeit ist die Sperre vor dem CD/DVD-Schacht geöffnet. Warten Sie unbedingt die Zeit der CD/DVD-Ausgabe ab, bevor Sie versuchen, eine neue CD/DVD einzuschieben.
- Bei einem mechanischen Defekt des CD/DVD-Laufwerks oder bei einer falsch oder nicht vollständig eingelegten CD/DVD wird zunächst „**CD-Fehler. Bitte CD überprüfen.**“ und dann „**DVD-Laufwerksfehler**“ im Bildschirm angezeigt. Überprüfen Sie die CD/DVD und legen Sie sie erneut richtig und vollständig in das Laufwerk ein. Wird Ihnen erneut ein „**DVD-Laufwerksfehler**“ angezeigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Volkswagen Service ⇒ .
- Ist die Innentemperatur des Geräts zu hoch, werden keine CDs oder DVDs mehr angenommen. Das Gerät schaltet in den letzten aktiven Betriebszustand.
- Beachten Sie die Hinweise zu CDs und DVDs ⇒ Seite 75, „Umgang mit dem Datenträger (CD und DVD)“.



Hinweis

- Ist die Funktionstaste  inaktiv dargestellt, ist derzeit keine Audio-CD/DVD eingelegt oder eine eingelegte Audio-CD/DVD ist nicht lesbar.

- Kopiergeschützte CDs und selbstgebrannte CD-R, CD-RW und DVD-RWs werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Es können auch WMA-Audiodateien (Windows Media Audio) von dem Gerät wiedergegeben und auf der Festplatte (HDD) gespeichert werden, wenn diese nicht über das DRM-Verfahren (Digital Rights Management) urheberrechtlich geschützt sind. Bedienung und Verhalten am Gerät entspricht dem von MP3-komprimierten Audiodateien und wird im Weiteren nicht extra beschrieben.
- Beachten Sie bitte auch die weiteren Hinweise zum MP3-Betrieb ⇒ Seite 40.
- Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht.
- Das in diesem Gerät eingebaute DVD-Laufwerk nutzt zur Wiedergabe ein Dolby Digital® Audio-Codiersystem und MLP Lossless® für höchste Wiedergabequalität auch von diesem Standard entsprechenden Audio-DVDs. „Dolby®“, „MLP Lossless®“, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories®.
- Mit Hilfe von „DTS®“ und „DTS 2.0®“ wird der Surround-Sound einer DVD umgewandelt und in bester Stereoqualität wiedergegeben. „DTS®“ und „DTS 2.0®“ sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc.

Das Hauptmenü MEDIA

Übersicht des Hauptmenüs MEDIA

Über das Hauptmenü MEDIA starten und steuern Sie die Wiedergabe unterschiedlicher Audio- und Videoquellen oder speichern MP3-Dateien auf der Festplatte des Geräts.



Abb. 13 Hauptmenü MEDIA: Audio-Menü.



Abb. 14 Hauptmenü MEDIA: Video-DVD-Menü.

Abhängig von der ausgewählten Mediaquelle wird das Hauptmenü *MEDIA* als *Audio-Menü* ⇒ Abb. 13 oder *Video-DVD-Menü* ⇒ Abb. 14 dargestellt.

Hauptmenü MEDIA aufrufen und Mediaquelle wechseln

- Drücken Sie die Bereichswahltaste **MEDIA**, um in das Hauptmenü *MEDIA* zu schalten. Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Mediaquelle wird fortgesetzt.
- Sind derzeit am Gerät Video- und Audioquellen auswählbar, wechseln Sie mit der Bereichswahltaste **MEDIA** zwischen der letzten Audio- und der letzten Videoquelle.

Andere Audioquelle auswählen

- Im *Audio-Menü* tippen Sie auf eine der oberen Funktionstasten ⇒ Abb. 13, um eine andere Audioquelle auszuwählen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Video**, um in das *Video-DVD-Menü* zu wechseln ⇒ Abb. 14.

Andere Videoquelle auswählen



- Im *Video-DVD-Menü* tippen Sie auf eine der oberen Funktionstasten ⇒ Abb. 14, um eine andere Videoquelle auszuwählen ⇒ Seite 53.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Audio**, um in das *Audio-Menü* zu wechseln ⇒ Abb. 13.


Als „**Audioquellen**“ werden Quellen bezeichnet, die nur Tonsignale liefern; „**Videoquellen**“ liefern Ton- und Bildsignale. Als „**Mediaquellen**“ werden alle auswählbaren Audio- und Videoquellen bezeichnet.


Wird eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Ist eine Mediaquelle derzeit nicht auswählbar, weil beispielsweise kein Datenträger einggelegt ist (z. B. keine Speicherkarte), wird die Funktionstaste grau hinterlegt dargestellt ⇒ Abb. 13: **SD-Karte**.

Gerätetasten (Hardkeys) zum Steuern der aktuellen Audio- oder Videoquelle


Die Pfeiltasten am Gerät ⇒ Abb. 1  oder  wirken sich immer auf die aktuell gehörte Audioquelle aus, egal in welchem Menü Sie sich gerade befinden.


 – kurz drücken wechselt zum Anfang des aktuellen Titels oder Kapitels, erneutes Drücken wechselt zum Anfang des vorhergehenden Titels oder Kapitels.




 – kurz drücken wechselt zum Anfang des nächsten Titels oder Kapitels.

In dem Menü der aktuell gespielten Audioquelle können Titel auch mit dem Einstellknopf gewechselt werden.


Funktionstasten zum Steuern der aktuellen Audio- oder Videoquelle


 – kurz drücken wechselt zum Anfang des aktuellen Titels oder Kapitels, erneutes Antippen wechselt zum Anfang des vorhergehenden Titels oder Kapitels.


 – kurz drücken wechselt zum Anfang des nächsten Titels oder Kapitels.


 – Pause: Die Wiedergabe wird an der aktuellen Stelle angehalten - das Symbol wechselt zu  – Antippen von  setzt die Wiedergabe an dieser Stelle fort.

Auswählbare Audioquellen im Audio-Menü


 – wechselt zu einer eingelegten CD/DVD ⇒ Seite 33 oder zur Wiedergabe aus einem externen CD-Wechsler⁹.


 – wechselt zu einer eingeschobenen Speicherkarte ⇒ Seite 33.

 – wechselt zu den auf der internen Festplatte gespeicherten Audiodateien ⇒ Seite 40. MP3-Dateien und ungeschützte WMA-Dateien¹⁰ können von allen auswählbaren Medien (CD, DVD, Speicherkarte) auf der Festplatte gespeichert werden ⇒ Seite 42.

 – wechselt zu einer zusätzlich angeschlossenen, externen Audioquelle¹¹. Die Bedienung einer extern angeschlossenen Audioquelle ist über das Radio-Navigationsgerät nur eingeschränkt möglich und hängt stark von der Art des Anschlusses ab. Ihr Volkswagen Partner hilft Ihnen hier gerne weiter.


Auswählbare Videoquellen im Video-DVD-Menü

 – wechselt zu einer optional angeschlossenen externen Videoquelle¹².

 – wechselt in den TV-Betrieb, wenn ein TV-Tuner¹³ angeschlossen ist ⇒ Seite 58.

 – wechselt zu einer in das interne CD/DVD-Laufwerk eingelegten Video-DVD ⇒ Seite 53.

Zusätzliche Funktionstasten im Audio-Menü

 – wechselt in das *Video-DVD-Menü* und spielt die letzte ausgewählte Videoquelle ⇒ Abb. 14.

⁹ Sonderausstattung ⇒ Seite 46, „Externe CD-Wechsler“

¹⁰ Audiodateien die über Windows Media Audio komprimiert wurden, können zusätzlich durch das DRM-Verfahren (Digital Rights Management) urheberrechtlich geschützt sein. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt.

¹¹ Sonderausstattung ⇒ Seite 169, „Einstellungen Medien“

¹² Sonderausstattung und nur anschließbar wenn das Gerät zusätzlich mit einem TV-Tuner ausgestattet ist ⇒ Seite 169, „Einstellungen Medien“ und ⇒ Seite 172, „Einstellungen Video“

¹³ Sonderausstattung

Repeat – öffnet ein Pop-up-Fenster, wo für die Wiederholfunktion festgelegt wird, ob der **Titel** oder die **CD** (im Audio-CD Betrieb) beziehungsweise der aktuelle **Ordner** (im MP3-Betrieb ⇒ Seite 40) wiederholt werden soll.

Extras – öffnet ein Pop-up-Fenster, wo die Zufallswiedergabe **Mix** ⇒ Seite 38 oder die Anspielautomatik **Scan** ⇒ Seite 39 gestartet werden kann. Wird bereits **Mix** oder **Scan** angezeigt, ist die entsprechende Funktion eingeschaltet – zum Beenden die Funktionstaste kurz antippen.

Auswahl – öffnet die Titelliste der aktuellen Audioquelle, um einen anderen Titel ⇒ Seite 35 oder eine andere Audioquelle auszuwählen ⇒ Seite 33.

Zusätzliche Funktionstasten im Video-DVD-Menü

Audio – wechselt in das *Audio-Menü* und spielt die letzte ausgewählte Audioquelle ⇒ Abb. 13.

Menü – schaltet die in dem internen CD/DVD-Laufwerk abgespielte Video-DVD in die Menüauswahl des Films und öffnet zusätzlich die geräteeigene Menüsteuerung ⇒ Seite 54.

Anzeige – öffnet ein Einstellungsmenü, um die Anzeigeeinstellungen für den laufenden Film anzupassen ⇒ Seite 57.

Kapitel – öffnet die Kapitelauswahl für die in dem internen CD/DVD-Laufwerk abgespielte Video-DVD ⇒ Seite 57.



Hinweis


Beachten Sie bitte auch die weiteren Hinweise zum MP3-Betrieb ⇒ Seite 40.

CD/DVD einlegen oder ausgeben

Es können sowohl Audio-CDs/DVDs als auch MP3-CDs/DVDs und Video-DVDs in dem internen CD/DVD-Laufwerk abgespielt werden.

Um eine bereits in das interne CD/DVD-Laufwerk eingelegte CD/DVD erneut auszuwählen, lesen Sie bitte ⇒ Seite 33, „Titel oder Audioquelle auswählen“.

CD/DVD einlegen

– Schieben Sie eine CD/DVD, mit der beschrifteten Seite nach oben, so weit in den CD/DVD-Schacht, bis sie automatisch eingezogen wird ⇒ . Die Wiedergabe startet automatisch (Ausnahme ⇒ Seite 27, „CD nicht lesbar“).

CD/DVD ausgeben

– Drücken Sie die Taste , um die CD/DVD in dem internen CD/DVD-Laufwerk in Ausgabeposition zu fahren.

– Entnehmen Sie die CD/DVD.

Wird eine CD/DVD in Ausgabeposition nicht entnommen, wird sie aus Sicherheitsgründen nach etwa zehn Sekunden wieder eingezogen.

Abspielbare MP3- und WMA-Dateien können auch auf der Festplatte des Geräts gespeichert werden ⇒ Seite 42.

WMA-Dateien (Windows Media Audio)

Audiodateien die über **Windows Media Audio** komprimiert wurden, können zusätzlich durch das DRM-Verfahren (**D**igital **R**ights **M**anagement) urheberrechtlich geschützt sein. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt.




ACHTUNG!

- Beachten Sie ⇒ Seite 27, „Allgemeine Hinweise zum CD/DVD-Betrieb“ und ⇒ Seite 74, „Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler“.




Vorsicht!

- Das Einschieben einer zweiten CD/DVD, während eine eingelegte CD/DVD ausgegeben wird, kann das CD/DVD-Laufwerk im Gerät zerstören. Beachten Sie, dass die CD/DVD-Ausgabe nach dem Drücken der **Auswurfaste**  einige Sekunden dauert. Während dieser Zeit ist die Sperre vor dem CD/DVD-Schacht geöffnet. Warten Sie unbedingt die Zeit der CD/DVD-Ausgabe ab, bevor Sie versuchen, eine neue CD/DVD einzuschieben.
- Verstauen Sie nicht benutzte CDs/DVDs immer in der dafür vorgesehenen Ablage aus dem Original Volkswagen Zubehörprogramm oder in der Original-Klappbox.



Hinweis

- Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten. Schalten Sie hier die CD/DVD-Wiedergabe aus.
- Kann das Gerät eine eingelegte CD/DVD nicht lesen, beachten Sie auch ⇒ Seite 27, „Allgemeine Hinweise zum CD/DVD-Betrieb“.
- Bei Cabriolet-Fahrzeugen muss aus Gründen des Diebstahlschutzes beim Drücken der Auswurfaste  der Zündschlüssel in das Zündschloss gesteckt sein.

Speicherkarte einschieben oder entnehmen

Die auf einer Speicherkarte gespeicherten MP3-Dateien können direkt von der Speicherkarte gespielt oder auf der Festplatte des Geräts gespeichert werden.

Um eine bereits eingeschobene Speicherkarte erneut auszuwählen, lesen Sie bitte ⇒ Seite 33, „Titel oder Audioquelle auswählen“.

Speicherkarte einschieben

- Schieben Sie die Speicherkarte in den Speicherkartenschacht ⇒ Abb. 1 (9), mit der abgeschnittenen Ecke nach vorne rechts (waagerechter Schacht) bzw. nach vorne oben (senkrechter Schacht), bis sie dort verrastet. Die Wiedergabe startet automatisch (Ausnahme ⇒ Seite 33, „Speicherkarte leer oder Daten nicht lesbar“).

Speicherkarte entnehmen

- Drücken Sie gegen den Federwiderstand auf die eingeschobene Speicherkarte, „springt“ die Speicherkarte wieder in Ausgabeposition.
- Entnehmen Sie die Speicherkarte.

Nur MP3-Dateien und ungeschützte WMA-Dateien können von der SD-Karte ausgelesen werden ⇒ Seite 32, „WMA-Dateien (Windows Media Audio)“. Andere Daten werden ignoriert.

Abspielbare MP3- und WMA-Dateien können auch auf der Festplatte des Geräts gespeichert werden ⇒ Seite 42.

Speicherkarte leer oder Daten nicht lesbar

Wird eine Speicherkarte eingeschoben, auf der keine Audiodateien gespeichert sind, wird nach dem Ladevorgang **nicht** in den Betrieb der Speicherkarte umgeschaltet. Im *Audio-Menü* bleibt die Funktionstaste **SD-Karte** in der oberen Bildschirmzeile inaktiv und die Funktion ist nicht auswählbar ⇒ Abb. 13.

Anforderungen an die Speicherkarte

Speicherkarten mit einer Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm können in den Speicherkartenschacht eingeschoben werden.

SD-Speicherkarten („Secure Digital Memory Cards“) und MMC-Speicherkarten („Multimedia Cards“) mit einer Kapazität von bis zu 2 Gigabyte können vom Gerät gelesen werden.

Andere physikalisch passende Speicherkarten wie SDHC-Speicherkarten („Secure Digital High-Capacity Memory Cards“) können **nicht** gelesen werden.

Audio-Menü

Titel oder Audioquelle auswählen

Es kann ein spezieller Musiktitel oder eine andere Audioquelle ausgewählt werden. Außerdem können Audiodateien auf der Festplatte gespeichert werden.



Abb. 15 Hauptmenü MEDIA: Audio-Menü.




Abb. 16 Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen.


Audioquelle wechseln


- Drücken Sie die Bereichswahltaste **MEDIA**, um das Hauptmenü *MEDIA* zu öffnen. War zuletzt eine Videoquelle ausgewählt, drücken Sie erneut auf die Bereichswahltaste **MEDIA**, um das *Audio-Menü* zu öffnen ⇒ Abb. 15.
- Im *Audio-Menü* wird die Wiedergabe der zuletzt gespielten Audioquelle an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.
- Tippen Sie auf eine der oberen Funktionstasten, um die entsprechende Audioquelle auszuwählen. Die Wiedergabe der ausgewählten Audioquelle wird an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.


Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen öffnen

- Tippen Sie im *Audio-Menü* auf die Funktionstaste **Auswahl**, um die Titelliste der derzeit gespielten Audioquelle anzuzeigen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben dargestellt ⇒ Abb. 17.
- Tippen Sie so oft auf die Funktionstaste , bis das Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen geöffnet wird ⇒ Abb. 16.
- Tippen Sie links auf die Anzeige einer Audioquelle **CD**, **SD-Karte** oder **HDD** werden die Inhalte dieses Ordners oder Datenträgers angezeigt.

Die Funktionstaste **Play** steht hinter Audiodateien die nur abgespielt werden können ⇒ Seite 36, „Audio-CD/DVD: Titel auswählen“.

Die Funktionstaste  steht hinter Audiodateien, die abgespielt ⇒ Seite 37 oder auf der Festplatte gespeichert werden können ⇒ Seite 42. Auf der Festplatte gespeicherte Audiodateien können außerdem umbenannt oder gelöscht werden ⇒ Seite 45.

Eine Audioquelle, in die kein Datenträger eingelegt ist, kann derzeit nicht ausgewählt werden ⇒ Abb. 16  hinter **SD-Karte**). Eine in das interne CD/DVD-Laufwerk eingelegte Video-DVD ist im Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen ebenfalls nicht auswählbar.

Ist zusätzlich ein externer CD-Wechsler¹⁴ angeschlossen, müssen Sie nach Antippen der Funktionstaste  in dem folgenden Auswahlmenü noch das gewünschte CD/DVD-Laufwerk durch Antippen einer Funktionstaste auswählen ⇒ Seite 52, „CD-Auswahlmenü öffnen“.

In der obersten Zeile der Titel- ⇒ Abb. 17 oder Ordneranzeige ⇒ Abb. 18 wird die Audioquelle angezeigt:

- „**CD**“ – Internes CD/DVD-Laufwerk oder externer CD-Wechsler¹⁴.
- „**SD-Karte**“ – eingeschobene SD-Speicherkarte („Secure Digital Memory Card“) oder MMC-Speicherkarte („Multimedia Card“).
- „**HDD**“ – Interne Festplatte („Hard-Disk-Drive“ ist die englische Bezeichnung für eine Festplatte).



Hinweis

- Beachten Sie bitte auch die weiteren Hinweise zum MP3-Betrieb ⇒ Seite 40.
- Es können auch WMA-Audiodateien (Windows Media Audio) von dem Gerät wiedergegeben und auf der Festplatte (HDD) gespeichert werden, wenn diese nicht über das DRM-Verfahren (Digital Rights Management) urheberrechtlich geschützt sind. Bedienung und Verhalten am Gerät entspricht dem von MP3-komprimierten Audiodateien und wird im Weiteren nicht extra beschrieben.

Titelwechsel oder Titel manuell auswählen



Die Pfeiltasten am Gerät  oder  wirken sich immer auf die aktuell gehörte Audioquelle aus, egal in welchem Menü Sie sich gerade befinden.



Abb. 17 Titelliste einer gespielten Audio-CD.





¹⁴ Sonderausstattung: Bedienung der externen CD-Wechsler ⇒ Seite 46.







Abb. 18 Titelliste einer gespielten MP3-CD.

Drücken Sie die Bereichswahltaste **MEDIA**, um das Hauptmenü *MEDIA* zu öffnen. War zuletzt eine Videoquelle ausgewählt, drücken Sie erneut auf die Bereichswahltaste **MEDIA**, um das *Audio-Menü* zu öffnen ⇒ Abb. 15.



Vorherigen bzw. nächsten Titel abspielen

– Drücken Sie im *Audio-Menü* kurz auf die Pfeiltasten am Gerät  oder  oder tippen Sie auf die Funktionstasten im Bildschirm ⇒ Abb. 15  oder .

Schneller Rück- bzw. Vorlauf


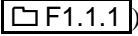



- Halten Sie die Pfeiltasten am Gerät  oder  oder die Funktionstasten im Bildschirm  oder  gedrückt.
- Lassen Sie die entsprechende Taste los, wenn die gewünschte Titelsequenz erreicht ist.

Audio-CD/DVD: Titel auswählen



- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 15 **Auswahl**, um die Titelliste der derzeit gespielten Audio-CD/DVD anzuzeigen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben dargestellt ⇒ Abb. 17.
- Wählen Sie in der Titelliste einen der Titel durch Antippen von **Track ...** aus.
- Mit der Funktionstaste  schalten Sie aus der Titelliste zurück in das CD-Auswahlmenü¹⁵ oder das Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen ⇒ Abb. 16.
- Mit der Funktionstaste  wechseln Sie immer direkt in das *Audio-Menü* ⇒ Abb. 15.

¹⁵ nur wenn ein CD-Wechsler verbaut ist ⇒ Seite 51.

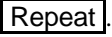



MP3-Dateien: Titel auswählen

- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 15 , um die Titelliste mit dem aktuell gespielten Titel und gegebenenfalls die in diesem Ordner enthaltenen Unterordner anzuzeigen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben dargestellt ⇒ Abb. 18.
- Wählen Sie einen anderen Titel durch Antippen aus. Befindet sich der gesuchte Titel in einem anderen Ordner, müssen Sie zunächst die Ordnerstruktur durchsuchen.
- Tippen Sie auf die Anzeige eines Dateionders, um diesen zu öffnen (im Bild ⇒ Abb. 18: )
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , um den jeweils übergeordneten Ordner zu öffnen. Die übergeordneten Ordner werden in der Titelzeile angezeigt (im Bild „F1.1“ und „F1“).
- Durch mehrmaliges Drücken von , schalten Sie ordnerweise bis in das Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen ⇒ Abb. 16. Dort können Sie beispielsweise nach Titeln einer anderen Audioquelle suchen.
- Mit der Funktionstaste , wechseln Sie immer direkt in das *Audio-Menü* ⇒ Abb. 15.

MP3-Dateien: Pop-up-Fenster zur Bearbeitung öffnen

- Wählen Sie einen Titel, Ordner oder eine Audioquelle zur Wiedergabe aus, wie oben beschrieben.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 21  hinter der Anzeige eines Titels, Ordners oder einer Audioquelle, wird ein Pop-up-Fenster geöffnet ⇒ Seite 46.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf , wird die Wiedergabe gestartet. Beachten Sie in diesem Zusammenhang ⇒ Seite 41, „Abspielreihenfolge von MP3-Dateien und Ordnern“.
- Über das Pop-up-Fenster können einige Audiodateien außerdem auf der Festplatte gespeichert werden ⇒ Seite 42. Bereits gespeicherte Audiodateien können außerdem umbenannt oder gelöscht werden ⇒ Seite 45.

Titel wiederholen (Repeat-Funktion)

- Öffnen Sie das *Audio-Menü* ⇒ Seite 28.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste .
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf , um den aktuellen Titel am Ende automatisch zu wiederholen.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf  (Audio-CD-Betrieb) oder  (MP3-Betrieb), werden die Titel der aktuellen CD oder des aktuellen Ordners automatisch wiederholt.

Im *Audio-Menü* können Sie Titel auch durch Drehen des Einstellknopfes ⇒ Abb. 1 (8) wechseln.

Wird ein Datenträger in dem internen CD/DVD-Laufwerk abgespielt, wird „**CD int.**“ oben links im Bildschirm angezeigt.

Bei der Wiedergabe von MP3-Dateien kann der Name des Künstlers, des Albums und des Titels angezeigt werden, wenn diese Informationen als ID3-Tag vorhanden sind. Ist kein ID3-Tag vorhanden, wird der Ordner- oder Dateiname angezeigt ⇒ Seite 40, „Allgemeine Hinweise zum MP3-Betrieb“.

Einige Audio-CDs und Audio-DVDs unterstützen „CD-Text“. Bei diesen CDs/DVDs wird an Stelle von „**Track**“ der Titelname angezeigt ⇒ Abb. 19.

Audiodateien speichern

⇒ Seite 42, „MP3- und WMA-Dateien auf der Festplatte speichern (HDD)“

Audio-CDs aus einem externen CD-Wechsler abspielen

Sonderausstattung: Bedienung eines externen CD-Wechslers ⇒ Seite 46.



Hinweis

Die Anzeige von Titel- und Interpretennamen kann in den „Einstellungen Medien“ deaktiviert werden ⇒ Seite 169.

Zufallswiedergabe **MIX**

Die Titel der gewählten Audioquelle werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.



Abb. 19 Hauptmenü MEDIA: Audio-Menü.

- Tippen Sie im *Audio-Menü* auf die Funktionstaste **Extras**.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Mix**. Die Funktionstaste **Extras** wechselt zu **Mix** und die Zufallswiedergabe startet mit dem nächsten Titel. Alle Titel der aktuellen Audioquelle werden nun in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Mix**, um die Funktion beim aktuellen Titel zu beenden. Die normale Wiedergabe wird mit dem aktuellen Titel fortgesetzt.

Die Zufallswiedergabe bleibt für die entsprechende Audioquelle solange eingeschaltet, bis sie dort beendet wird.

Bei eingeschalteter Zufallswiedergabe werden im MP3-Betrieb einstellungsabhängig nur die Audiodateien in dem ausgewählten Ordner (z. B. **F1.1** in ⇒ Abb. 18) oder alle Audiodateien in dem ausgewählten Ordner und zusätzlich die in allen Unterordnern in zufälliger Reihenfolge abgespielt ⇒ Seite 169, „Einstellungen Medien“.

Um alle Ordner auf einem Datenträger in der Zufallswiedergabe abzuspielen, muss auf der Stammzeichensebene eine Musikdatei abgespielt werden und dann die Zufallswiedergabe gestartet werden. Sind sehr viele Musikdateien auf der Festplatte gespeichert, kann es passieren, dass das Bild auf dem Bildschirm nach dem Drücken der Funktionstaste **Mix** für einige Sekunden „einfriert“ und das Gerät für diese Zeit keine Bedienung mehr annimmt. Haben Sie ein wenig Geduld! Das Gerät überprüft während dieser Zeit die für die Zufallswiedergabe ausgewählten Dateien.

Anspielautomatik (Scan-Funktion)

Alle Titel der gewählten Audioquelle werden für jeweils zehn Sekunden angespielt.

- Tippen Sie im *Audio-Menü* auf die Funktionstaste **Extras**.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Scan**. Die Funktionstaste **Extras** wechselt zu **Scan**. Alle Titel der aktuellen Audioquelle werden für jeweils 10 Sekunden abgespielt. Die Anspielautomatik startet mit dem nächsten Titel.
- Tippen Sie auf **Scan**, um die Anspielautomatik mit dem aktuellen Titel zu beenden. Die normale Wiedergabe wird mit dem aktuellen Titel fortgesetzt.

Alternativ starten und beenden Sie die Anspielautomatik durch kurzes Drücken auf den Einstellknopf ⇒ Abb. 1 (8).

Die Anspielautomatik bleibt für die entsprechende Audioquelle solange eingeschaltet, bis sie dort beendet wird.

Bei eingeschalteter Anspielautomatik werden im MP3-Betrieb einstellungsabhängig alle MP3-Dateien der aktuellen Audioquelle oder nur die eines ausgewählten Ordners (z. B. **F1.1** in ⇒ Abb. 18) abgespielt ⇒ Seite 169, „Einstellungen Medien“.

MP3-Dateien

Allgemeine Hinweise zum MP3-Betrieb

MP3-Dateien können von verschiedenen Datenträgern abgespielt und auf der Festplatte (HDD) gespeichert werden.

Allgemeines

Auf Datenträgern gespeicherte MP3-Musikdateien unterliegen in der Regel dem Schutz des Urheberrechts nach den jeweils anwendbaren internationalen und nationalen Bestimmungen. Ohne vorherige Einwilligung der Berechtigten dürfen in einigen Ländern keine Vervielfältigungen, auch nicht zum privaten Gebrauch, hergestellt werden.

Bitte informieren Sie sich über die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts und beachten Sie diese.

soweit Sie selbst, z. B. bei Eigenkompositionen und -aufnahmen, über diese Rechte verfügen oder diese vom Berechtigten eingeräumt wurden, gelten diese Einschränkungen selbstverständlich nicht.

Anforderungen an MP3-Musikdateien und MP3-Datenträger

- CD-ROM, CD-R, CD-RW mit einer Kapazität von 650 MB und 700 MB.
- DVDs mit einer Kapazität von bis zu 4.7 GB und Double-Layer-DVDs mit einer Kapazität von bis zu 8.5 GB.
- SD-Speicherkarten („Secure Digital Memory Cards“) und MMC-Speicherkarten („Multimedia Cards“) mit einer Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm und einer Kapazität von bis zu 2 GB.
- Die CDs/DVDs müssen dem Standard ISO 9660-Level 2 sowie dem Joliet-Dateisystem (single session und multisession) entsprechen.
- Dateinamen dürfen nicht länger als 64 Zeichen sein.
- Die Verzeichnisstruktur ist auf eine Tiefe von 8 Verzeichnisebenen begrenzt.
- Der Name des Künstlers, des Albums und des Titels der wiedergegebenen MP3-Datei können angezeigt werden, wenn diese Informationen als ID3-Tag vorhanden sind. Ist kein ID3-Tag vorhanden, wird der Verzeichnis- oder Dateiname angezeigt.
- Abspiellisten werden nicht unterstützt.
- WMA-Dateien (**Windows Media Audio**) können ebenfalls abgespielt werden, wenn sie nicht zusätzlich durch das DRM-Verfahren (**D**igital **R**ights **M**anagement) urheberrechtlich geschützt sind. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt.
- Bedienung und Verhalten abspielbarer WMA-Dateien entspricht dem von MP3-Dateien und wird im Weiteren nicht extra beschrieben.

Bitrate

- Das Gerät unterstützt MP3-Dateien mit Bitraten von 32 bis 320 kbit/s sowie MP3-Dateien mit variabler Bitrate.
- Bei Dateien mit variabler Bitrate kann die Anzeige der Spielzeit ungenau sein.

! ACHTUNG!

Beachten Sie ⇒ Seite 27, „Allgemeine Hinweise zum CD/DVD-Betrieb“ und ⇒ Seite 74, „Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler“.

**Hinweis**

- Die Anzeige von Titel- und Interpretennamen kann in den „Einstellungen Medien“ deaktiviert werden ⇒ Seite 169.
- Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen des Urheberrechts.
- Beachten Sie bitte auch die weiteren Hinweise zum MP3-Betrieb ⇒ Seite 40.

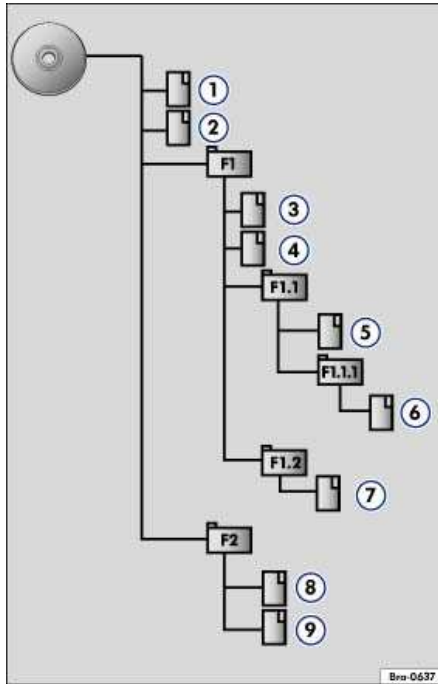


Abspielreihenfolge von MP3-Dateien und Ordern

Abb. 20 Mögliche Struktur einer MP3-CD.

Das Gerät spielt die auf einem Datenträger gespeicherten MP3-Dateien in einer bestimmten Reihenfolge ab. Die Abbildung zeigt als Beispiel eine typische MP3-CD, die Titel (Tracks ) , Ordner (Folder ) und Unterordner enthält. Ob MP3-Dateien aus allen Ordnern und Unterordnern abgespielt werden, legen Sie in den Einstellungen fest ⇒ Seite 169, „Einstellungen Medien“.

- Das Abspielen beginnt mit dem ersten Titel im „Stammverzeichnis“ der CD. Im Beispiel sind im Stammverzeichnis zwei Titel (1) und (2) vorhanden.

- Sobald die Titel im Stammverzeichnis abgespielt wurden, wird das Gerät auf die Ordner zugreifen, in der Reihenfolge, in der sie auf dem Datenträger angeordnet sind. Im Beispiel gibt es zwei Hauptordner im Stammverzeichnis: **F1** und **F2**. Der Ordner **F1** steht im Stammverzeichnis an erster Stelle, deshalb werden die darin enthaltenen zwei Titel (3) und (4) unmittelbar nach den im Stammverzeichnis vorhandenen Titeln abgespielt.
- Sobald die Titel im ersten Ordner abgespielt wurden, wird das Gerät auf in diesem Ordner enthaltene Unterordner zugreifen, in der Reihenfolge, in der sie auf dem Datenträger angeordnet sind. Im Beispiel gibt es im Ordner **F1** zwei Unterordner: **F1.1** und **F1.2** sowie einen weiteren Unterordner **F1.1.1** innerhalb **F1.1**. Das Gerät spielt zunächst alle im Unterordner **F1.1** vorhandenen Titel (5) ⇒ Abb. 21, danach wechselt es in den Unterordner **F1.1.1** und spielt die hier vorhandenen Titel (6). Sobald alle Titel innerhalb des Unterordners **F1.1.1** abgespielt worden sind, wechselt das Gerät in den Unterordner **F1.2** und spielt die dort vorhandenen Titel (7). Wenn weitere Unterordner innerhalb **F1.2** vorhanden sind, wechselt das Gerät, wie oben beschrieben, auch zu diesen Ordnern und spielt die dort vorhandenen Titel.
- Wenn alle Titel innerhalb des im Stammverzeichnis an erster Stelle angeordneten Ordners (und dessen Unterordner) abgespielt wurden, wird auf den nächsten Ordner zugegriffen und die darin enthaltenen Titel werden in der zuvor beschriebenen Reihenfolge abgespielt. Im Beispiel die Titel (8) und (9) innerhalb des Ordners **F2**.
- Mit der Funktionstaste **Auswahl** wird aus dem *Audio-Menü* die Titelliste geöffnet. In der Titelliste ⇒ Abb. 21 wird der aktuell gespielte Titel hervorgehoben dargestellt. In der Titelzeile erscheint der Name des aktuellen Hauptordners gegebenenfalls mit dem aktuellen Unterordner. Befindet sich der Titel im Stammverzeichnis des Datenträgers, wird nur die Bezeichnung des Datenträgers angezeigt.

Audiodateien speichern und bearbeiten (HDD)


MP3- und WMA-Dateien auf der Festplatte speichern (HDD)




Abb. 21 Titelliste einer gespielten MP3-CD.




Abb. 22 MP3-Dateien speichern.

In der Titelliste und im Auswahlmenü der verfügbaren Audioquellen befindet sich hinter speicherbaren Titeln oder Ordnern die Funktionstaste .


Zu speichernde Titel oder Ordner auswählen

- Durchsuchen Sie die verfügbaren Audioquellen nach Titeln oder Ordnern, die Sie auf Festplatte speichern möchten ⇒ Seite 37. In dem Auswahlfenster der verfügbaren Audioquellen können Sie auch den gesamten Inhalt eines eingelegten Datenträgers zum Speichern auf der Festplatte auswählen ⇒ Abb. 16.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 21  hinter der Anzeige eines Titels oder Ordners, wird ein Pop-up-Fenster geöffnet.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Play**, wird die Wiedergabe gestartet.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Kopieren**, um den entsprechenden Titel oder Ordner auf der Festplatte zu speichern.
- Tippen Sie in dem folgenden Pop-up-Fenster auf **Weiter** zur Bestätigung, dass Sie den Hinweis zur Kenntnis genommen haben.
- Das Menü „HDD“ wird geöffnet (HDD = Hard-Disk-Drive, ist die englische Bezeichnung für eine Festplatte) ⇒ Abb. 22.

Speicherplatz auswählen und Titel speichern

- Tippen Sie auf **Datei/Ordner hier einfügen**, wenn der Titel oder Ordner direkt auf der obersten Ebene, dem Stammverzeichnis der Festplatte, gespeichert werden soll. Beachten Sie in diesem Zusammenhang ⇒ Seite 41, „Abspielreihenfolge von MP3-Dateien und Ordnern“).
- Oder wählen Sie einen bereits vorhandenen Ordner durch Antippen aus (im Bild ⇒ Abb. 22:  MP3-CD 01).
- Oder Sie tippen auf **Neuen Ordner anlegen**, wenn für den Titel oder Ordner ein neuer Ordner angelegt werden soll. Vergeben Sie im Folgemenü einen Namen

für diesen Ordner ⇒ Seite 17, „Eingabemaske zur Freitexteingabe“. Der neu angelegte Ordner wird geöffnet und der von Ihnen vergebene Name wird in der Titelzeile angezeigt.

- Sie können hier einen weiteren Ordner anlegen (ein Ordner hat maximal sieben Unterordner) oder den ausgewählten Titel oder Ordner in dem aktuell angezeigten Ordner speichern. Tippen Sie auf die Funktionstaste , um den jeweils übergeordneten Ordner zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Datei/Ordner hier einfügen**, wenn Sie den Titel oder Ordner an der ausgewählten Stelle speichern möchten.
- Nach Antippen von **Datei/Ordner hier einfügen** wird ein Pop-up-Fenster geöffnet. Die Anzahl der noch zu kopierenden Titel wird angezeigt. Tippen Sie auf **Abbruch**, um den Speichervorgang bei dem aktuell gespeicherten Titel abbrechen. Ist der Speichervorgang beendet, wird das Pop-up-Fenster automatisch geschlossen.

Das Speichern von 100 Musiktiteln durchschnittlicher Länge (3-5 Minuten) dauert in etwa 40 Minuten.

Wird das Gerät während des Speichervorgangs ausgeschaltet, wird der Speichervorgang mit dem letzten vollständig gespeicherten Titel abgebrochen.

Funktionen und Fortschrittsanzeige während des Speichervorgangs

Während des Speicherns von Audiodateien können Sie weiterhin Titel dieser oder einer anderen Audioquelle hören.

Dateinamen mit einer Länge von maximal 32 Zeichen können angezeigt werden.

Während des Speichervorgangs ist im *Audio-Menü* allerdings die Funktionstaste **Auswahl** gesperrt. Wird die Funktionstaste **Auswahl** dennoch angetippt, wird an Stelle des Auswahlmenüs ein Pop-up-Fenster geöffnet, wo der Fortschritt des Speichervorgangs angezeigt wird. Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Abbrechen**, wird der Speichervorgang mit dem letzten vollständig gespeicherten Titel abgebrochen. Drücken Sie zweimal die Bereichswahltaste **MEDIA**, um das Pop-up-Fenster zu schließen und den Speichervorgang fortzusetzen.

Im *Audio-Menü* können Sie eine andere Audioquelle dann über die oberen Funktionstasten auswählen ⇒ Seite 30, „Auswählbare Audioquellen im Audio-Menü“.

Zum Titelwechsel benutzen Sie die Pfeiltasten am Gerät oder im *Audio-Menü*.

Einige Funktionen, wie der schnelle Vor- und Rücklauf der gehörten Audioquelle, sind während des Speichervorgangs nur eingeschränkt verfügbar.



Hinweis

Es können nur WMA-Audiodateien (Windows Media Audio) auf der Festplatte (HDD) gespeichert werden, die nicht über das DRM-Verfahren (Digital Rights Management) urheberrechtlich geschützt sind.

Gespeicherte Audiodateien (Titel) und Ordner bearbeiten







Abb. 23 Auswahlmü der verfügbaren Audioquellen.



Abb. 24 Gespeicherte Audiodateien (Titel) und Ordner auf der Festplatte.

Titel oder Ordner auswählen

- Öffnen Sie das Auswahlmü der verfügbaren Audioquellen ⇒ Seite 34.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 23  **HDD**, um die auf der Festplatte gespeicherten Titel und Ordner anzuzeigen.
- Wählen Sie den Titel oder Ordner aus, den Sie bearbeiten möchten. Tippen Sie auf die Anzeige eines Ordners ⇒ Abb. 24  **... Name**, um diesen zu öffnen. Tippen Sie auf die Funktionstaste  , um den jeweils übergeordneten Ordner zu öffnen. Die Namen der aktuell geöffneten Ordner werden in der Titelzeile angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste  hinter der Anzeige des Titels oder Ordners, den Sie bearbeiten möchten. Ein Pop-up-Fenster wird geöffnet.
- Über das Pop-up-Fenster kann die Wiedergabe gestartet, der Titel oder Ordner kopiert, umbenannt oder gelöscht werden.

Funktionstasten im Pop-up-Fenster:

Play – startet die Wiedergabe des ausgewählten Titels oder Ordners ⇒ Seite 41, „Abspielreihenfolge von MP3-Dateien und Ordnern“.

Kopieren – speichert eine Kopie des Titels oder Ordners ⇒ Seite 43, „Speicherplatz auswählen und Titel speichern“.

Umbenennen – öffnet die Eingabemaske zum Ändern des Titel- oder Ordnersnamens ⇒ Seite 17, „Eingabemaske zur Freitexteingabe“.

Löschen – löscht, nach erneuter Bestätigung, den ausgewählten Titel oder Ordner.

Externe CD-Wechsler

Gilt für Fahrzeuge: mit externem CD-Wechsler

Bedienung des externen CD-Wechslers

Zusätzlich zum internen CD/DVD-Laufwerk kann ein externer CD-Wechsler zum Abspielen von sechs Audio-CDs angeschlossen sein. Der CD-Wechsler muss nicht vollständig beladen sein.

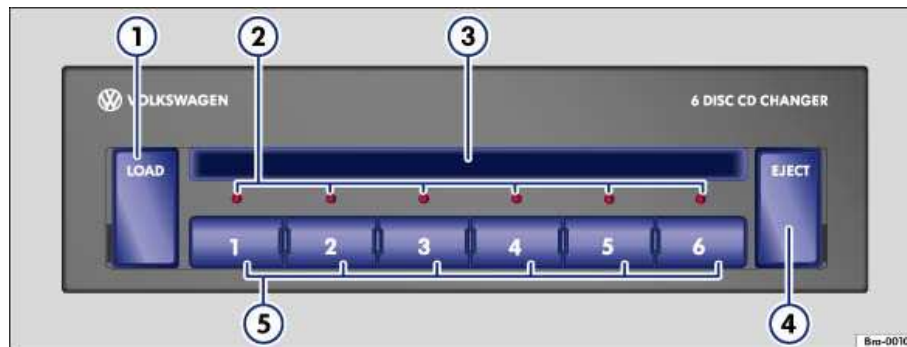



Abb. 25 Externer CD-Wechsler.

Der externe CD-Wechsler befindet sich fahrzeugabhängig im Handschuhfach oder in der Armlehne zwischen den Vordersitzen ⇒ Heft 3.1 „Bedienung“.

CDs einlegen

- Drücken Sie kurz auf die Taste **LOAD**. Die Leuchtdiode ⇒ Abb. 25 (2) über dem nächsten freien CD-Schacht beginnt langsam zu blinken. Sie zeigt an, welches CD-Fach bereitgestellt wird.
- Warten Sie, bis die Leuchtdiode schnell blinkt.
- Schieben Sie nun eine 12 cm Standard-Audio-CD mit der unbedruckten Seite zu den Tasten **1** bis **6** in den CD-Schacht, bis sie automatisch eingezogen wird ⇒ .

CDs aus dem externen CD-Wechsler ausgeben

- Wird eine in den CD-Wechsler eingelegte CD abgespielt, drücken Sie kurz auf ⇒ Abb. 25 **EJECT**, um diese auszugeben.
- Wird derzeit keine CD aus dem CD-Wechsler abgespielt, müssen Sie nach dem Drücken von **EJECT** zusätzlich mit einer der Tasten **1** bis **6** das CD-Fach auswählen, aus dem eine CD ausgegeben werden soll.

Bedienung über das Radio-Navigationssystem

- Sie wählen die CDs in dem externen CD-Wechsler direkt über das Radio-Navigationssystem aus ⇒ Seite 51.

Wird derzeit eine CD aus dem externen CD-Wechsler abgespielt, können Sie eine CD auch direkt am CD-Wechsler auswählen, indem Sie auf eine der Tasten **1** bis **6** drücken. Belegte CD-Fächer werden durch eine leuchtende Leuchtdiode **(2)** über der entsprechenden Taste angezeigt.

Die Leuchtdioden über den Tasten **(5)** zeigen den Status des entsprechenden CD-Fachs an.

- **Freies CD-Fach**; die Leuchtdiode ist aus.
- **CD-Fach wird bereitgestellt**; die Leuchtdiode blinkt langsam.
- **CD-Fach bereit**; die Leuchtdiode blinkt schnell. CD kann eingeschoben werden.
- **CD-Fach beladen**; die Leuchtdiode leuchtet.

Schnellladen

Um **alle** freien CD-Fächer nacheinander zu beladen, halten Sie die Taste ⇒ Abb. 25 **LOAD** länger als drei Sekunden gedrückt.

Alle freien CD-Fächer des CD-Wechslers werden automatisch bereitgestellt und können nacheinander beladen werden.

Alle CDs ausgeben

Um **alle** CDs aus dem CD-Wechsler auszugeben, halten Sie die Taste **EJECT** länger als drei Sekunden gedrückt.

Alle CDs die sich in dem CD-Wechsler befinden, werden nacheinander ausgegeben. Wird eine CD in Ausgabeposition nicht entnommen, wird die CD-Ausgabe abgebrochen und die CD wird nach etwa 15 Sekunden wieder eingezogen.



ACHTUNG!

Eine offene Handschuhfachklappe oder Armlehne erhöht die Verletzungsgefahr während eines plötzlichen Bremsmanövers oder im Falle eines Unfalls.

- Halten Sie die Handschuhfachklappe oder Armlehne während der Fahrt immer geschlossen, um das Verletzungsrisiko während eines plötzlichen Bremsmanövers oder im Falle eines Unfalls zu reduzieren.

⚠ ACHTUNG!

Auch der CD-Wechsler ist ein Laserprodukt der Klasse 1. Wenn Sie ihn öffnen oder er fehlerhaft bzw. beschädigt ist, besteht eine Gefahr durch unsichtbare Laserstrahlung. Der CD-Wechsler enthält keine Teile, die Sie warten müssen. Lassen Sie deshalb aus Sicherheitsgründen Reparaturarbeiten von einer Fachwerkstatt durchführen.

- Beachten Sie ⇒ Seite 27, „Allgemeine Hinweise zum CD/DVD-Betrieb“ und ⇒ Seite 74, „Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler“.

⚠ Vorsicht!

- CDs immer mit der unbedruckten Seite zu den Tasten **1** bis **6** in den CD-Wechsler einschieben.
- Prüfen Sie vor dem Schließen der Handschuhfachklappe oder Armlehne, ob die CD vollständig eingezogen oder herausgenommen wurde. Ist das nicht der Fall, können der CD-Wechsler oder die CD beschädigt werden.

i Hinweis

- Wenn Sie nach dem Drücken der Taste **LOAD** kein CD-Fach auswählen, wird automatisch das nächste freie Fach zur Verfügung gestellt.
- Wird eine CD in Ausgabeposition nicht entnommen, wird sie aus Sicherheitsgründen nach etwa 15 Sekunden wieder eingezogen.
- MP3-CDs und Audio-DVDs können nicht abgespielt werden.
- Kopiergeschützte CDs und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.

Gilt für Fahrzeuge: mit externem CD-Wechsler mit Magazin

Bedienung des externen CD-Wechslers mit Magazin

Dieser externe CD-Wechsler enthält ein CD-Magazin, mit dem CDs in den CD-Wechsler eingelegt werden können.

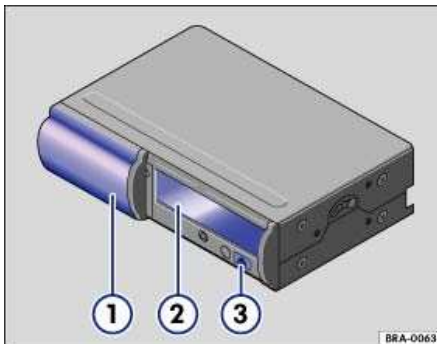


Abb. 26 CD-Wechsler.

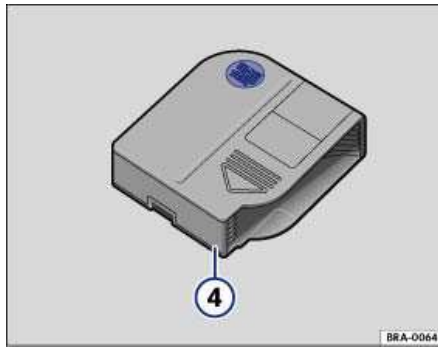


Abb. 27 CD-Magazin.

Der externe CD-Wechsler mit Magazin befindet sich rechts im Gepäckraum oder unter dem Beifahrersitz.

Magazin herausnehmen und einsetzen

- Schieben Sie den CD-Schachtverschluss \Rightarrow Abb. 26 (1) ganz auf, um das Magazin freizulegen.
- Drücken Sie die Taste für den Magazinausschub (3). Das Magazin wird herausgeschoben.
- Beladen Sie das Magazin, wie beschrieben \Rightarrow Seite 50.
- Schieben Sie das neu gefüllte Magazin \Rightarrow Abb. 27 (4) mit der Aufschrift „disc“ nach oben bis zum Anschlag in den CD-Wechsler. Die Pfeilspitze auf dem Magazin muss dabei auf den Magazinschacht weisen.
- Schieben Sie den CD-Schachtverschluss vollständig zu.

Bedienung über das Radio-Navigationssystem

- Sie wählen die CDs in dem externen CD-Wechsler mit Magazin direkt über das Radio-Navigationssystem aus \Rightarrow Seite 51.



ACHTUNG!

Auch der CD-Wechsler ist ein Laserprodukt der Klasse 1. Wenn Sie ihn öffnen oder er fehlerhaft bzw. beschädigt ist, besteht eine Gefahr durch unsichtbare Laserstrahlung. Der CD-Wechsler enthält keine Teile, die Sie warten müssen. Lassen Sie deshalb aus Sicherheitsgründen Reparaturarbeiten ausschließlich von einer Fachwerkstatt durchführen.

- Beachten Sie \Rightarrow Seite 27, „Allgemeine Hinweise zum CD/DVD-Betrieb“ und \Rightarrow Seite 74, „Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler“.

 **Hinweis**

Der CD-Schachtverschluss sollte nach dem Einschieben des Magazins immer geschlossen sein, um das Eindringen von Staub zu verhindern.

Gilt für Fahrzeuge: mit externem CD-Wechsler mit Magazin

Bedienung des CD-Magazins

Das CD-Magazin kann bis zu sechs CDs aufnehmen, muss aber nicht vollständig gefüllt sein.

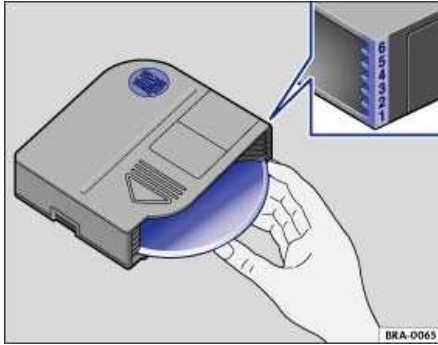


Abb. 28 CDs einlegen.

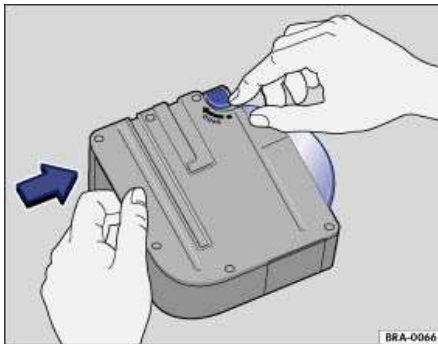


Abb. 29 CDs entnehmen.

CDs einlegen

- Fassen Sie die CD an der Mittelbohrung und am Außenrand so an, dass die **bedruckte Seite nach oben** zeigt.
- Setzen Sie die CDs einzeln und gerade in das Magazin ein, bis sie mit einem Rastgeräusch einrasten. Halten Sie dabei das Magazin so, dass die Aufschrift „disc“ nach oben zeigt.

- Die Reihenfolge der CDs sehen Sie an der rechten Magazinseite ⇒ Abb. 28.

CDs entnehmen

- Drehen Sie das Magazin um und halten Sie es so, dass der Freigabehebel nach oben zeigt ⇒ Abb. 29.
- Drehen Sie den Freigabehebel gegen die Federkraft.
- Drücken Sie die CD durch die Öffnung an der Magazinrückseite leicht heraus.



Vorsicht!

Beachten Sie die Hinweise zum Umgang mit CDs ⇒ Seite 75.



Hinweis

- MP3-CDs und Audio-DVDs können nicht abgespielt werden.
- Kopiergeschützte CDs und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.

Gilt für Fahrzeuge: mit externem CD-Wechsler

CDs eines externen CD-Wechslers am Radio-Navigationssystem auswählen




Abb. 30 Audio-Menü.



Abb. 31 CD-Auswahlmenü.

CD-Auswahlmenü öffnen

- Drücken Sie die Bereichswahltaste **MEDIA**, um das Hauptmenü *MEDIA* zu öffnen. War zuletzt eine Videoquelle ausgewählt, drücken Sie erneut auf die Bereichswahltaste **MEDIA**, um das *Audio-Menü* zu öffnen.
- Im *Audio-Menü* wird die Wiedergabe der zuletzt gespielten Audioquelle fortgesetzt ⇒ Abb. 30.
- Befindet sich das Gerät nicht im CD-Betrieb, tippen Sie auf die Funktionstaste **CD** in der oberen Bildschirmzeile.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Auswahl**, um die Titelliste der derzeit gespielten CD anzuzeigen ⇒ Seite 36, „Audio-CD/DVD: Titel auswählen“.
- Tippen Sie so oft auf die Funktionstaste , bis Ihnen das CD-Auswahlmenü angezeigt wird ⇒ Abb. 31.

CD auswählen

- Wählen Sie eine CD aus dem CD-Wechsler **CD 1: ...** bis **CD 6: ...** durch Antippen von **PLAY** hinter dem entsprechenden Eintrag aus.
- Tippen Sie direkt auf eine der Funktionstasten **CD 1: ...** bis **CD 6: ...**, wird die Titelliste der entsprechenden CD geöffnet ⇒ Seite 35, „Titelwechsel oder Titel manuell auswählen“.

Ein CD-Laufwerk, in das keine CD eingelegt ist, ist durch „<Empty>“ gekennzeichnet und die Funktionstaste hinter dem Eintrag ist inaktiv.

Der oberste Eintrag **Intern: ...** des CD-Auswahlmenüs ruft eine in das interne CD/DVD-Laufwerk eingelegte CD oder DVD auf.

Mix – Zufallswiedergabe

Die Audio-Titel einer CD werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt ⇒ Seite 38, „Zufallswiedergabe **MIX**“.

Scan – Anspielautomatik

Alle Audio-Titel einer CD werden für jeweils zehn Sekunden angespielt ⇒ Seite 39, „Anspielautomatik (Scan-Funktion)“.

**Hinweis**

CDs und DVDs, die von dem angeschlossenen CD-Wechsler nicht gelesen werden können, sind im CD-Auswahlmenü des Radio-Navigationssystems auch nicht auswählbar (Anzeige: „<Empty>“ ⇒ Abb. 31).

Video-DVD-Betrieb

Hinweise zu Video-DVDs



Abb. 32 Hauptmenü MEDIA.

Allgemeines

Video-DVDs unterliegen in der Regel dem Schutz des Urheberrechts, nach den jeweils anwendbaren internationalen und nationalen Bestimmungen. Ohne vorherige Einwilligung der Berechtigten dürfen in einigen Ländern keine Vervielfältigungen, auch nicht zum privaten Gebrauch, hergestellt werden.

Bitte informieren Sie sich über die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts und beachten Sie diese.

soweit Sie selbst, z. B. bei Eigenaufnahmen, über diese Rechte verfügen oder diese vom Berechtigten eingeräumt wurden, gelten diese Einschränkungen selbstverständlich nicht.

**Hinweis**

- Video-CDs können nicht abgespielt werden.
- Selbstgebrannte Video-DVDs können unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben werden
- Das Videobild auf dem Bildschirm des Radio-Navigationssystems wird nur bei stehendem Fahrzeug angezeigt. Während der Fahrt wird der Bildschirm ausgeschaltet, der Ton ist weiterhin hörbar.

Video-DVD einlegen und starten



Abb. 33 Menü: Video-DVD abspielen.

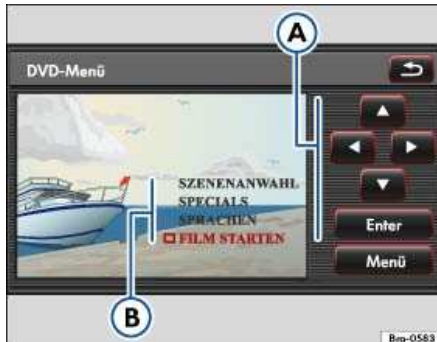


Abb. 34 Menüsteuerung für das DVD-Menü des eingelegten Films.

Video-DVD einlegen

- Schieben Sie eine Video-DVD, mit der bedruckten Seite nach oben, nur so weit in den CD/DVD-Schacht, bis sie automatisch eingezogen wird ⇒ Seite 31, „CD/DVD einlegen oder ausgeben“.
- Die DVD startet automatisch. Das Auslesen der Daten von der DVD kann einige Sekunden dauern, während dieser Zeit wird der Bildschirm dunkel - haben Sie ein wenig Geduld.
- Das auf der Video-DVD gespeicherte „Intro“ (kurze Eingangssequenz) wird abgespielt. Warten Sie, bis das Intro beendet ist und die Menüauswahl des Films mit der geräteeigenen Menüsteuerung angezeigt wird ⇒ Abb. 34. Die Menüauswahl des Films ist nicht direkt durch Antippen des Bildschirms steuerbar, sondern wird über die Funktionstasten in der geräteeigenen Menüsteuerung (A) rechts neben der Menüauswahl des Films (B) bedient.



- Abhängig von der eingelegten Video-DVD müssen Sie unter Umständen die geräteeigene Menüsteuerung manuell öffnen.

Menüsteuerung öffnen und bedienen

- Tippen Sie kurz auf den Bildschirm, um das *Video-DVD-Menü* einzublenden ⇒ Abb. 33.
- Tippen Sie auf **Menü**, um die geräteeigene Menüsteuerung zu öffnen ⇒ Abb. 34.
- Tippen Sie auf eine der rechten Pfeiltasten **(A)**, um den Anzeiger in der Menüauswahl des Films **(B)** in die entsprechende Richtung zu bewegen.
- Haben Sie den gewünschten Menüeintrag markiert, tippen Sie zum Aufrufen auf die Funktionstaste **Enter**.
- Nehmen Sie so alle gewünschten Einstellungen vor, die Ihnen von der Menüauswahl des Films angeboten werden.
- Starten Sie den Film durch Auswahl des entsprechenden Menüeintrags in der Menüauswahl des Films **(B)**.
- Der Film wird gestartet und das Gerät wechselt in die Vollbilddarstellung.

Vollbilddarstellung

- In der Vollbilddarstellung sind alle Schaltflächen ausgeblendet. Tippen Sie kurz auf den Bildschirm, um erneut das *Video-DVD-Menü* anzuzeigen ⇒ Seite 56.
- Tippen Sie erneut in den freien Bereich des Bildschirms, wird das *Video-DVD-Menü* wieder ausgeblendet. Nach 15 Sekunden ohne Bedienung wird das *Video-DVD-Menü* automatisch ausgeblendet.

Seitenverhältnis (4:3 oder 16:9)

Der Film startet in dem voreingestellten Seitenverhältnis (4:3 oder 16:9). Sie ändern das Seitenverhältnis im Einstellungsmenü ⇒ Seite 172, „Einstellungen Video“.



Hinweis

Für das Erscheinungsbild der Menüauswahl eines Films und die dort angebotenen Auswahl- und Einstellmöglichkeiten ist der Ersteller der DVD verantwortlich. Für unterschiedliche Verhaltensweisen einzelner Filme bei identischer Bedienung ist ebenfalls der Ersteller der DVD verantwortlich.

Das Video-DVD-Menü

Während ein Film abgespielt wird, können im Video-DVD-Menü Einstellungen geändert, kann zu einem anderen Kapitel der aktuellen Video-DVD gewechselt oder zu einer anderen Audio- oder Videoquelle umgeschaltet werden.



Abb. 35 Video-DVD-Menü.



Abb. 36 Anzeige Einstellungen.

Befindet sich der Bildschirm während eines laufenden Films in der Vollbilddarstellung, tippen Sie kurz auf den Bildschirm, um das *Video-DVD-Menü* anzuzeigen ⇒ Abb. 35. Im *Video-DVD-Menü* haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

Umschalten zwischen Audio- und Video-Funktion

- Tippen Sie im *Video-DVD-Menü* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 35 [Audio](#), um in das *Audio-Menü* zu wechseln ⇒ Abb. 13.

Geräteeigene Menüsteuerung öffnen

- Tippen Sie im *Video-DVD-Menü* auf die Funktionstaste **Menü**, um die geräteeigene Menüsteuerung zu öffnen ⇒ Abb. 34. Ein laufender Film wird zurück zu seiner Menüauswahl geschaltet ⇒ Seite 55, „Menüsteuerung öffnen und bedienen“.
- Tippen Sie auf **↶**, um die geräteeigene Menüsteuerung zu verlassen. Die Ansicht wechselt wieder in die Vollbilddarstellung. Abhängig vom Dateiaufbau der eingelegten DVD bleibt der Film in seiner Menüauswahl stehen oder die Wiedergabe wird an der letzten Stelle fortgesetzt.

Anzeige Einstellungen ändern

- Tippen Sie im *Video-DVD-Menü* auf die Funktionstaste **Anzeige**, um Helligkeit, Kontrast oder Farbdarstellung des im Bildschirm angezeigten Films zu ändern. Ihnen wird für jede Einstellmöglichkeit ein Schieberegler **▬** angeboten ⇒ Abb. 36.
- Halten Sie Ihren Finger auf einen Schieberegler **▬** gedrückt und verschieben Sie den Schieberegler, ohne den Finger abzusetzen, innerhalb der Skala. Die Darstellung des Films im Hintergrund ändert sich dementsprechend.
- Alternativ drücken Sie auf **+** oder **-** neben einem der Schieberegler, um die entsprechende Einstellung schrittweise zu ändern. Die Anzeige in allen anderen Menüs bleibt von diesen Einstellungen unberührt.

Kapitelwahl öffnen

- Tippen Sie im *Video-DVD-Menü* während eines laufenden Films auf die Funktionstaste **Kapitel**, um die Liste der auf der Video-DVD enthaltenen Kapitel anzuzeigen. Das aktuelle Kapitel steht oben, alle folgenden darunter.
- Tippen Sie direkt auf die Anzeige eines Kapitels (z. B. **Kapitel 3**). Die Wiedergabe des Films wird am Anfang des gewählten Kapitels fortgesetzt.
- Mit **↶** schalten Sie zurück zum Film, ohne ein anderes Kapitel auszuwählen.
- Alternativ wechseln Sie das aktuelle Kapitel durch Antippen der Pfeiltasten am Gerät oder im *Video-DVD-Menü* oder durch Drehen des Einstellknopfs (8).

Um die Bildschirmdarstellung für alle Bereiche zu ändern, wechseln Sie in das Hauptmenü *Einstellungen* und wählen dort **Bildschirm** ⇒ Seite 163.

Funktionstasten zum Steuern der aktuellen Audio- oder Videoquelle

⏮ – kurzes Antippen wechselt zum Anfang des aktuellen Kapitels, erneutes Antippen wechselt zum Anfang des vorhergehenden Kapitels.

⏭ – kurzes Antippen wechselt zum Anfang des nächsten Kapitels.

⏸ – Pausefunktion: die Wiedergabe wird an der aktuellen Stelle angehalten - das Symbol wechselt zu

▶ – Antippen von **▶** setzt die Wiedergabe an dieser Stelle fort.

Weitere Funktionstasten im Video-DVD-Menü

AV – wechselt zu einer optional angeschlossenen externen Videoquelle¹⁶.

TV – wechselt in den TV-Betrieb¹⁷.

DVD – wechselt zu einer in das interne CD/DVD-Laufwerk eingelegten Video-DVD.



Hinweis

- Die Menüauswahl des Films ⇒ Abb. 34 (B) lässt sich nicht über den Touchscreen bedienen, sondern kann nur über die geräteeigene Menüsteuerung (A) bedient werden.
- Für das Erscheinungsbild der Menüauswahl eines Films und die dort angebotenen Auswahl- und Einstellmöglichkeiten ist der Ersteller der DVD verantwortlich. Für unterschiedliche Verhaltensweisen einzelner Filme bei identischer Bedienung ist ebenfalls der Ersteller der DVD verantwortlich.

TV-Betrieb

Gilt für Fahrzeuge: mit TV-Empfänger

Erklärung der Fachbegriffe

Der Fernsehempfänger des Radio-Navigationssystems ist mit einem „Hybridtuner“ ausgestattet, der zusätzlich zum Empfang analoger TV-Sender den Empfang digitaler TV-Sender über die Fahrzeugantenne ermöglicht.

„Überallfernsehen“ oder DVB-T¹⁸

Das Angebot von analogen TV-Sendern die überall über Hausantenne zu empfangen sind, hat durch die Entwicklung digitaler Übertragungstechniken ständig abgenommen. Auch die Qualität genügt den heutigen Ansprüchen kaum noch. Für den Einsatz in Fahrzeugen gab es aber bisher keine Alternative, da für den Empfang digitaler TV-Sender entweder ein stationärer Kabelanschluss (DVB-C) oder ein fest ausgerichteter Satellitenempfänger (DVB-S) benötigt wurde.

Bei DVB-T werden digitale Fernsehsignale erstmals terrestrisch¹⁹ übertragen und können so auch über Antenne empfangen werden. So bietet DVB-T erstmals mobilen Empfang in hoher Qualität, ohne dass ein fest verlegter Antennenanschluss benötigt wird. DVB-T wird deshalb auch als „Überallfernsehen“ bezeichnet.

Vorteile von DVB-T

Zusätzlich zu einem deutlichen Qualitätsgewinn lässt sich durch digitale Übertragungstechnik die Übertragungskapazität eines Fernsehkanals weit besser ausnutzen als mit Analogsignalen. Die höhere Datenrate gestattet es, auf einem Fernsehkanal mehrere Programme gebündelt in einem Datenstrom zu übertragen (sog. „Multiplex“). Teile der Übertragungskapazität können außerdem für Zusatzdienste wie z. B. elektronische Programmführer²⁰ oder Radio verwendet werden.

¹⁶ Sonderausstattung

¹⁷ nur wenn ein TV-Tuner verbaut ist (Sonderausstattung) ⇒ Seite 58

¹⁸ DVB-T = Digital Video Broadcasting-Terrestrial

¹⁹ terrestrisch = erdgebunden

²⁰ wird auch als EPG (Electronic Program Guide) bezeichnet.

„Hybridtuner“ für anlogen und digitalen Empfang

Die Versorgung mit DVB-T ist bisher auf die Ballungszentren beschränkt, so dass auf einen analogen Fernsehempfänger im Fahrzeug noch nicht verzichtet werden kann. Aus diesem Grund wurde für das Gerät ein **Hybridtuner**²¹ entwickelt, der aus einem herkömmlichen analogen TV-Empfänger und einem DVB-T Empfänger besteht.

Verbreitung von DVB-T und Arbeitsweise des „Hybridtuners“

In den mit DVB-T versorgten Gebieten wird die analoge Versorgung mit TV-Sendern mehr und mehr eingestellt. Es kann daher vorkommen, dass in einigen Gebieten nur digitale oder nur analoge TV-Sender empfangen werden. In den Randgebieten kommt es zu einer Mischversorgung, wo sowohl analoge als auch digitale TV-Sender empfangen werden.



In Regionen die nicht mit DVB-T versorgt werden, können nur analoge TV-Sender mit den entsprechenden Einschränkungen empfangen werden.

Anzeige von anlogen und digitalen TV-Sendern

Welcher TV-Sender empfangen wird, wird im Display des Kombiinstruments und beim Umschalten und Aufruf des *TV-Menüs* im Bildschirm des Radio-Navigationssystems angezeigt. Analoge und digitale TV-Sender werden dabei unterschiedlich dargestellt und sind im Bildschirm durch „**Analog**“ oder „**DVB-T**“ gekennzeichnet ⇒ Seite 61, „Anzeigen im TV-Betrieb“.



Hinweis

- Informationen zur aktuellen Kanalbelegung und zu den empfangbaren digitalen TV-Sendern in den mit DVB-T versorgten Gebieten, finden Sie im Internet (z. B. www.ueberallfernsehen.de) oder bekommen Sie bei Ihrem örtlichen Fernsehfachhändler.
- Das Fernsehbild auf dem Bildschirm des Radio-Navigationssystems wird nur bei stehendem Fahrzeug angezeigt. Während der Fahrt wird der Bildschirm ausgeschaltet, der Fernsehton ist weiterhin hörbar.
- Bei sehr schwachem digitalen TV-Signal, kann es während des TV-Betriebs kurzzeitig zu Tonausfällen und Bildstörungen kommen (Anzeige:  und ).

²¹ „Hybrid“ bedeutet wörtlich „von zweierlei Herkunft“ und „Tuner“ ist das englische Wort für „Empfänger“

Gilt für Fahrzeuge: mit TV-Empfänger

Übersicht

Es können analoge und digitale TV-Sender angezeigt werden.



Abb. 37 TV-Menü vor Fernsehbild.

Das Fernsehbild wird nur bei stehendem Fahrzeug angezeigt. Während der Fahrt wird der Bildschirm ausgeschaltet, der Fernsehton ist weiterhin hörbar.

TV-Betrieb starten

- Drücken Sie die Bereichswahltaste **MEDIA**, um in das Hauptmenü *MEDIA* zu schalten. Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Mediaquelle wird fortgesetzt.
- Mit der Bereichswahltaste **MEDIA** wechseln Sie zwischen der letzten Audio- und der letzten Videoquelle.
- Im *Video-DVD-Menü* tippen Sie auf den Bildschirm, um das Video-DVD-Menü zu öffnen ⇒ Abb. 35.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **TV**, um den TV-Betrieb zu starten. Der zuletzt eingestellte TV-Kanal wird in dem voreingestellten Seitenverhältnis in der Vollbilddarstellung angezeigt.



TV-Menü ein- oder ausblenden

- Im TV-Betrieb tippen Sie kurz auf den Bildschirm, um das *TV-Menü* vor dem Fernsehbild einzublenden ⇒ Abb. 37.
- Tippen Sie erneut in den freien Bereich des Bildschirms, wird das *TV-Menü* wieder ausgeblendet. Nach 15 Sekunden ohne Bedienung wird das *TV-Menü* automatisch ausgeblendet.

Das Fernsehbild wird auf dem Bildschirm des Radio-Navigationssystems angezeigt. Die Tonwiedergabe erfolgt über die Fahrzeugaussprecher.



Das Seitenverhältnis in der Vollbildarstellung (4:3 oder 16:9) und weitere Einstellungen sowie die Änderung des aktuellen TV-Standards nehmen Sie in dem entsprechenden Einstellungsmenü vor ⇒ Seite 71, „TV-Einstellungen“.

Gerätetasten (Hardkeys) im TV-Betrieb

⇒ Abb. 1  oder  – wechseln zu den nächsten TV-Sendern der Senderliste.

Einstellknopf ⇒ Abb. 1 (8) – drehen, um manuell einen TV-Kanal oder digitalen TV-Sender einzustellen.

Funktionstasten im TV-Menü

 oder  – wechseln zu den nächsten TV-Sendern der Senderliste, analog zu den Pfeiltasten am Gerät ⇒ Abb. 1 (3).

Audio – wechselt in das *Audio-Menü* und spielt die letzte ausgewählte Audioquelle.

Senderliste – öffnet die Senderliste der derzeit empfangbaren analogen TV-Sender und der digitalen TV- und Radiosender ⇒ Seite 63.

Speicher – öffnet die Speicherliste der manuell gespeicherten analogen TV-Sendern und der digitalen TV- und Radiosendern ⇒ Seite 65.

Extras – öffnet ein Pop-up-Fenster zum Aufrufen weiterer Funktionen.

Pop-up-Fenster **Extras**

V-Text – öffnet die Videotext-Seite zu dem aktuell eingestellten Sender, wenn Videotext für den eingestellten TV-Sender verfügbar ist ⇒ Seite 68.

Anzeige – blendet das Menü zum Ändern der Anzeigeeinstellungen ein. Gehen Sie vor, wie in dem Kapitel zum Video-DVD-Betrieb bereits beschrieben ⇒ Seite 57, „Anzeige Einstellungen ändern“.

EPG – öffnet die Übersicht des elektronischen Programmführers (Electronic Program Guide), wenn digitale TV-Sender über DVB-T am Ort empfangbar sind ⇒ Seite 70.

Manuell – wechselt zur manuellen Einstellung eines TV-Kanals über die Pfeiltasten am Gerät oder im Bildschirm des TV-Hauptmenüs ⇒ Seite 64, „Manuelle Senderauswahl über die Pfeiltasten“.

Auswählbare Videoquellen im Video-DVD-Menü

AV – wechselt zu einer optional angeschlossenen externen Videoquelle²².

TV – wechselt in den TV-Betrieb.

DVD – wechselt zu einer in das interne CD/DVD-Laufwerk eingelegten Video-DVD ⇒ Seite 53.

Anzeigen im TV-Betrieb

Bei jedem Senderwechsel wird für einige Sekunden das *TV-Menü* mit Informationen zu dem aktuell eingestellten Sender angezeigt. Welche Informationen außerdem angezeigt werden, hängt von der Art des Senders (analog oder digital) und den Diensten, die dieser Sender unterstützt, ab ⇒ Seite 59, „Anzeige von analogen und digitalen TV-Sendern“.

Oben rechts im Bildschirm wird angezeigt, ob derzeit ein digitaler TV-Sender „**DVB-T**“ oder ein analoger TV-Sender „**Analog**“ eingestellt ist. Ist derzeit ein DVB-T Radiosender eingestellt, wird dort „**Radio**“ angezeigt


²² Sonderausstattung


Bei analogen TV-Sendern kann lediglich die Senderkennung angezeigt werden, wenn eine solche von dem eingestellten Sender bereitgestellt wird. Ansonsten wird nur die Kanalnummer angezeigt.



Bei digitalen, über DVB-T empfangenen TV-Sendern, kann zusätzlich über einen von diesem Sender bereitgestellten elektronischen Programmführer der Name der aktuellen Sendung und deren Laufzeit angezeigt werden ⇒ Abb. 37. Mit Aufruf des elektronischen Programmführers (EPG) öffnen Sie eine Programmübersicht aller empfangbaren digitalen TV-Sender ⇒ Seite 70, „Elektronischer Programmführer EPG (Electronic Program Guide)“.

Oben links im Bildschirm wird angezeigt, ob der aktuelle TV-Sender Audiosignale in „**Stereo**“ oder „**Mono**“ sendet.

Einige Fernsehsender bieten zweisprachige Programme in „Zweikanalton“ an. Hier können Sie in den *Einstellungen Video* wählen, welcher Sprachkanal, also welche Sprache, ausgegeben werden soll. In diesem Fall wird „**Kanal A**“ oder „**Kanal B**“ oben links im Bildschirm angezeigt ⇒ Abb. 37.

Eine Sendung in Stereo wird zusätzlich durch das Symbol „∞“ rechts im Bildschirm unter der Funktionstaste  angezeigt. Bei einer Sendung in Zweikanalton wird an dieser Stelle das Symbol „●“ angezeigt ⇒ Abb. 37. Den Audiokanal wählen Sie in den TV-Einstellungen aus ⇒ Seite 72, „Audiokanal bei Zweikanalton auswählen“.

Strahlt ein TV-Sender zusätzlich **Videotext** aus, wird dies oben rechts im Bildschirm durch „**VT**“ angezeigt. Ist Videotext für den aktuellen Sender nicht verfügbar, wird nach Aufruf der Videotext-Funktion „“ angezeigt.

Unterstützt der eingestellte digitale TV-Sender den elektronischen Programmführer, wird dies oben rechts im Bildschirm durch „**EPG**“ (Electronic Program Guide) angezeigt. Ist EPG am Ort generell nicht verfügbar, wird nach Aufruf der EPG-Funktion über die Funktionstaste  nur „“ angezeigt.

Bei Fahrten ins Ausland den TV-Standard ändern!

Bei Fahrten ins Ausland müssen Sie unter Umständen den TV-Standard (TV-Norm) auf das entsprechende Land umstellen ⇒ Seite 72.





ACHTUNG!

Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie sich nicht durch Einstellungen oder durch das Benutzen des Geräts vom Verkehrsgeschehen ablenken.
- Benutzen Sie das Gerät nur, wenn es die Straßen-, Wetter- und Verkehrsverhältnisse zulassen und Sie nicht abgelenkt werden.
- Die verschiedenen Lautstärkeinstellungen sollten so gewählt werden, dass akustische Signale von außen, z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind.



Hinweis

- Während der Fahrt wird der Bildschirm automatisch ausgeschaltet, der Fernsehton ist weiterhin hörbar.
- Ist ein TV-Sender nicht mehr empfangbar, werden die Symbole „Ton aus“  und „kein Empfang“  im Bildschirm angezeigt.

Gilt für Fahrzeuge: mit TV-Empfänger

TV-Sender auswählen

Vom Benutzer unbemerkt wird die Senderlandschaft ständig geprüft. Alle empfangbaren TV-Sender können nacheinander mit den Pfeiltasten am Gerät oder im Bildschirm durchgeschaltet werden.





Abb. 38 TV-Menü mit digitalem TV-Sender (DVB-T).





Abb. 39 TV-Senderliste mit drei digitalen und zwei analogen TV-Sendern.

Starten Sie den TV-Betrieb ⇒ Seite 60, „TV-Betrieb starten“. Das *TV-Menü* öffnen Sie durch Antippen des Bildschirms ⇒ Seite 60.

TV-Sender „durchschalten“

– Durch kurzes Drücken der Pfeiltasten am Gerät ⇒ Abb. 1  oder  wechseln Sie zum vorherigen oder nächsten TV-Sender. Entsprechend den Einstellungen in dem Menü *Einstellungen VIDEO* wechseln Sie zu einem TV-Sender aus der am Ort verfügbaren Senderliste oder aus der Speicherliste ⇒ Seite 164.

- Beim Senderwechsel wird das *TV-Menü* mit Informationen zum aktuell gewählten Sender eingeblendet ⇒ Abb. 38.
- Im *TV-Menü* können Sie den TV-Sender auch durch Antippen der Pfeiltasten im Bildschirm ⇒ Abb. 38  oder  wechseln.


TV-Sender aus Senderliste auswählen

- Tippen Sie im *TV-Menü* auf die Funktionstaste **Senderliste**, um alle derzeit empfangbaren TV-Sender in einer Liste anzuzeigen. Die Liste „springt“ direkt zur Ansicht des aktuell eingestellten TV-Senders. Dieser wird in der Liste hervorgehoben dargestellt ⇒ Abb. 39.
- Bewegen Sie den Schieberegler in dem Scrollbalken nach unten, um sich weitere Sender anzeigen zu lassen. Beachten Sie in diesem Zusammenhang ⇒ Seite 65, „Anzeigereihenfolge in der Senderliste“.
- Wählen Sie den gewünschten TV-Sender durch Antippen aus. Der gewählte Sender wird im *TV-Menü* angezeigt. Tippen Sie in den freien Bereich des Bildschirms, um das *TV-Menü* manuell auszublenden.
- Ohne Bedienung wird die Senderliste nach etwa 20 Sekunden automatisch geschlossen.

TV-Sender manuell über den Einstellknopf einstellen

- Im TV-Betrieb können Sie alle TV-Kanäle und digitalen TV-Sender auch manuell einstellen.
- Drehen Sie im TV-Betrieb den Einstellknopf, werden die TV-Kanäle der Reihenfolge auf dem Frequenzband entsprechend angezeigt, egal ob sie belegt sind oder nicht.
- Drücken Sie kurz auf den Einstellknopf, um die manuelle Frequenzwahl zu beenden.

Manuelle Senderauswahl über die Pfeiltasten

- Alternativ zur manuellen Auswahl eines TV-Kanals über den Einstellknopf tippen Sie im TV-Betrieb einmal auf den Bildschirm, um das *TV-Menü* zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Extras**, um ein Pop-up-Fenster zu öffnen ⇒ Abb. 41.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Manuell**. Die Funktionstaste **Extras** wechselt im *TV-Menü* zu  **Manuell** und das Pop-up-Fenster wird geschlossen.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten am Gerät oder tippen Sie auf die Pfeiltasten im Bildschirm, um alle TV-Kanäle und digitalen TV-Sender der Reihenfolge auf dem Frequenzband entsprechend nacheinander anzuzeigen.

- Tippen Sie im *TV-Menü* auf die Funktionstaste **► Manuell**, um die Funktion zu beenden. Mit den Pfeiltasten wird dann wieder nur noch zu den empfangbaren Sendern aus der Sender- oder Speicherliste gewechselt.

Bei jedem Senderwechsel wird für einige Sekunden das *TV-Menü* mit Informationen zu dem aktuell eingestellten Sender angezeigt.

Eingestellter TV-Sender nach Ortswechsel

Nach einem Ortswechsel versucht das Gerät über die Senderkennung den zuletzt eingestellten TV-Sender „wiederzufinden“. Sind am neuen Standort keine digitalen TV-Sender verfügbar, wird einstellungsabhängig auch das analoge Pendant dieses Senders gesucht und umgekehrt ⇒ Seite 72, „Einstellungen für die „Senderverfolgung“ festlegen“.

Das Gerät ist aber in jedem Fall auf eine absolut identische Senderkennung des gesuchten TV-Senders angewiesen. Sendet die verantwortliche Sendestation regional bedingt eine andere Senderkennung, kann der zuletzt eingestellte TV-Sender am neuen Standort nicht wiedergefunden werden.

Anzeigereihenfolge in der Senderliste

Oben in der Senderliste werden die über DVB-T empfangenen digitalen TV-Sender angezeigt, dann folgen die analogen TV-Sender mit Senderkennung und dann die analogen TV-Sender ohne Senderkennung (nur die Kanalnummer wird angezeigt).



Hinweis

- Beim Umschalten werden die Sender- und Programminformationen von analogen und digitalen TV-Sendern unterschiedlich dargestellt ⇒ Seite 61, „Anzeigen im TV-Betrieb“.
- Werden am Ort zusätzlich Radiosender über DVB-T empfangen, finden Sie diese am Ende der Liste unter den analogen TV-Sendern ohne Senderkennung ⇒ Abb. 39.
- Bei sehr schwachem digitalen TV-Signal, kann es während des TV-Betriebs kurzzeitig zu Tonausfällen und Bildstörungen kommen (Anzeige: ⌘ und †).

Gilt für Fahrzeuge: mit TV-Empfänger

Speicherliste




TV-Sender können in der Speicherliste gespeichert werden.




Abb. 40 Speicherliste mit drei digitalen und einem analogen TV-Sender.

Starten Sie den TV-Betrieb ⇒ Seite 60, „TV-Betrieb starten“. Das *TV-Menü* öffnen Sie durch Antippen des Bildschirms ⇒ Seite 60.


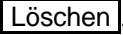
TV-Sender speichern

- Tippen Sie im *TV-Menü* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 38 , um die Speicherliste zu öffnen.
- In der Speicherliste wird der aktuell eingestellte TV-Sender in der obersten Bildschirmzeile angezeigt ⇒ Abb. 9. Bereits gespeicherte TV-Sender und alle freien Speicherplätze werden darunter in einer Liste angezeigt. Um alle Speicherplätze anzuzeigen, bewegen Sie den Schieberegler am rechten Bildschirmrand nach unten.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 9 , um den angezeigten TV-Sender (im Beispiel: „**TV-Digital 15**“) auf einem Speicherplatz zu sichern.
- Wählen Sie in dem Menü *Speicherliste* durch Antippen einen Speicherplatz aus der Liste aus. Wird ein Speicherplatz ausgewählt, auf dem bereits ein anderer Sender gespeichert ist, wird dieser überschrieben.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , um die Speicherliste zu schließen. Sie können nun einen weiteren TV-Sender auswählen und wie beschrieben speichern ⇒ Seite 63.



Gespeicherte Sender aufrufen

- Tippen Sie im *TV-Menü* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 38 , um die Speicherliste zu öffnen. Ist der aktuell eingestellte Sender in der Liste gespeichert, „springt“ die Liste direkt zur Ansicht dieses Senders.
- Wählen Sie den gewünschten TV-Sender durch Antippen aus. Der gewählte Sender wird im *TV-Menü* angezeigt. Tippen Sie in den freien Bereich des Bildschirms, um das *TV-Menü* manuell auszublenden.
- Ohne Bedienung wird die Speicherliste nach etwa 20 Sekunden automatisch geschlossen.

Gespeicherte Sender löschen

- Öffnen Sie die Speicherliste wie beschrieben.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 40  hinter dem Sender, den Sie löschen möchten.
- Bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage durch Antippen von , um den Sender endgültig aus der Speicherliste zu entfernen.
- Sie können auch alle in der Speicherliste gespeicherten TV-Sender auf einmal löschen ⇒ Seite 72, „TV-Speicherliste löschen“.

Einstellungsabhängig werden auch mit den Pfeiltasten am Gerät oder im Bildschirm nur noch Sender aus der Speicherliste aufgerufen ⇒ Seite 164.

Beachten Sie bitte, dass die Programmvierfalt in den digital versorgten Gebieten deutlich größer ist als in den analog versorgten Gebieten. Einige digitale TV-Sender sind daher analog nicht verfügbar. In solch einem Fall wird ein eingestellter digitaler TV-Sender in einem nur analog versorgten Gebiet nicht mehr angezeigt (Anzeige:  und ).

Wenn ein TV-Sender gespeichert wird, wird entweder die „Senderkennung“, also der durch den TV-Sender gesendete Name gespeichert oder, falls kein Name gesendet wird, die Kanalnummer auf der dieser TV-Sender am Ort sendet. Davon hängt es später ab, ob der gespeicherte TV-Sender an einem anderen Ort, von dem Gerät wiedergefunden werden kann.

TV-Sender mit Senderkennung gespeichert



Befinden Sie sich an einem anderen Ort mit einer anderen Senderlandschaft, wird vom Gerät über die Senderkennung des Senders versucht, diesen auf seinem neuen Sendeplatz „wiederzufinden“ und nach Aufruf des Speicherplatzes anzuzeigen.

Kann die Senderkennung des gespeicherten TV-Senders am Ort nicht wiedergefunden werden, oder ist ein digital gespeicherter TV-Sender nur analog verfügbar oder umgekehrt, wird ein Pop-up-Fenster mit dem Hinweis geöffnet, dass das gesuchte Programm nicht verfügbar ist.

Bestätigen Sie diesen Hinweis mit und schauen Sie in der Senderliste nach, ob der gesuchte TV-Sender vielleicht unter einem regional anderen Namen sendet oder ob er analog bzw. digital verfügbar ist. Oder Sie wählen einen anderen Sender aus der Senderliste aus ⇒ Seite 64.

TV-Sender unter Kanalnummer gespeichert

Wurde ein TV-Sender ohne Senderkennung unter der Kanalnummer gespeichert, unter der er an einem Ort gesendet hat, kann es vorkommen, dass an einem anderen Ort ein anderer Sender auf diesem Kanal sendet. In diesem Fall wird der TV-Sender, der am neuen Ort unter dieser Kanalnummer sendet, nach Aufruf des Speicherplatzes angezeigt.

Sendet überhaupt kein TV-Sender auf diesem Kanal, wird nach Aufruf des Speicherplatzes kein Sender angezeigt und die Symbole  und  für gestörten Empfang werden im Bildschirm eingeblendet.

Senderauswahl im Grenzgebiet

In Grenzgebieten, wo auch TV-Sender eines anderen Landes empfangen werden, die auf einer anderen TV-Norm senden, können diese natürlich auch in der Speicherliste abgelegt werden.

Bei längeren Fahrten im Ausland sollten Sie den TV-Standard allerdings auf das entsprechende Land umstellen ⇒ Seite 72, „TV-Norm ändern“.



Hinweis

Wie TV-Sender und Senderfamilien ihre Senderkennung ausgeben, liegt in der Verantwortung des jeweiligen Senders. Sendet der gleiche TV-Sender regional unterschiedliche Senderkennungen, kann er vom Gerät unter Umständen nicht wiedergefunden werden.

Gilt für Fahrzeuge: mit TV-Empfänger

Videotext anzeigen

Bietet der eingestellte TV-Sender Videotext an, wird dies durch „VT“ oben rechts im TV-Menü angezeigt.




Abb. 41 Pop-up-Fenster zur Auswahl weiterer Funktionen.





Abb. 42 Ansicht einer Videotextseite.

Starten Sie den TV-Betrieb ⇒ Seite 60, „TV-Betrieb starten“.


Videotextseite öffnen

- Tippen Sie im TV-Betrieb einmal auf den Bildschirm, um das *TV-Menü* zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Extras**, um das Pop-up-Fenster zu öffnen ⇒ Abb. 41.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **V-Text**, um die Videotextseite für den aktuell eingestellten TV-Sender aufzurufen ⇒ Abb. 42.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , wird der Videotext geschlossen.

Videotextseite wechseln

- Öffnen Sie die Videotextseite eines TV-Senders wie beschrieben. Oben links wird die Nummer der aktuell aufgerufenen Seite angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste  oder , um zur numerisch nächsten oder vorhergehenden verfügbaren Seite zu wechseln. Videotextseiten sind grundsätzlich durch ihre Nummer eindeutig identifiziert. Nicht belegte Nummern werden beim Durchschalten mit den Pfeiltasten übersprungen.


Bestimmte Videotextseite aufrufen


- Auf der Videotextstartseite bekommen Sie eine Übersicht der aufrufbaren Seiten. Zum Aufrufen einer speziellen Videotextseite, müssen Sie die entsprechende Nummer eingeben.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , um die Eingabemaske zur Zifferneingabe zu öffnen.
- Geben Sie die Nummer der gesuchten Videotextseite ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe, wie beschrieben ⇒ Seite 18, „Eingabemaske zur Zifferneingabe“. Die Seite wird aufgerufen. Der Fortschritt des Seitenaufrufs lässt sich an den durchlaufenden Nummern hinter der eingegebenen Nummer oben links erkennen.

Wird die Nummer einer Videotextseite eingegeben, werden alle verfügbaren Videotextseiten des eingestellten TV-Senders aufwärts durchsucht. Am Ende beginnt die Durchsuchung wieder mit der kleinsten Nummer. Abhängig von der gesuchten Seitennummer und der Nummer der aktuellen Seite kann das Aufrufen der gesuchten Videotextseite einige Sekunden dauern.

Weitere Funktionstasten zur Anzeige einer Videotextseite


Tippen Sie auf die Anzeige der Videotextseite im Bildschirm, wird zusätzlich das Fernsehbild im Hintergrund der Videotextseite angezeigt. Tippen Sie erneut auf den Bildschirm, wird die Anzeige des Fernsehbildes im Hintergrund der Videotextseite wieder geschlossen.

 – friert die Ansicht der Videotextseite bei der aktuellen Unterseite ein. Hintergrund ist, dass einige Videotextseiten aus mehreren Unterseiten bestehen, die sonst im automatischen Wechsel angezeigt werden.

 – vergrößert die Ansicht der aktuellen Videotextseite. Einmal Antippen zeigt die obere Hälfte, zweimal Antippen die untere Hälfte der aktuellen Videotextseite bildschirmfüllend an. Erneutes Antippen wechselt wieder zur Normalansicht der Videotextseite.



Hinweis

- Ist für den ausgewählten TV-Sender kein Videotext verfügbar, bleibt der Bildschirm nach Aufruf schwarz und das Symbol „“ zeigt an, dass kein Videotext verfügbar ist.
- Bei schlechtem Empfang ist es möglich, dass einige Zusatzdienste wie Videotext oder EPG (Electronic Program Guide) kurzzeitig nicht verfügbar sind.

Gilt für Fahrzeuge: mit TV-Empfänger

Elektronischer Programmführer EPG (Electronic Program Guide)

Wird ein elektronischer Programmführer von dem eingestellten TV-Sender angeboten, wird dies durch „EPG“ oben rechts im TV-Menü angezeigt. Ein anderer TV-Sender kann auch direkt aus dem elektronischen Programmführer aufgerufen werden.

Starten Sie den TV-Betrieb ⇒ Seite 60, „TV-Betrieb starten“. Das TV-Menü öffnen Sie durch Antippen des Bildschirms ⇒ Seite 60.

Elektronischen Programmführer öffnen


- Tippen Sie im TV-Betrieb einmal auf den Bildschirm, um das TV-Menü zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Extras**, um das Pop-up-Fenster zu öffnen ⇒ Abb. 41.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **EPG**, wird der elektronische Programmführer angezeigt. In der Liste wird für jeden aktuell empfangbaren digitalen TV-Sender die aktuell laufende und die direkt nachfolgende Sendung angezeigt. Die Sendung des eingestellten TV-Senders ist hervorgehoben dargestellt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **▲** oder **▼**, um die aktuelle Sendung eines anderen TV-Senders in der Liste zu markieren.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Info**, können weitere Informationen zu der markierten Sendung und zur Folgesendung angezeigt werden, wenn diese Informationen von dem entsprechenden Sender zur Verfügung gestellt werden.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Ausw.**, wird der elektronische Programmführer geschlossen und der markierte TV-Sender wird im TV-Betrieb angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **↶**, wird der elektronische Programmführer geschlossen und der zuvor eingestellte Sender wird angezeigt.

Der elektronische Programmführer ist nur für über DVB-T empfangene digitale TV-Sender verfügbar und nur wenn diese EPG unterstützen.

Die in der Liste angezeigten Sendungen können **nicht** direkt durch Antippen ausgewählt werden. Die Sendungen in der Liste können nur über die rechten Funktionstasten markiert, angezeigt und aufgerufen werden.



Hinweis

- Ist derzeit kein elektronischer Programmführer verfügbar, bleibt der Bildschirm nach Aufruf schwarz und das Symbol „“ wird angezeigt.

- Bei schlechtem Empfang ist es möglich, dass einige Zusatzdienste wie Videotext oder EPG (Electronic Program Guide) kurzzeitig nicht verfügbar sind.
- Für Inhalt und Umfang der in dem elektronischen Programmführer zur Verfügung gestellten Informationen, ist der entsprechenden TV-Sender verantwortlich.
- Zu analogen TV-Sendern können keine Informationen in dem elektronischen Programmführer angezeigt werden.

Gilt für Fahrzeuge: mit TV-Empfänger

TV-Einstellungen

In dem Menü „Einstellungen Video“ werden auch die Einstellungen für den TV-Betrieb angepasst. Die TV-Norm und das TV-Format (4:3 oder 16:9) kann geändert, ein Audiokanal für die Audioausgabe (Zweikanalton) gewählt und die Analog-/DVB-T-Umschaltung eingestellt werden. Außerdem wird festgelegt, aus welcher Liste TV-Sender über die Pfeiltasten aufgerufen werden.



Abb. 43 Einstellungen Video mit Auswahl der TV-Einstellungen.

Rufen Sie das Menü *Einstellungen Video* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Video** auf.

Senderauswahl über Pfeiltasten festlegen

- In dem Menü *Einstellungen Video* bewegen Sie den Schieberegler nach unten und tippen auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 43 **TV-Suchmodus**.
- Tippen Sie auf **Senderliste** oder **Speicherliste**, um festzulegen, aus welcher Liste im TV-Betrieb mit den Pfeiltasten Sender ausgewählt werden. Wird **Speicherliste** gewählt, werden beim Senderdurchschalten mit den Pfeiltasten nur noch in der Speicherliste gespeicherte TV-Sender aufgerufen ⇒ Seite 63, „TV-Sender „durchschalten““.

TV-Norm ändern

- In dem Menü *Einstellungen Video* bewegen Sie den Schieberegler nach unten und tippen auf die Funktionstaste **TV-Norm**, um das Pop-up-Fenster zur Auswahl einer TV-Norm zu öffnen.
- Wählen Sie die gewünschte TV-Norm durch Antippen aus. Erkundigen Sie sich bei einem Fachbetrieb nach der für das befahrene Land gültigen TV-Norm.

Seitenverhältnis der Bildschirmdarstellung ändern

- In dem Menü *Einstellungen Video* bewegen Sie den Schieberegler nach unten, um die Funktionstaste **TV-Format** anzuzeigen. Das aktuell eingestellte Seitenverhältnis wird hinter der Funktionstaste **TV-Format** angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **TV-Format** und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **4:3** oder **16:9**, um das entsprechende Seitenverhältnis zur Darstellung des Fernsehbildes einzustellen ⇒ Abb. 38.

Audiokanal bei Zweikanalton auswählen

- Wird eine Sendung zweisprachig in Zweikanalton ausgegeben (Anzeige ⇒ Abb. 38: ●○), können Sie den Audiokanal mit der gewünschten Sprache manuell auswählen.
- In dem Menü *Einstellungen Video* bewegen Sie den Schieberegler nach unten und tippen auf die Funktionstaste **TV-Audiokanal**, um das Pop-up-Fenster zur Auswahl eines Audiokanals zu öffnen.
- Wählen Sie **Kanal A** oder **Kanal B** durch Antippen aus. Der ausgewählte Audiokanal wird Ihnen oben links im *TV-Menü* angezeigt ⇒ Abb. 38.

Einstellungen für die „Senderverfolgung“ festlegen

- In dem Menü *Einstellungen Video* bewegen Sie den Schieberegler nach unten, um die Funktionstaste **Automatische DVB-T/Analog Umschaltung** anzuzeigen. Ein Häkchen in der Checkbox zeigt an, dass bei der Senderverfolgung auch nach dem analogen bzw. digitalen Pendant des eingestellten TV-Senders gesucht wird ⇒ Seite 65, „Eingestellter TV-Sender nach Ortswechsel“.
- Tippen Sie kurz auf die Funktionstaste, um die Checkbox zu aktivieren oder zu deaktivieren.

TV-Speicherliste löschen

- In dem Menü *Einstellungen Video* bewegen Sie den Schieberegler nach unten und tippen auf die Funktionstaste **TV-Speicherliste löschen**.
- Bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage, wenn Sie die in der Speicherliste gespeicherten TV-Sender nicht mehr benötigen, weil diese beispielsweise am neuen Ort nicht mehr verfügbar sind ⇒ Seite 65, „Speicherliste“.

Audio-/Video-Norm einstellen

- In dem Menü *Einstellungen Video* bewegen Sie den Schieberegler ganz unten, um die Funktionstasten **AV 1-Norm** und **AV 2-Norm** anzuzeigen. Sie können hier für beide zur Verfügung stehenden Videoeingänge die benötigte Wiedergabennorm²³ für eine jeweils optional angeschlossene externe Audio-/Videoquelle einstellen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **AV 1-Norm** oder **AV 2-Norm** und wählen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster die benötigte Wiedergabennorm durch Antippen aus

Weitere Einstellmöglichkeiten für den Video-DVD-Betrieb und den Betrieb einer externen Audio-/Videoquelle in dem Menü *Einstellungen Video* finden Sie in dem Kapitel ⇒ Seite 172.



Hinweis

Wird eine TV-Sendung die im 4:3-Format ausgestrahlt wird, über die gewählte Bildschirmdarstellung im 16:9-Format angezeigt, wird der obere und untere Teil des Fernsehbildes „abgeschnitten“.

²³ Sonderausstattung! Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers.

Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler

Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten

Laser-Geräte sind nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837 in die Sicherheitsklassen 1-4 eingeteilt.

Die Volkswagen CD-Spieler entsprechen der Sicherheitsklasse 1.

Der bei Geräten der Klasse 1 verwendete Laser ist so energiearm beziehungsweise abgeschirmt, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Gefahr besteht.



ACHTUNG!

- Der CD-Spieler ist ein Laserprodukt der Klasse 1. Wenn Sie den CD-Spieler öffnen, besteht Verletzungsgefahr durch nicht sichtbare Laserstrahlung.
- Der CD-Spieler enthält keine Teile, die Sie warten müssen oder reparieren können. Wenden Sie sich deshalb ausschließlich an einen Fachbetrieb, wenn ein mechanischer Defekt vorliegt oder der CD-Spieler repariert werden muss.

Tipps zum CD-Betrieb

Um eine einwandfreie, qualitativ hochwertige Wiedergabe zu gewährleisten, sollten nur saubere CDs ohne Kratzer und Beschädigungen verwendet werden.

Beachten Sie, dass eine verschmutzte oder verkratzte Navigations-DVD die Geschwindigkeit und die Funktionen der Navigation erheblich beeinträchtigen kann.

Nicht benutzte CDs immer in der dafür vorgesehenen CD-Ablage aus dem Original Volkswagen Zubehörprogramm oder in der Original-Klappbox aufbewahren.

Bitte keine Etiketten auf die CDs kleben.

CDs niemals der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen!



ACHTUNG!

Die verschiedenen Lautstärkeinstellungen sollten so gewählt werden, dass akustische Signale von außen, z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind.



Hinweis

- Kopiergeschützte CDs und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Nicht alle CD-Spieler können MP3-CDs wiedergeben, beachten Sie die Hinweise in dem entsprechenden Kapitel.

- Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht.

Umgang mit dem Datenträger (CD und DVD)

Um eine einwandfreie, qualitativ hochwertige Wiedergabe zu gewährleisten, sollten nur saubere Datenträger ohne Kratzer und Beschädigungen verwendet werden.

Reinigen eines Datenträgers

Fassen Sie den Datenträger seitlich an. Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf dem Datenträger.

Zum Reinigen ist ein weiches, nicht fusseles Tuch zu verwenden. Dabei den Datenträger geradlinig von der Mitte nach außen abwischen. Stärkere Verschmutzungen können mit einem handelsüblichen CD/DVD-Reiniger oder Isopropyl-Alkohol entfernt werden.



Vorsicht!

- Benutzen Sie niemals Flüssigkeiten wie Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger, da sonst die Oberfläche des Datenträgers beschädigt werden könnte!
- Verwenden Sie nur 12 cm Standard CDs/DVDs. 8 cm Single CDs und unrunde CDs (sogenannte „Shape-CDs“) dürfen nicht eingeschoben werden, sie können das CD/DVD-Laufwerk beschädigen.
- DVD-Plus, Dual Disc und Flip Disc sind dicker als normale CDs und dürfen nicht verwendet werden.
- Schieben Sie die CD/DVD nur so weit in das Laufwerk, bis sie selbstständig eingezogen wird.
- Achten Sie darauf, den Datenträger gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das Laufwerk einzuschieben oder herauszunehmen, ohne den Datenträger zu verkanten. Kratzer auf der Oberfläche können den Datenträger unbrauchbar machen.
- Beschreiben Sie den Datenträger nur mit einem geeigneten Schreibwerkzeug. Ungeeignete Schreibwerkzeuge beschädigen das Material.
- Kleben Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger, da sich Aufkleber ablösen und so das Laufwerk beschädigen können.
- Lassen Sie keine Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung auf den Datenträger wirken.
- Verstauen Sie nicht benutzte Datenträger immer in der dafür vorgesehenen Ablage aus dem Original Volkswagen Zubehörprogramm oder in der Original-Klappbox.
- Achten Sie beim Herausnehmen des Datenträgers darauf, dass er nicht herunterfällt und dadurch die Oberfläche zerkratzt wird.

Bereichswahltaste TONE

Klang, Klangschwerpunkt und Lautstärken verändern

Sie können den Klangcharakter und die Lautstärke unterschiedlicher Audioquellen individuell anpassen.



Abb. 44 Hauptmenü: Einstellungen Klang.




Abb. 45 Menü: Einstellungen Lautstärke.

Im Hauptmenü *Einstellungen Klang* ⇒ Abb. 44 können Funktionen ein- bzw. ausgeschaltet oder stufenlos verändert werden ⇒ Seite 10, „Bedienung allgemein“. Eine Übersicht der Einstellmöglichkeiten und der Menüstruktur des Hauptmenüs *Einstellungen Klang* finden Sie am Ende dieses Kapitels.


Hauptmenü Einstellungen Klang aufrufen

- Drücken Sie auf die Bereichswahltaste **TONE**, um das Menü zur Änderung der Klang- und Lautstärkeinstellungen zu öffnen ⇒ Abb. 44.



Klangcharakter oder Klangschwerpunkt verändern

- Tippen Sie auf ⇒ Abb. 44 **Höhen-Mitten-Tiefen**, um das Einstellungs Menü zum Ändern der „Klangfarbe“ zu öffnen.
- Tippen Sie auf ⇒ Abb. 44 **Balance-Fader**, um das Einstellungs Menü zum Ändern der Lautstärkeverteilung nach rechts und links (Balance) und vorne und hinten (Fader) zu öffnen.
- Verschieben Sie den Schieberegler  oder drücken Sie **+** oder **-**, um eine Einstellung zu verändern.

Lautstärkeinstellungen verändern

- Tippen Sie auf ⇒ Abb. 44 **Lautstärke**. Das Menü *Einstellungen Lautstärke* wird geöffnet ⇒ Abb. 45.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Einschalllautstärke**, **Verkehrsdurchsagen** oder **Telefon**, um das entsprechende Einstellungs Menü zu öffnen.
- Verschieben Sie den Schieberegler  oder drücken Sie **+** oder **-**, um die angezeigte Lautstärke zu verändern.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Navigation**, um das Menü *Navigationslautstärke* zu öffnen. In dem Menü *Navigationslautstärke* können Sie mit **Ansagelautstärke** die Lautstärke von Navigationsansagen einstellen. Außerdem ändern Sie hier die Optionen für **Navigationsansagen** oder legen über **Audioabsenkung** fest, wie stark die Lautstärke anderer Audioquellen während einer Navigationsansage abgesenkt werden soll ⇒ Seite 85.

GALA – Geschwindigkeits-Abhängige-Lautstärke-Anpassung


- Tippen Sie auf ⇒ Abb. 44 **GALA**. Das Einstellungs Menü *GALA* wird geöffnet.
- Ändern Sie den Grad der Lautstärke-Anhebung in Abstufungen von 1 bis 6 durch Verschieben des Schiebereglers  oder Drücken von **+** oder **-** ⇒ Seite 78, „Funktionsweise GALA:“.
- Verschieben Sie den Schieberegler  ganz nach links, um die GALA auszuschalten.

Einstellungen übernehmen

- Durch Antippen der Funktionstaste  im Bildschirm schalten Sie zu dem jeweils vorhergehenden Menü. Durch Drücken einer Bereichswahltaste (z. B. **RA-**

DIO) wechseln Sie in das entsprechende Menü. Die geänderten Einstellungen werden in beiden Fällen übernommen.

Bestätigungston für Bildschirmbedienung

Sie können einen Bestätigungston für die Bedienung des Touchscreens ein- oder ausschalten. Bewegen Sie dazu den Schieberegler  in dem Menü *Einstellungen Klang* ganz nach unten und tippen Sie auf **Bestätigungston**. Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Aus** oder **An**.

Navigationsansagen

An – akustische Fahrempfehlungen der Navigation werden in den laufenden Audiobetrieb in voreingestellter Lautstärke eingespielt => Seite 129.

Dynamisch – Akustische Fahrempfehlungen werden nur ausgegeben, wenn die berechnete Route, beispielsweise auf Grund von gemeldeten Verkehrsstörungen, verlassen wurde. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn akustische Fahrempfehlungen für eine täglich befahrene Strecke im Normalfall nicht mehr benötigt werden und die Navigation nur für die dynamische Navigation genutzt wird => Seite 134, „Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic Message Channel)“. Wurde auf Grund einer Routenänderung wieder eine akustische Fahrempfehlung ausgegeben, sind Navigationsansagen wieder grundsätzlich eingeschaltet (Anzeige: **Navigationsansagen** **An**).

Aus – es werden keine akustischen Fahrempfehlungen der Navigation ausgegeben.

Funktionsweise GALA:

Mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit steigt auch der Geräuschpegel im Fahrzeug. Die GALA regelt die Lautstärke entsprechend der Fahrgeschwindigkeit automatisch nach.

Ist ein niedriger GALA-Wert eingestellt, wird die Lautstärke bei steigender Fahrgeschwindigkeit nur wenig angehoben.


Ist ein hoher GALA-Wert eingestellt, wird die Lautstärke bei steigender Fahrgeschwindigkeit stark angehoben.

So können Sie die GALA immer, den aktuellen Gegebenheiten im Fahrzeug entsprechend, optimal anpassen (Beispielsweise: Fenster offen oder geschlossen, Dachgepäckträger).

Die Grundlautstärke ändern Sie weiterhin mit dem Lautstärkereger => Abb. 1 (3).

Tabellarische Funktionsübersicht für die Bereichswahltaste TONE

Hauptmenü: Einstellungen Klang			
Funktionstasten	1. Untermenü	2. Untermenü	3. Untermenü
Höhen-Mitten-Tiefen	Einstellungsmenü der <i>Klangeinstellungen</i> : – <i>Höhen</i> – <i>Mitten</i> – <i>Tiefen</i>		
Balance-Fader	Einstellungsmenü für die Lautstärkeverteilung nach: – rechts und links <i>Balance</i>) – vorne und hinten <i>Fader</i>		
Lautstärke	Einschallautstärke	Einstellungsmenü für die maximale <i>Einschallautstärke</i>	

Hauptmenü: Einstellungen Klang			
Funktionstasten	1. Untermenü	2. Untermenü	3. Untermenü
	Verkehrsdurchsagen	Einstellungsmenü für die Lautstärke von <i>Verkehrsdurchsagen</i>	
	Navigation	Ansagelautstärke	Einstellungsmenü für die Lautstärke von Navigationsansagen – <i>Lautstärke</i> – <i>Mindestlautstärke</i>
		Navigationsansagen	Pop-up-Fenster: Navigationsansagen – <i>Aus</i> – <i>Dynamisch</i> – <i>An</i>
		Audioabsenkung	Pop-up-Fenster: Audioabsenkung während einer Navigationsansage – <i>Schwach</i> – <i>Mittel</i> – <i>Stark</i>
	Telefon	Einstellungsmenü für die Lautstärkeabsenkung einer Mediaquelle während eines Telefongesprächs	
GALA	Einstellungsmenü für den Grad der Anhebung der <i>Geschwindigkeits-Abhängigen-Lautstärke-Anpassung</i> ⇒ Seite 78		
Bestätigungston	Pop-up-Fenster: Bestätigungston bei Tastendruck – <i>An</i> – <i>Aus</i>		
Durch Antippen der Funktionstaste  schalten Sie aus jedem Menü in das zuvor angewählte Menü.			

Bereichswahltaste NAV (Navigation)

Übersicht

Wie funktioniert das Navigationssystem und wie wird es bedient?

Mit Hilfe von Sensoren, Satelliten und Verkehrsmeldungen wird eine optimale Fahrtroute bestimmt und der Fahrzeugführer zu seinem Reiseziel geleitet.


Mit Hilfe eines Systems von Satelliten (GPS - Global Positioning System) wird die aktuelle Fahrzeugposition ermittelt. Sensoren im Fahrzeug messen zurückgelegte Wegstrecken. Mit dem detaillierten Kartenmaterial einer Navigations-DVD werden die Messwerte abgeglichen und gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von TMC-Verkehrsmeldungen korrigiert (TMC = Traffic Message Channel) ⇒ Seite 134. Mit diesen Daten wird ein optimaler Weg zu Ihrem Reiseziel ermittelt.

Akustische Navigationsansagen, Kartendarstellungen im Bildschirm des Navigationsgeräts und Richtungspfeile im Display des Kombiinstrumentes führen Sie, wie ein unsichtbarer Begleiter, sicher und bequem zu Ihrem Reiseziel. Sie können in unbekanntnen Städten eine zuvor eingegebene Adresse anfahren, eine nächstgelegene Tankstelle finden oder sich beispielsweise zu einem Hotel führen lassen.

Auf die folgenden Fragen finden Sie Antworten in diesem Kapitel:

- Welche Regeln muss ich beim Navigieren beachten? ⇒ Seite 81, „Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Navigationssystem“
- Wie benutze ich die Navigations-DVD? ⇒ Seite 82, „Navigationsdaten und die Navigations-DVD“
- Kann ich während der Navigationsfahrt weiter Musik hören? ⇒ Seite 85, „Allgemeines“
- Was passiert, wenn ich die Fahrtroute verlasse? ⇒ Seite 85, „Allgemeines“
- Kann ich eine Sprachausgabe wiederholen lassen? ⇒ Seite 131, „Ausgabe von Fahrempfehlungen“
- Wie reagiert das Navigationssystem in einer Tiefgarage oder einem Tunnel? ⇒ Seite 85, „Allgemeines“
- Wie gebe ich Reiseziele ein? ⇒ Seite 91, „Zieleingabe: Ziel auswählen“
- Wie gebe ich Tankstellen, Restaurants oder Hotels als Ziel ein? ⇒ Seite 95, „Sonderziele als Reiseziel auswählen“
- Kann ich eingegebene Ziele speichern? ⇒ Seite 105, „Zielspeicher“
- Welche Vorgaben kann ich zur Routenberechnung machen? ⇒ Seite 90, „Vorgaben für die Routenberechnung festlegen“
- Wie werde ich zu einem Ziel geführt? ⇒ Seite 131, „Ausgabe von Fahrempfehlungen“
- Kann ich die Zielführung auch vorzeitig beenden oder unterbrechen? ⇒ Seite 129, „Zielführung“

Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Navigationssystem

Das Navigationssystem bestimmt die Position des Fahrzeugs, die Richtung und Entfernung sowie die Fahrtroute zu einem gewählten Ziel ohne Berücksichtigung von Verkehrsregeln ⇒ . Fahrtrichtungsempfehlungen gibt das System als gesprochene Navigationsansagen aus. Zusätzlich werden im Bildschirm Fahrtrichtungspfeile angezeigt.

Geben Sie Ihr Reiseziel bei stehendem Fahrzeug ein. Die Verkehrsführung ist auf PKWs zugeschnitten und somit nicht für größere Nutzfahrzeuge geeignet.

Die Route wird jedes Mal neu berechnet, wenn Sie Fahrempfehlungen ignorieren oder von der Route abweichen. Die Berechnung dauert wenige Sekunden. Erst danach können wieder Fahrempfehlungen ausgegeben werden.

Länderabhängig sind einige Funktionen des Radio-Navigationssystems ab einer bestimmten Geschwindigkeit im Bildschirm nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den gesetzlichen Vorgaben dieses Landes.

Navigationsdaten unvollständig

Das Navigationssystem kann keine Daten von GPS-Satelliten empfangen, wenn Sie längere Zeit unter einem dichten Blätterdach hindurchfahren oder sich mit dem Fahrzeug in Garagen, Unterführungen oder Tunneln befinden. In diesen Fällen orientiert sich das Navigationssystem ausschließlich mit Hilfe der Fahrzeugsensoren.

In Gebieten die nicht oder nur unvollständig digitalisiert auf der Navigations-DVD enthalten sind, wird vom Navigationssystem weiterhin versucht, eine Zielführung zu ermöglichen. Beachten Sie, dass unter diesen Umständen die Zielführung teilweise fehlerhaft sein kann, wenn beispielsweise Einbahnstraßen und Straßenkategorien (Autobahn, Landstraße etc.) nicht oder nur unvollständig von den verwendeten Navigationsdaten erfasst sind.



ACHTUNG!

Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- **Lassen Sie sich nicht durch Einstellungen oder durch das Benutzen des Radio-Navigationssystems vom Verkehrsgeschehen ablenken.**
- **Benutzen Sie das Radio-Navigationssystem nur, wenn es die Straßen-, Wetter- und Verkehrsverhältnisse zulassen und Sie nicht abgelenkt werden.**
- **Die verschiedenen Lautstärkeinstellungen sollten so gewählt werden, dass akustische Signale von außen, z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind.**

**ACHTUNG!**

Beachten Sie bei allen Fahrempfehlungen Ihres Radio-Navigationssystems die gesetzlichen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.






- Die ausgegebenen Fahrempfehlungen können von der aktuellen Situation abweichen, z. B. durch Baustellen oder veraltete Navigationsdaten. Beachten Sie in solchen Fällen stets die Verkehrsvorschriften und ignorieren Sie die Fahrempfehlung.
- Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben stets Vorrang vor den Fahrempfehlungen der Navigation.
- Auch wenn auf der Navigations-DVD Einbahnstraßen, Fußgängerbereiche usw. gespeichert sind, unterliegt die Verkehrsführung ständigen Änderungen. Verkehrsampeln, Stopp- und Vorfahrtsschilder, Park- und Halteverbote sowie Fahrbahnverengungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen werden nicht vom Radio-Navigationssystem berücksichtigt.
- Passen Sie die Geschwindigkeit den Straßen-, Wetter- und Verkehrsverhältnissen an. Lassen Sie sich z. B. nicht durch das Radio-Navigationssystem dazu verleiten, im Nebel zu schnell zu fahren – Unfallgefahr!

Navigationsdaten und die Navigations-DVD

Es wird empfohlen, die Daten der Navigations-DVD direkt im Navigationsspeicher des Geräts zu speichern. Die Navigations-DVD wird dann für die Navigation nicht mehr benötigt.

Befinden sich noch keine Navigationsdaten im Navigationsspeicher des Geräts, werden die Navigationsdaten nach dem Einlegen der Navigations-DVD automatisch gespeichert.

Navigationsdaten im Gerät speichern

- Schieben Sie die Navigations-DVD, mit der beschrifteten Seite nach oben, so weit in den CD/DVD-Schacht, bis sie automatisch eingezogen wird ⇒ . Das Gerät gleicht die Daten auf der Navigations-DVD mit den Daten im Navigationsspeicher ab. Sind die Daten im Navigationsspeicher des Geräts mit denen auf der Navigations-DVD identisch, erfolgt keine Meldung.
- Drücken Sie die Taste , um die Navigations-DVD zu entnehmen ⇒ .
- Sollten noch keine Navigationsdaten im Gerät gespeichert sein, startet der Speichervorgang automatisch im Hintergrund. Wenn Sie in diesem Fall die Taste  drücken, erfolgt die Meldung, dass Navigationsdaten derzeit auf die Festplatte kopiert werden und der Vorgang abgebrochen wird, wenn die Navigations-DVD jetzt entnommen wird.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Benachrichtigen**, um über das Ende des Speichervorgangs informiert zu werden.
- Wenn die entsprechende Meldung erscheint, drücken Sie die Taste , oder tippen Sie auf die Funktionstaste **Auswerfen**, und entnehmen die Navigations-

DVD. Eine laufende Zielführung wird dabei abgebrochen und muss erneut gestartet werden.

Navigationsdaten im Gerät aktualisieren

- Sind die Daten der Navigations-DVD **nicht** mit denen im Navigationsspeicher des Geräts identisch, erfolgt ein entsprechender Hinweis.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Weiter** zur Bestätigung, dass Sie den Hinweis zur Kenntnis genommen haben.
- Tippen Sie in dem folgenden Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Speichern**, um die Daten im Navigationsspeicher des Geräts mit den Daten der Navigations-DVD zu überschreiben.
- Drücken Sie die Taste **△** während des Speichervorgangs, erfolgt die Meldung, dass die Navigationsdaten derzeit auf die Festplatte kopiert werden und der Vorgang abgebrochen wird, wenn die Navigations-DVD jetzt entnommen wird.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Benachrichtigen**, um über das Ende des Speichervorgangs informiert zu werden.
- Wenn die entsprechende Meldung erscheint, drücken Sie die Taste **△**, oder tippen Sie auf die Funktionstaste **Auswerfen**, und entnehmen die Navigations-DVD. Eine laufende Zielführung wird dabei abgebrochen und muss erneut gestartet werden.

Daten einer Navigations-DVD kurzfristig nutzen

- Verlassen Sie den im Navigationsspeicher des Geräts gespeicherten Kartenbereich nur kurzfristig, legen Sie die Navigations-DVD für den zu befahrenden Bereich ein.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Weiter** zur Bestätigung, dass Sie den Hinweis zur Kenntnis genommen haben.
- Tippen Sie in dem folgenden Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Vorläufig** und belassen Sie die Navigations-DVD im Gerät. Das Gerät nutzt zur Navigation nun die Daten von der Navigations-DVD.
- Befinden Sie sich wieder im Bereich des im Navigationsspeicher abgelegten Kartenmaterials, tippen Sie auf die Taste **△**, um die Navigations-DVD zu entnehmen.

Das Speichern der Navigationsdaten kann bis zu einer Stunde dauern. Während Navigationsdaten gespeichert werden, wird eine Zielführung über die Navigations-DVD gestartet. Beachten Sie, dass die Zielführung abgebrochen wird, wenn die Navigations-DVD entnommen wird. Die Zielführung muss dann erneut gestartet werden und wird dann aus dem Navigationsspeicher des Geräts versorgt.

Achten Sie darauf, die Navigations-DVD gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in den CD/DVD-Schacht einzuschieben oder aus dem CD/DVD-Schacht herauszunehmen, ohne dass die DVD verkantet wird, da so Kratzer entstehen können, welche die Navigations-DVD unbrauchbar machen.

Bewahren Sie die Navigations-DVD gut auf, für den Fall, dass Sie die Daten der Navigations-DVD im Gerät übergangsweise durch die Daten einer anderen Navigations-DVD ersetzen müssen ⇒ Seite 84, „Verlassen des gespeicherten Navigationsbereichs“.

Kompatibilität der Navigations-DVD

In Volkswagen-Fahrzeugen sind die verschiedensten Gerätegenerationen im Einsatz. Die Datenträger sind zueinander nicht kompatibel. Für Ihr Navigationssystem benötigen Sie die für Ihr Gerät gültige Navigations-DVD. Ihr Volkswagen Partner hilft Ihnen bei der Auswahl gerne weiter.

Datenaktualität der Navigationsdaten und neue Navigations-DVD

Die Straßenführung unterliegt ständigen Veränderungen (z. B. neue Straßen, Änderungen der Straßennamen und Hausnummern). Eine Navigations-DVD ist ein riesiger Datenspeicher, der nach einiger Zeit leider nicht mehr aktuell ist. Dann kann es bei der Zielführung zu Beanstandungen kommen.

Aktualisieren Sie aus diesem Grund regelmäßig die Navigationsdaten auf Ihrem Gerät mit einer aktuellen Navigations-DVD. Besorgen Sie sich rechtzeitig eine neue Navigations-DVD, beispielsweise über Ihren Volkswagen Partner.

Verlassen des gespeicherten Navigationsbereichs

Der im Navigationsspeicher des Geräts gespeicherte Kartenbereich ist sehr groß und umfasst mehrere Länder. Sollten Sie den gespeicherten Navigationsbereich dennoch einmal verlassen, benötigen Sie eine andere Navigations-DVD mit den an diesen Bereich anschließenden Navigationsdaten.

Eine zu Ihrem Gerät kompatible Navigations-DVD bekommen Sie beispielsweise bei Ihrem Volkswagen Partner. Sie können die Daten dieser Navigations-DVD dann im Gerät speichern. Dabei werden allerdings die „alten“ Navigationsdaten im Gerät überschrieben.

Verlassen Sie den gespeicherten Navigationsbereich nur kurz, können Sie auch direkt über die eingelegte Navigations-DVD navigieren. Die Navigations-DVD muss dann allerdings für die Dauer der Zielführung in das interne CD/DVD-Laufwerk eingelegt bleiben ⇒ Seite 83, „Daten einer Navigations-DVD kurzfristig nutzen“.

Navigations-DVD selber brennen?

Ihr Navigationssystem akzeptiert nur Original-DVDs, da nur diese eine sichere Routenberechnung ermöglichen.

Das Kopieren einer Navigations-DVD ist aus lizenzrechtlichen Gründen nicht erlaubt.

Die Nutzung der Daten einer widerrechtlich gebrannten Navigations-DVD führt beinahe immer zu Beanstandungen bei der Navigation.




ACHTUNG!

- Beachten Sie ⇒ Seite 27, „Allgemeine Hinweise zum CD/DVD-Betrieb“ und ⇒ Seite 74, „Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler“.



Vorsicht!

- Beachten Sie, dass eine verschmutzte oder verkratzte Navigations-DVD das vollständige Kopieren aller für die Navigation erforderlicher Navigationsdaten in den Navigationsspeicher gefährden kann. Dies kann die Geschwindigkeit und die Funktionen der Navigation erheblich beeinträchtigen ⇒ Seite 75, „Umgang mit dem Datenträger (CD und DVD)“.
- Das Einschieben einer zweiten CD/DVD, während eine eingelegte CD/DVD ausgegeben wird, kann das CD/DVD-Laufwerk im Gerät zerstören. Beachten Sie, dass die CD/DVD-Ausgabe nach dem Drücken

der **Auswurfaste**  einige Sekunden dauert. Während dieser Zeit ist die Sperre vor dem CD/DVD-Schacht geöffnet. Warten Sie unbedingt die Zeit der CD/DVD-Ausgabe ab, bevor Sie versuchen, eine neue CD/DVD einzuschieben.

- Beachten Sie, dass eine verschmutzte oder verkratzte Navigations-DVD die Geschwindigkeit und die Funktionen der Navigation erheblich beeinträchtigen kann.
- Verstauen Sie nicht benutzte DVDs immer in der dafür vorgesehenen Ablage aus dem Original Volkswagen Zubehörprogramm oder in der Original-Klappbox.



Hinweis

- Inwieweit kleine Ortschaften, Straßen und Hausnummern auf der Navigations-DVD enthalten sind, hängt von der jeweiligen Navigations-DVD und DVD-Länderversion ab.
- Fahren Sie in ein anderes Land, benötigen Sie unter Umständen eine andere Navigations-DVD. Auf der Rückseite der DVD-Hülle befindet sich eine Liste mit den Ländern, die auf der DVD enthalten sind.
- Die Inhalte der Navigations-DVD werden ständig aktualisiert. Bei Ihrem Volkswagen Partner erfahren Sie alles über neu erschienene Navigations-DVDs.

Allgemeines

Während Sie sich zu einem Ziel führen lassen, stehen Ihnen alle Audioquellen des Geräts in vollem Umfang zur Verfügung²⁴. Navigationsansagen werden in voreingestellter Lautstärke in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt. Die Lautstärke der aktuellen Audioquelle wird dabei abgesenkt, so dass Sie keine Navigationsansage „überhören“ können ⇒ Seite 77, „Lautstärkeinstellungen verändern“.

Mit den Bereichswahltasten **MAP** und **NAV** können Sie sich über den aktuellen Navigationsstatus informieren.

Bei Adresseingaben (Stadt, Straße) werden Ihnen nur Zeichen zur Verfügung gestellt, die eine sinnvolle Eingabe ermöglichen. Es wird eine Liste mit in Frage kommenden Namen angezeigt. Bei zusammengesetzten Begriffen, wie z. B. „Sankt Augustin“, vergessen Sie nicht, das Leerzeichen mit einzugeben.

Nach Verlassen der Route oder Missachtung einer Fahrempfehlung wird die Route neu berechnet. Diese Berechnung dauert wenige Sekunden.

Die letzte Sprachausgabe können Sie sich während einer Zielführung durch Drücken der Taste **Li** wiederholen lassen. Während einer Navigationsansage können Sie deren Lautstärke durch Drehen des Lautstärkereglers (1) verändern.

Wird im Bildschirm „**Off Road**“ angezeigt, befinden Sie sich auf einer Straße, die nicht oder nur unvollständig von den verwendeten Navigationsdaten erfasst ist, z. B. auf einem Parkplatz, einem Privatweg oder einem Feldweg.

In Tunneln oder Tiefgaragen erreichen die Signale der GPS-Satelliten Ihre Antenne nicht, so dass sich das Gerät mit den Radsensoren orientieren muss. Wenn Sie unter solchen Umständen versuchen, eine Routenberechnung durchzuführen, hören Sie die Meldung: „Sie befinden sich auf einer nicht digitalisierten Straße“. Fahren Sie weiter, bis die Anzeige „**Off Road**“ verschwindet.

²⁴ Ausnahme: ⇒ Seite 83, „Daten einer Navigations-DVD kurzfristig nutzen“

Eingabemasken der Navigation

Übersicht


Eingabemasken dienen der Auswahl einer Adresse oder der Namens- und Zifferneingabe.

Man muss unterscheiden zwischen zwei Arten von Eingabemasken. Den Eingabemasken, die dazu dienen eine in dem Gerät gespeicherte Information zu finden und aufzurufen (z. B. eine Adresse „auswählen“), und denen, wo einfach ein „freier“ Name vergeben wird.

Eingabemasken zur „Informationssuche“ (z. B. Adresse auswählen)

Bei Zieleingaben sind nur solche Eingaben möglich, die auch einem im Navigationsspeicher gespeicherten Ziel entsprechen. Dementsprechend sind nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen auswählbar, die eine sinnvolle Eingabe ermöglichen. Sie geben ein Ziel also nicht frei ein, sondern wählen sozusagen ein Ziel aus dem vorhandenen Angebot an Zielen aus, die im Navigationsspeicher des Geräts gespeichert sind.

Mit jeder zusätzlichen Eingabe eines Zeichens in der Eingabezeile grenzen Sie die Auswahl an gespeicherten Zielen weiter ein, bis nur noch wenige Ziele mit dieser Zeichenfolge aus dem Navigationsspeicher auswählbar sind. Die Anzahl der noch auswählbaren Ziele wird rechts neben der Eingabezeile angezeigt, wenn weniger als hundert Ziele auswählbar sind. Sind weniger als sechs Ziele auswählbar, wird die Eingabemaske automatisch geschlossen und eine Liste der möglichen Ziele wird angezeigt. Das gewünschte Ziel wird durch Antippen ausgewählt.

Während der Eingabe wird die eingegebene Zeichenfolge ständig mit den Navigationsdaten des Navigationsspeichers abgeglichen und Ihnen werden Vorschläge in der Eingabezeile gemacht. Diese Vorschläge können Sie durch Antippen der Funktionstaste  direkt übernehmen.

Ist eine von Ihnen gewünschte Eingabe nicht möglich, existiert diese Adresse nicht oder eine zuvor getroffene Einschränkung lässt diese Eingabe nicht zu. Beispielsweise führt die Eingabe einer Postleitzahl dazu, dass in der Folge nur noch die Straßen auswählbar sind, die genau in diesem Postleitzahlenbereich liegen.

Eingabemasken zur „Freitexteingabe“

Bei der Freitexteingabe sind alle Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen in jeder Kombination auswählbar ⇒ Seite 16.

Eingabemasken zur Auswahl einer Adresse

Es sind nur Buchstaben und Zahlen auswählbar, die eine sinnvolle Eingabe ermöglichen.





Abb. 46 Adresseingabe: Stadt auswählen.






Abb. 47 Auswahl aus Liste.




Bei Adresseingaben sind nur solche Eingaben möglich, die auch einer im Navigationsspeicher gespeicherten Adresse entsprechen. Beispielsweise ist bei der Adresseingabe die Stadtauswahl immer auf ein zuvor ausgewähltes Land begrenzt. Mit jedem neuen Zeichen in der Eingabezeile werden die weiteren Auswahlmöglichkeiten eingeschränkt ⇒ Seite 86.

Ziel auswählen



- Tippen Sie in der Eingabemaske auf ein im Tastaturblock auswählbares Zeichen, um dieses in die Eingabezeile zu übernehmen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , um die Eingabemaske für Zahlen und Sonderzeichen zu öffnen. Tippen Sie auf , um wieder zur Buchstaben-Eingabemaske zu wechseln.

- Mit jeder weiteren Eingabe wird Ihnen in der Eingabezeile ein neues Ziel aus dem Navigationsspeicher vorgeschlagen.
- Tippen Sie auf , um das in der Eingabezeile angezeigte Reiseziel zu übernehmen. Durch Antippen von  wird die Eingabemaske geschlossen, ohne dass die Eingaben übernommen werden.
- Sie löschen die Zeichen in der Eingabezeile, ab der Position der Zeicheneinfügemarke von rechts nach links, durch Antippen der Funktionstaste .

Ziel aus Liste auswählen

- Tippen Sie nach dem Öffnen der Eingabemaske direkt auf die Funktionstaste , wird eine Liste mit allen Zielen geöffnet, die den Vorgaben entsprechend (z. B. für  und ) noch aus dem Navigationsspeicher auswählbar sind ⇒ Abb. 47.
- Bewegen Sie gegebenenfalls den Schieberegler am rechten Bildschirmrand, um sich alle Einträge in der Liste anzeigen zu lassen.
- Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag in der Liste, um diesen für die Adressengabe zu übernehmen.

Ziel eingrenzen und aus Liste auswählen

- Während Sie Eingaben in der Eingabezeile vornehmen, können Sie jederzeit durch Antippen der Funktionstaste  hinter der Eingabezeile eine Liste der noch auswählbaren Ziele öffnen. Es werden dort nur noch die Ziele angezeigt, die den Vorgaben **und** der Zeichenfolge in der Eingabezeile entsprechend noch aus dem Navigationsspeicher auswählbar sind ⇒ Abb. 47.
- In der Funktionstaste  wird die Anzahl der noch auswählbaren Ziele angezeigt, wenn weniger als hundert Ziele auswählbar sind ⇒ Abb. 46.
- Sind weniger als sechs Ziele auswählbar, wird die Eingabemaske automatisch geschlossen und die Liste der möglichen Ziele wird angezeigt.

Auf Buchstaben basierende Sonderzeichen auswählen

Einige Buchstaben sind zusätzlich mit einem kleinen Dreieck „▼“ gekennzeichnet. Dies zeigt an, dass auf diesem Buchstaben basierende Sonderzeichen ausgewählt werden können.

Halten Sie den Finger auf die entsprechende Funktionstaste gedrückt, bis ein Pop-up-Fenster mit diesen Sonderzeichen eingeblendet wird. Übernehmen Sie das gewünschte Zeichen durch Antippen in die Eingabezeile – das Pop-up-Fenster wird geschlossen. Werden keine Eingaben vorgenommen, wird das Pop-up-Fenster nach einigen Sekunden automatisch geschlossen.

Einige Sonderzeichen können auch „ausgeschrieben“ werden. So wird an Stelle der deutschen Sonderzeichen „Ä“, „Ü“ und „Ö“ auch die Zeichenfolge „AE“, „UE“ und „OE“ vom Navigationssystem erkannt. Andere Sonderzeichen können ignoriert werden, beispielsweise wird an Stelle von „É“, „Ë“ oder „Ê“ auch ein normales „E“ vom Navigationssystem erkannt.

Das Hauptmenü Navigation

Über das Hauptmenü Navigation wird ein neues Ziel ausgewählt, ein angezeigtes Ziel gespeichert, ein „Fähnchenziel“ gesetzt, in den Tour- oder Wegpunktmodus gewechselt, eine Zielführung zu dem angezeigten Ziel gestartet und werden die Routenoptionen angezeigt und festgelegt.



Abb. 48 Hauptmenü Navigation mit Adresse.



Abb. 49 Routenoptionen auswählen.

- Tippen Sie auf die Bereichswahltaste **NAV**, um zur Navigation umzuschalten. Das in der Navigation zuletzt geöffnete Menü wird angezeigt.
- Tippen Sie erneut auf die Bereichswahltaste **NAV**, wenn Ihnen nicht das Hauptmenü *Navigation* ⇒ Abb. 48 angezeigt wird. In der Navigation wechseln Sie durch Antippen der Bereichswahltaste **NAV** immer zum Hauptmenü *Navigation*.

Das Hauptmenü *Navigation* wird entweder im „normalen“ Reisezielmodus ⇒ Abb. 48 oder im Tourmodus ⇒ Abb. 69 angezeigt. Wird der Tourmodus angezeigt, wechseln Sie in den „normalen“ Reisezielmodus ⇒ Seite 116, „Tourmodus verlassen“.

Im oberen Drittel des Bildschirms wird Ihnen die Adresse, zu der als Letztes eine Zielführung gestartet wurde, angezeigt. Wird dort keine Adresse angezeigt, wurde mit dem Gerät noch keine Zielführung gestartet oder der „Zielspeicher“ wurde manuell gelöscht ⇒ Seite 105, „Zielspeicher“.

Neben der Funktionstaste **Optionen** werden Ihnen die aktuell eingestellten Routenoptionen angezeigt ⇒ Seite 90, „Vorgaben für die Routenberechnung festlegen“.

Position und **F** setzen

Position – öffnet ein Fenster mit Informationen zu Ihrem aktuellen Standort. Sie können in diesem Menü den angezeigten Standort mit **Speichern** im Zielspeicher ablegen ⇒ Seite 105, „Zielspeicher“.

F – speichert die aktuelle Position als „Fähnchenziel“ im Zielspeicher. Es kann immer nur ein Ziel unter dem Namen „Fähnchenziel“ im Zielspeicher abgelegt werden. Wird das Fähnchenziel nicht umbenannt, wird es durch erneutes Antippen von **F** überschrieben ⇒ Seite 108.

Weitere Funktionstasten im Hauptmenü *Navigation*

Neues Ziel – öffnet ein Auswahlmenü, um die Art der Zieleingabe auszuwählen ⇒ Seite 91.

Speicher – öffnet ein Pop-up-Fenster:

- **Ziel laden** – zur Auswahl eines bereits gespeicherten Reiseziels ⇒ Seite 103.
- **Ziel speichern** – um das im Hauptmenü *Navigation* angezeigte Reiseziel zu speichern ⇒ Seite 109.
- **Speicher verwalten** – schaltet zum Zielspeicher um ⇒ Seite 105.

Route – öffnet während einer Zielführung ein Pop-up-Fenster:

- **Routenliste** – zeigt während einer Zielführung eine Liste mit Straßennamen oder Straßenbezeichnungen der noch zu durchfahrenden Streckenabschnitte in einer Liste an ⇒ Seite 136.
- **Manöverliste** – zeigt während einer Zielführung eine Liste mit den zu durchfahrenden Abbiegepunkten mit Fahrtrichtungspfeilen an ⇒ Seite 136.
- **Stau voraus** – zur manuellen Eingabe einer Routensperrung ⇒ Seite 137.

Extras – öffnet ein Pop-up-Fenster:


- **Neues Zwischenziel** – zur Eingabe eines zusätzlichen Ziels, das während einer Zielführung angefahren werden soll ⇒ Seite 115.
- **Tourmodus** – zum Umschalten in den Tourmodus, wenn mehr als zwei Ziele während einer Zielführung angefahren werden sollen ⇒ Seite 113.
- **Wegpunktmodus** – zum Umschalten in den Wegpunktmodus, wenn in nicht digitalisierten Gebieten Wegpunkte gesetzt werden sollen (Offroad-Navigation) ⇒ Seite 120.

Start – startet die Zielführung zu dem angezeigten Reiseziel ⇒ Seite 129.


Vorgaben für die Routenberechnung festlegen





Durch Antippen von **Optionen** im Hauptmenü *Navigation* ⇒ Abb. 48 wird das Menü *Routenoptionen* aufgerufen ⇒ Abb. 49. In dem Menü *Routenoptionen* wird festgelegt, nach welchen Kriterien eine Route berechnet werden soll und welche Wegetypen Sie für die Routenberechnung zulassen möchten.

Die Änderungen in dem Menü *Routenoptionen* müssen mit **OK** bestätigt werden, sonst werden Sie nicht übernommen.

 **Route** – öffnet ein Pop-up-Fenster:

- **Schnelle:** Errechnet Ihnen die schnellste Route zu Ihrem Ziel, auch wenn dafür ein Umweg nötig ist.
- **Kurze:** Es wird eine längere Fahrzeit zugunsten der kürzesten Route in Kauf genommen. Beachten Sie bitte, dass die Einstellung „Kurze Route“ bei der Routenführung teilweise zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.
- **Ökonomische:** Ziel der Berechnung ist ein Gleichgewicht aus minimaler Fahrzeit und Fahrstrecke.

 **Dynamische Route** – öffnet ein Pop-up-Fenster, wo festgelegt wird, ob und wie TMC-Verkehrsmeldungen in die Routenberechnung einbezogen werden (*Manuell* oder *Automatisch*) ⇒ Seite 134, „Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic Message Channel)“.

 **Autobahnen**,  **Fähren**,  **Mautstraßen** oder  **Tunnel** – legt fest, ob diese Wegetypen benutzt werden sollen oder nicht. Gibt es keine sinnvolle Route (weil beispielsweise eine Insel ohne Fähre nicht erreicht werden kann), werden diese Wegetypen - obwohl sie abgewählt wurden - in die Routenberechnung einbezogen.

Weitere Einstellungen zur Navigation vornehmen

Sie rufen das Menü *Einstellungen Navigation* über die Bereichswahltaste **SETUP** auf ⇒ Seite 169.

In dem Menü *Einstellungen Navigation* können Sie beispielsweise festlegen, dass Ihnen für jede Zielführung drei Routen, entsprechend den auswählbaren Routenoptionen „schnelle“, „kurze“ und „ökonomische“ Route, zur Auswahl in der Karte angeboten werden.

Sie können außerdem eine eingegebene Heimatadresse ändern, Einstellungen zu Navigationsansagen und Zeitanzeigen während einer Zielführung festlegen und eine Demonstrationsfahrt starten.

Zieleingabe: Ziel auswählen

Übersicht zur Zielauswahl

Für die Zielauswahl haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten. Sie können als Reiseziel eine Adresse auswählen, ein Sonderziel suchen, ein Ziel aus der Karte auswählen oder ein zuvor angefahrenes oder gespeichertes Reiseziel auswählen.



Abb. 50 Hauptmenü Navigation.



Abb. 51 Menü Neues Ziel: Art der Zielauswahl wählen.

Bevor Sie die Navigation nutzen, sollten die Navigationsdaten einer Navigations-DVD auf der Festplatte des Geräts gespeichert werden ⇒ Seite 82.

Menü Neues Ziel aufrufen

- Drücken Sie auf die Bereichswahltaste **NAV**, um das Hauptmenü *Navigation* aufzurufen ⇒ Abb. 50. Wurde bereits ein Reiseziel angefahren, wird dieses im oberen Fenster angezeigt ⇒ Abb. 48.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Neues Ziel**, um das Menü *Neues Ziel* aufzurufen ⇒ Abb. 51.
- In dem Menü *Neues Ziel* wählen Sie durch Antippen einer Funktionstaste die Art der Zielauswahl aus.

Informationen zur Zielauswahl

Ein Reiseziel wird erst dann in den Zielspeicher übernommen, wenn die Zielführung zu diesem Reiseziel einmalig gestartet oder wenn das Reiseziel direkt im Zielspeicher gespeichert wurde ⇒ Seite 105. Die bereits vorgenommenen Zielvorgaben gehen verloren, wenn beispielsweise zu einer anderen Art der Zielauswahl gewechselt wird.

Mit der Funktionstaste ⇒ Abb. 50 **Start** wird eine Zielführung gestartet. Die Anzeige der Funktionstaste wechselt zu **Stopp**. Durch Antippen dieser Funktionstaste kann die Zielführung wieder beendet werden ⇒ Seite 129, „Zielführung“.

Ein Reiseziel, zu dem einmal eine Zielführung gestartet wurde, kann aus der Liste der letzten Ziele wieder aufgerufen werden ⇒ Abb. 58.

Das letzte Reiseziel, zu dem eine Zielführung gestartet wurde, wird in allen Menüs zur Zielauswahl als vorläufiges Ziel oder Zielgebiet übernommen und kann dort weiter spezifiziert oder komplett verändert werden.

Neues Ziel: Neues Reiseziel auswählen

Adresse – Adresseingabe über eine Eingabemaske zur Auswahl einer Zieladresse ⇒ Seite 93.

Sonderziele – öffnet eine Suchmaske zur Suche nach einem Sonderziel aus einer bestimmten Kategorie oder über die Eingabe eines Namens oder einer Telefonnummer. Als Suchgebiet legen Sie den aktuellen Standort fest, geben eine Stadt ein oder wählen einen Punkt aus der Karte aus. Während einer Zielfüh-

rung können Sie zusätzlich einen Punkt entlang der Route oder das Zielgebiet als Suchgebiet festlegen ⇒ Seite 95.

Karte/GPS – Punkt aus der Karte als Reiseziel auswählen ⇒ Seite 100.

Neues Ziel: Reiseziel aus Zielspeicher auswählen

Heimatadresse – eine zuvor eingegebene und gespeicherte Heimatadresse als Ziel auswählen – oder Heimatadresse definieren ⇒ Seite 111.

Letzte Ziele – Liste der zuletzt angefahrenen Ziele öffnen und Zielführung zu einem der angezeigten Reiseziele durch Antippen starten ⇒ Seite 103 – oder angezeigte *Letzte Ziele* speichern ⇒ Seite 107.

Favoriten – Liste der gespeicherten Reiseziele öffnen, die zuvor als „Favoriten-Ziel“ definiert wurden, und Zielführung zu einem der angezeigten Reiseziele durch Antippen starten ⇒ Seite 103 – oder „Favoriten“ bearbeiten ⇒ Seite 110.

Zielspeicher – Liste der gespeicherten Reiseziele öffnen und Zielführung zu einem der angezeigten Reiseziele durch Antippen starten ⇒ Seite 103 – oder „Zielspeicher“ bearbeiten ⇒ Seite 108.

Auswahl einer Zieladresse

Adresseingabe über eine Eingabemaske zur Auswahl einer Zieladresse. Mit jeder getätigten Eingabe wird das Reiseziel weiter eingegrenzt.



Abb. 52 Adresse auswählen.

In dem Menü *Neues Ziel* tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 51 **Adresse**.

Zieladresse auswählen

- In dem Menü *Adresseingabe* wählen Sie die Zieladresse aus.
- Tippen Sie dazu auf eine der linken Funktionstasten **Land**, **Stadt/PLZ**, **Straße** oder **Hausnr.**, um die entsprechende Eingabemaske zu öffnen ⇒ Seite 86, „Eingabemasken der Navigation“. Eine Zieladresse muss immer in der angezeigten Reihenfolge ausgewählt werden, zuerst das Land, dann die Stadt und so weiter.
- Reichen die Angaben für eine Zielführung aus, ist die Funktionstaste **Start** aktiv.

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Start**, wird die Zielführung gestartet ⇒ Seite 129.

Angezeigte Zieladresse ändern

- War zuvor bereits ein Reiseziel definiert, wird dieses Reiseziel in dem Menü *Adresseingabe* angezeigt. Sie müssen dann nur die Einträge ändern, die von der gewünschten Zieladresse abweichen. Wird beispielsweise das richtige Land angezeigt, tippen Sie auf **Stadt/PLZ**, um direkt mit der Auswahl einer Stadt zu beginnen.

Wenn bereits eine Zieladresse angezeigt wird, bewirken Änderung an einer übergeordneten Zielvorgabe, das untergeordnete Zielvorgaben, die das Reiseziel weiter eingrenzen würden, gelöscht werden. Wird also die Zielvorgabe hinter **Stadt/PLZ** geändert, werden die alten Vorgaben hinter **Straße**, **Hausnr.** und **Kreuzung** gelöscht.

Eingrenzungen bei der Adresseingabe

Beachten Sie, dass jede das Reiseziel weiter eingrenzende Zielvorgabe die folgenden Auswahlmöglichkeiten weiter einschränkt. Grenzen Sie daher bei der Adresseingabe das Zielgebiet nur so weit ein, wie Sie sich bei Ihren Eingaben sicher sind. Sind Sie sich beispielsweise bei einer Postleitzahl nicht sicher, geben Sie lieber nur den Stadtnamen ein. Eine gesuchte Straße, die nicht innerhalb des zuvor eingegebenen Postleitzahlenbereichs liegt, kann in der späteren Straßenauswahl nicht mehr gefunden werden.

Funktionstaste **Sonderziele**

Mit der Funktionstaste ⇒ Abb. 52 **Sonderziele** wechseln Sie zur Eingabemaske für Sonderziele ⇒ Seite 95.

Sie können das Zielgebiet zur Sonderzielsuche zuvor in dem Menü *Adresseingabe* ⇒ Abb. 52 beispielsweise durch Eingabe von **Land** und **Stadt** eingrenzen.

Funktionstaste **Karte** in dem Menü *Adresseingabe*

Mit der Funktionstaste **Karte** wechseln Sie zur Kartendarstellung, wo Sie das Zielgebiet durch Verschieben eines Fadenkreuzes näher bestimmen können ⇒ Seite 100, „**Karte/GPS** Reiseziel aus Karte auswählen“.

In dem Menü *Adresseingabe* ⇒ Abb. 52 können Sie vor dem Umschalten zur **Karte** festlegen, welches Gebiet angezeigt werden soll, beispielsweise durch Auswahl von **Land** und **Stadt**. Ansonsten wird das letzte angefahrne Reiseziel in der Kartendarstellung angezeigt. Wurde noch kein Reiseziel angefahren, wird der aktuelle Standort in einer Übersichtskarte angezeigt.

Weitere Funktionstasten

Die Funktionstasten **Speichern** und **Start** sind erst nach Auswahl einer Stadt aktiv.

Speichern – öffnet ein Menü, um die angezeigte Zieladresse zu speichern ⇒ Seite 109.

Start – startet die Zielführung zu der angezeigten Zieladresse ⇒ Seite 129.

Sonderziele als Reiseziel auswählen

In der Suchmaske „Sonderzielsuche“ werden Optionen für die Suche nach einem Sonderziel festgelegt.



Abb. 53 Suchmaske zur Sonderzielsuche.




Abb. 54 Informationsfenster Sonderziel.


In dem Menü *Neues Ziel* tippen Sie auf die Funktionstaste

⇒ Abb. 51 [Sonderziele](#). Im Menü *Sonderzielsuche* legen Sie Optionen für die Suche nach einem Sonderziel fest.

Kategorie Sonderzielkategorie auswählen

- Sind Sie auf der Suche nach einer bestimmten Art von Ziel, beispielsweise einem Hotel, tippen Sie auf **Kategorie** und wählen Sie im Folgemenu eine Hauptkategorie durch Antippen aus, z. B. **AUTO UND REISE**.
- Nach Auswahl einer Hauptkategorie wird eine Liste der dort auswählbaren Sonderzielkategorien geöffnet, z. B. **Hotels/Motels**. Gegebenenfalls sind weitere

Unterkategorien auswählbar, z. B. **REISE**. Um aus der Ansicht einer Unterkategorie wieder zu einer Hauptkategorie zurückzuschalten, tippen Sie auf .

- Alternativ tippen Sie auf die Funktionstaste **AL-** **LE KATEGORIEN (ALPHABETISCH)**, um alle auswählbaren Sonderzielkategorien in alphabetischer Reihenfolge in einer Liste anzuzeigen. Alle angezeigten Symbole können auch in der Kartendarstellung angezeigt werden ⇒ Seite 166, „Anzuzeigende Kartendetails auswählen“.
- Wählen Sie die gewünschte Sonderzielkategorie durch Antippen aus. Diese Sonderzielkategorie wird nun in dem Menü *Sonderzielsuche* angezeigt ⇒ Abb. 53. Eine Übersicht aller auswählbaren Sonderzielkategorien finden Sie am Ende dieses Kapitels ⇒ Seite 98.
- Tippen Sie auf , um aus der Kategorieübersicht in das Menü *Sonderzielsuche* zurückzuschalten, ohne eine Sonderzielkategorie auszuwählen.

Suchgebiet festlegen

- Tippen Sie auf **Suchgebiet**, um festzulegen in welchem Gebiet nach einem Sonderziel gesucht werden soll ⇒ Seite 97, „Suchgebietsoptionen“.

Weitere Suchoptionen festlegen

- Sind Sie auf der Suche nach einem bestimmten Ziel, beispielsweise einem Hotel, dessen Namen oder Telefonnummer Sie kennen, tippen Sie auf die Funktionstaste **Name enthält** oder **Telefonnr.**
- Geben Sie den Namen oder Teile des Namens ein ⇒ Seite 17, „Eingabemaske zur Freitexteingabe“. Wenn Sie beispielsweise ein Hotel an einem bestimmten Ort suchen, von dem Sie wissen, dass das Wort „Hahn“ im Namen enthalten ist, brauchen Sie nur „Hahn“ in der Eingabemaske einzugeben. Wählen Sie dann ein Suchgebiet aus und starten Sie die Suche ⇒ Seite 96, „Suche starten“. Das gesuchte Hotel finden Sie dann in der Liste der Suchergebnisse ⇒ Seite 97, „Sonderziel aus Suchergebnissen auswählen“.
- Eine Telefonnummer können Sie ebenfalls eingeben, wie beschrieben ⇒ Seite 18, „Eingabemaske zur Zifferneingabe“. Wählen Sie bei der Suche über eine Telefonnummer aber zunächst eine Kategorie aus, in der gesucht werden soll und geben Sie die Telefonnummer immer ohne Stadt- und Ländervorwahl ein.

Suche starten






- Haben Sie Ihre Eingaben in der Suchmaske beendet, tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 53 **Suchen**. Ein Pop-up-Fenster wird geöffnet und ein Umkreis von maximal 200 Kilometern wird nach dem Sonderziel, das den gewählten Optionen entspricht, abgesucht.
- Der Umkreis, in dem gesucht wird, wird schrittweise vergrößert und die Anzahl der bis dahin gefundenen Sonderziele wird in dem Pop-up-Fenster angezeigt.

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Ergebnisse**, um die Suche bei der angezeigten Distanz zum Suchgebiet abzubrechen und das oder die Suchergebnisse anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Abbruch**, wird die Suche ohne Anzeige der Ergebnisse beendet.

Sonderziel aus Suchergebnissen auswählen

- Wurde nur ein Sonderziel gefunden, das den vorgewählten Optionen entspricht, wird direkt das *Informationsfenster Sonderziel* geöffnet ⇒ Seite 97.
- Wurden mehrere Sonderziele gefunden, werden diese zunächst in einer Liste angezeigt. Oben in der Liste stehen die Sonderziele, die dem eingegebenen Suchgebiet am nächsten sind (Entfernungs- und Richtungsangaben bezeichnen hier Luftlinie). Tippen Sie auf die Anzeige eines Sonderziels in der Liste, wird ebenfalls das *Informationsfenster Sonderziel* geöffnet ⇒ Seite 97.

Informationsfenster Sonderziel

- Hier erhalten Sie weitere Informationen, beispielsweise die genaue Adresse und die Telefonnummer des ausgewählten Sonderziels ⇒ Abb. 54.
- Tippen Sie in dem „Informationsfenster Sonderziel“ auf **OK**, um die Zielführung zu dem angezeigten Sonderziel zu starten ⇒ Seite 129.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , wenn Sie das angezeigte Sonderziel zunächst nur speichern möchten ⇒ Seite 109.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste  oder , um weitere Sonderziele aus der Liste anzuzeigen, wenn mehrere Sonderziele gefunden wurden.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , um die aktuelle Fahrzeugposition  und das ausgewählte Sonderziel in der Kartendarstellung anzuzeigen.

Suchgebietsoptionen

Durch Antippen der Funktionstaste **Suchgebiet** rufen Sie das Menü *Suchgebiet auswählen* auf.

In dem Menü *Suchgebiet auswählen* legen Sie fest, wo nach einem Sonderziel gesucht werden soll. Beim Aufruf des Menüs ist das Suchgebiet auf den aktuellen Standort eingestellt.

Zielumkreis – Ist ein Reiseziel ausgewählt, können Sie als Suchgebiet für das Sonderziel den Umkreis dieses Reiseziels auswählen.

Standort – Grenzt die Suche nach einem Sonderziel auf den Umkreis des aktuellen Standorts ein (Standardeinstellung).

Stadtnähe – Geben Sie über Eingabemasken die Stadt ein, in deren Umgebung nach einem Sonderziel gesucht werden soll ⇒ Seite 87.

Punkt in der Karte wählen – Wählen Sie durch Verschieben eines Fadenkreuzes einen Punkt in der Karte aus, in dessen Umgebung nach einem Sonderziel gesucht werden soll. Gehen Sie vor, wie in dem Kapitel „Reiseziel aus Karte auswählen“ beschrieben ⇒ Seite 100.

Entlang der Route – Während einer laufenden Zielführung wird die Suche nach einem Sonderziel, auf die Umgebung der berechneten Route eingegrenzt.



























Weitere Optionen zur Sonderzielsuche






















⇒ Seite 96, „Weitere Suchoptionen festlegen“

Name enthält – Suchen Sie über die Eingabe eines Namens nach einem bestimmten Sonderziel.

Telefonnr. – Suchen Sie über die Eingabe einer Telefonnummer nach einem bestimmten Sonderziel. Geben Sie bitte nur die Telefonnummer, ohne Stadt- und Ländervorwahl ein.

Auswählbare Sonderzielkategorien

Kategorieübersicht		
Hauptkategorien	Unterkategorien und auswählbare Sonderzielkategorien	Auswählbare Sonderzielkategorien
Alle Kategorien	Zur Suche in allen Kategorien	
AUTO UND REISE	ANDERE VERKEHRS-MITTEL	– Autovermietungen -  – Bahnhöfe -  – Bushaltestellen -  – Fähren -  – Flughäfen - 
	REISE	– Autobahnabfahrten/-auffahrten -  – Autobahnkreuze -  – Grenzübergänge -  – Mautstellen -  – Raststätten -  – Touristeninformationen - 
		– Erdgas Tankstelle -  – Hotels/Motels -  – LPG-Tankstellen -  – Parkplätze -  – Tankstellen -  – Volkswagen Service - 
ESSEN UND EINKAUFEN	– Bars und Lounges -  – Einkaufszentren -  – Geldautomaten -  – Restaurants -  – Weine und Spirituosen - 	
SEHENSWÜRDIGKEITEN UND FREIZEIT	SPORT	– Bootssport -  – Golfsport -  – Skisport -  – Sportzentren - 



Kategorieübersicht		
Hauptkategorien	Unterkategorien und auswählbare Sonderzielkategorien	Auswählbare Sonderzielkategorien
	<ul style="list-style-type: none"> - Casinos -  - Darstellende Künste -  - Denkmäler -  - Kinos -  - Museen -  - Parks -  - Stadtzentren -  - Touristische Sehenswürdigkeiten -  - Vergnügungsparks -  	
FIRMEN UND ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungseinrichtungen -  - Firmen -  - Friedhof -  - Gemeindezentren -  - Kirche -  - Kongresszentren -  - Postfilialen -  - Regierung, Verwaltung -  	
NOTFÄLLE	<ul style="list-style-type: none"> - Krankenhäuser -  - Polizei -  	
ALLE KATEGORIEN (ALPHABETISCH SORTIERT)	Eine Auflistung aller Sonderzielkategorien in alphabetischer Reihenfolge wird geöffnet.	
<p>Durch Antippen einer Sonderzielkategorie wird diese in die Suchmaske übernommen.</p> <p>Durch Antippen der Funktionstaste  schalten Sie zurück zur Suchmaske, ohne eine Sonderzielkategorie zu übernehmen.</p> <p>Durch Antippen der Funktionstaste  wechseln Sie aus einer Unterkategorie zur Hauptkategorie.</p>		

Karte/GPS Reiseziel aus Karte auswählen

In der Kartendarstellung wählen Sie ein Reiseziel durch Verschieben des Fadenkreuzes aus.



Abb. 55 Reiseziel in Karte.

- In dem Menü *Neues Ziel* tippen Sie auf die Funktionstaste **Karte/GPS**. Das letzte Reiseziel, zu dem eine Zielführung gestartet wurde, wird in der Kartendarstellung angezeigt. Wurde noch kein Reiseziel angefahren, wird der aktuelle Standort in einer Übersichtskarte angezeigt.
- Um in die Karte hinein- oder aus der Karte herauszuzoomen, also den Kartenmaßstab zu verändern, verdrehen Sie den Einstellknopf ⇒ Abb. 1 (8). Alternativ tippen Sie auf die Funktionstaste  oder .
- Halten Sie Ihren Finger auf die Kartendarstellung gedrückt und bewegen Sie ihn ohne abzusetzen. Das Fadenkreuz folgt Ihren Bewegungen. Wenn Sie das Fadenkreuz an den Bildschirmrand verschieben, erscheint nach kurzer Zeit der benachbarte Kartenausschnitt. Die Geoposition (Positionsanzeige über Koordinaten) oder der Straßename zur aktuellen Position des Fadenkreuzes wird Ihnen oben im Bildschirm angezeigt ⇒ Abb. 55.
- Wird das gewünschte Reiseziel oder Zielgebiet angezeigt, tippen Sie auf die Funktionstaste **OK**. Die Zielführung startet automatisch ⇒ Seite 129.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **SAVE**, wenn Sie das angezeigte Ziel zunächst nur speichern möchten ⇒ Seite 109, „Eintrag bearbeiten/speichern“.

Welche Symbole zur weiteren Information in der Kartendarstellung angezeigt werden sollen (z. B. Tankstellen, Hotels etc.), können Sie in dem Einstellungs Menü zur Karte festlegen ⇒ Seite 165, „Einstellungen Karte“.

Kartenziel genauer bestimmen

Sie können ein aus der Kartendarstellung ausgewähltes Reiseziel später in dem Menü *Adresseingabe* weiter eingrenzen. Drücken Sie dazu nach dem Start der Zielführung auf die Bereichswahlstaste **NAV**.

um von der Kartendarstellung zum Hauptmenü *Navigation* zu wechseln. Dort tippen Sie auf die Funktionstaste **Stopp**, um die Zielführung zu beenden. Wechseln Sie nun in das Menü *Adresseingabe*, wird das in der Karte ausgewählte Reiseziel in Form einer Adresse angezeigt und kann dort genauer bestimmt werden ⇒ Seite 93.

Umgekehrt können Sie das Gebiet, welches in der Kartendarstellung zur Zielauswahl angezeigt werden soll, vorher in dem Menü *Adresseingabe* festlegen ⇒ Seite 94, „Funktionstaste **Karte**“ in dem Menü *Adresseingabe*“.

Weitere Funktionstasten in der Kartendarstellung

A – schaltet die Kartendarstellung kurzfristig in die Übersichtsdarstellung (großer Maßstab). Nach einigen Sekunden wird automatisch zur zuletzt gewählten Zoomdarstellung (kleinerer Maßstab) zurückgeschaltet.

GPS – öffnet ein Menü zur Eingabe eines Reiseziels über dessen Koordinaten ⇒ Seite 101.

SAVE – speichert das in der Karte ausgewählte Reiseziel im Zielspeicher ⇒ Seite 106.

Karte/GPS Reiseziel über Koordinaten eingeben

Mit Hilfe der konkreten Angaben von Breiten- und Längengrad kann ein Ziel über seine Koordinaten eingegeben werden.

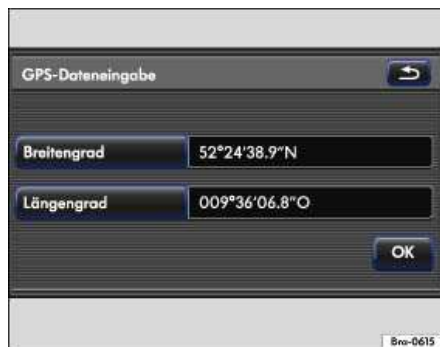


Abb. 56 Reiseziel über Koordinaten eingeben.



Abb. 57 Eingabemaske zur Koordinateneingabe.

- In dem Menü *Neues Ziel* tippen Sie auf die Funktionstaste \Rightarrow Abb. 51 **Karte/GPS**. Das Gerät wechselt in die Kartendarstellung, wo ein Reiseziel aus der Karte ausgewählt werden kann \Rightarrow Seite 100.
- Tippen Sie in der Kartendarstellung auf die Funktionstaste **GPS**. Die Koordinaten des letzten Reiseziels zu dem eine Zielführung gestartet wurde, werden angezeigt \Rightarrow Abb. 56. Wurde noch kein Reiseziel angefahren, werden die Koordinaten des aktuellen Standorts angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Breitengrad** oder **Längengrad**, um die entsprechende Eingabemaske zu öffnen.
- Durch Antippen von \leftarrow und \rightarrow verschieben Sie die Zeicheneinfügemarke innerhalb der Eingabefelder oder wechseln zum nächsten Eingabefeld \Rightarrow Abb. 57.
- Tippen Sie in der Eingabemaske auf ein im Tastaturblock angezeigtes Zeichen, um dieses hinter die Zeicheneinfügemarke zu übernehmen. Vorhandene Zeichen werden dabei überschrieben.
- Tippen Sie auf **OK**, wenn der gewünschte Breiten- oder Längengrad in den Eingabefeldern angezeigt wird.
- Antippen von \boxtimes löscht Zeichen ab der Position der Zeicheneinfügemarke von rechts nach links. Durch Antippen von \leftarrow wird die Eingabemaske geschlossen, ohne dass die Eingaben übernommen werden.

Liegen die eingegebenen Koordinaten außerhalb des gespeicherten Navigationsbereichs, wird ein Pop-up-Fenster mit folgender Meldung geöffnet: „**Diese GPS-Koordinaten können vom Gerät nicht verarbeitet werden. Bitte prüfen Sie Ihre Eingaben.**“ Tippen Sie auf **OK**, um das Pop-up-Fenster zu schließen und Ihre Eingaben zu korrigieren.

Hinweis

Die Koordinaten zur aktuellen Fahrzeugposition können Sie sich beispielsweise im Zusatzfenster der Kartendarstellung anzeigen lassen \Rightarrow Seite 144, „Zusatzfenster in der Kartendarstellung“.

Gespeichertes Ziel auswählen

Sie können eine Zielführung zu einer gespeicherten **Heimatadresse**, zu einem der letzten Reiseziele **Letzte Ziele**, zu einem als Favoritenziel gespeicherten Reiseziel **Favoriten** oder zu einem anderen im **Zielspeicher** abgelegten Reiseziel starten.

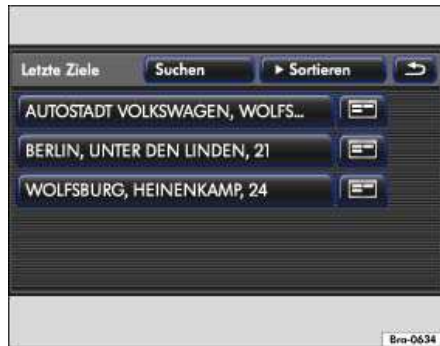


Abb. 58 Liste der letzten Ziele.



Abb. 59 Detailansicht: Letzte Ziele.

Rufen Sie das Menü *Neues Ziel* aus dem Hauptmenü *Navigation* auf ⇒ Seite 91. In dem Menü *Neues Ziel* sind nur die Funktionstasten auswählbar, wo bereits Ziele gespeichert sind. Beispielsweise ist **Letzte Ziele** nur auswählbar, wenn bereits eine Zielführung zu einem Ziel gestartet wurde.


Zielführung zu einer gespeicherten „Heimatadresse“ starten.

- In dem Menü *Neues Ziel* tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 51 **Heimatadresse**. Ist eine Heimatadresse gespeichert, wechselt das Gerät in die Kartendarstellung und die Zielführung startet automatisch ⇒ Seite 129.

Zielführung zu einem gespeicherten „Favoritenziel“, einem anderen Ziel aus dem Zielspeicher oder aus der Liste „Letzte Ziele“ starten.

- Tippen Sie ausgehend vom Menü *Neues Ziel* auf die entsprechende Funktionstaste ⇒ Abb. 51.
- Eine Liste der gespeicherten Ziele wird angezeigt, beispielsweise die Liste *Letzte Ziele* ⇒ Abb. 58.
- Tippen Sie in der linken Spalte auf die Anzeige eines Ziels. Das Gerät wechselt in die Kartendarstellung und die Zielführung zu diesem Reiseziel startet automatisch ⇒ Seite 129.

Ziel in der Detailansicht anzeigen.

- Öffnen Sie eine Liste mit gespeicherten Reisezielen, wie oben beschrieben.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 58  hinter einem Ziel, und tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Details anzeigen**, um das entsprechende Ziel in der Detailansicht zu öffnen ⇒ Abb. 59.

Alle Ziele, die **manuell** gespeichert werden, werden im Zielspeicher abgelegt und sind auch über die Funktionstaste **Zielspeicher** aufrufbar. Ziele, zu denen eine Zielführung gestartet wurde, werden in der Liste der letzten Ziele **automatisch** gespeichert und sind nur über die Funktionstaste **Letzte Ziele** aufrufbar. Ist die Liste voll, werden die alten mit den neuen Zielen überschrieben ⇒ Seite 107, „Letzte Ziele speichern oder löschen“.

Funktionstasten in der Listenansicht

Im Beispiel: Liste der letzten Ziele ⇒ Abb. 58.

Suchen – öffnet eine Eingabemaske. Geben Sie einzelne Zeichen oder ein ganzes Wort ein, wie beschrieben ⇒ Seite 16. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK**, werden im Folgenden nur noch Reiseziele in der Liste angezeigt, welche die eingegebenen Zeichen oder das eingegebene Wort enthalten. Mit **alle zeigen** schalten Sie zurück in die Gesamtansicht der ausgewählten Liste.

Sortieren – öffnet ein Pop-up-Fenster. Wählen Sie durch Antippen aus, ob die Liste **Alphabetisch** oder **Nach Datum** sortiert werden soll. Wird **Nach Datum** gewählt, stehen die letzten Ziele, die angefahren wurden, oben in der Liste.

Weitere Optionen in der Listenansicht

Tippen Sie auf die Funktionstaste , wird ein Pop-up-Fenster mit weiteren Optionen geöffnet:

Laden – startet die Zielführung zu dem ausgewählten Ziel ⇒ Seite 129.

Details anzeigen – zeigt das Ziel in der Detailansicht an ⇒ Seite 104.

In Karte anzeigen – öffnet eine Übersichtskarte mit Standort und ausgewähltem Reiseziel in der Kartendarstellung ⇒ Seite 105.

Speichern – speichert ein ausgewähltes Ziel aus der Liste *Letzte Ziele* im Zielspeicher ⇒ Seite 107.

Löschen – löscht das ausgewählte Ziel ⇒ Seite 105.

Funktionstasten in der Detailansicht

 oder  – öffnet das nächste Ziel aus der Liste in der Detailansicht.

In Karte anzeigen – öffnet eine Übersichtskarte mit Standort und ausgewähltem Reiseziel in der Kartendarstellung ⇒ Seite 105, „Ziel in Karte anzeigen“.

Auswählen – startet die Zielführung zu dem angezeigten Reiseziel ⇒ Seite 129.

Ziel in Karte anzeigen

Mit der Funktionstaste **In Karte anzeigen** wird eine Übersichtskarte geöffnet, in der der aktuelle Standort und das ausgewählte Ziel angezeigt werden.

 – öffnet das Ziel in der Detailansicht ⇒ Seite 104.

Die Bedeutung der anderen Funktionstasten in der Kartendarstellung entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Kartendarstellung“ ⇒ Seite 139.

Ziele speichern oder bearbeiten:

Heimatadresse – speichern oder bearbeiten ⇒ Seite 111.

Letzte Ziele – automatisch gespeicherte Reiseziele im Zielspeicher ablegen ⇒ Seite 106.

Favoriten – Reiseziel speichern und als Favoritenziel festlegen ⇒ Seite 110.

Zielspeicher – alle im Zielspeicher abgelegten Reiseziele bearbeiten oder gespeicherte Reiseziele löschen ⇒ Seite 108.

Zielspeicher

Übersicht



Abb. 60 Adresse auswählen.

Der Zielspeicher ist ein Speicher zur **manuellen** Speicherung von Reisezielen.

Alle im Zielspeicher gespeicherten Reiseziele können für eine Zielführung genutzt werden.

Gespeicherte Reiseziele können weiter bearbeitet oder gelöscht werden.

In der Liste der letzten Ziele werden die Ziele zu denen eine Zielführung gestartet wurde **automatisch** gespeichert. Auch die Ziele aus dieser Liste können für eine Zielführung genutzt werden.

Soll ein „letztes Ziel“ allerdings dauerhaft gespeichert werden, muss es im Zielspeicher manuell abgelegt werden, da alte Ziele in der Liste *Letzte Ziele* automatisch von neuen Zielen überschrieben werden, wenn die Liste voll ist (maximal zehn).

Die Funktionstasten zum Speichern eines Reiseziels sind erst dann aktiv, also aufrufbar, wenn das Reiseziel ausreichend definiert wurde. Beispielsweise ist die Funktionstaste **Speichern** in dem Menü zur Auswahl einer Adresse erst dann aufrufbar, wenn wenigstens eine Stadt als Ziel eingegeben wurde.

In einigen Menüs müssen Sie die Funktionstaste zum Speichern eines Ziels erst über ein Pop-up-Fenster aufrufen. Beispielsweise in dem Menü *Letzte Ziele* ⇒ Seite 107.

Sie können eine Adresse als Heimatadresse speichern. Zu dieser Adresse kann die Zielführung sofort durch Antippen der Funktionstaste **Heimatadresse** gestartet werden, ohne dass weitere Eingaben nötig werden ⇒ Seite 111, „Heimatadresse speichern oder bearbeiten“.

Zur schnelleren Auswahl eines gespeicherten Reiseziels und zur Anzeige in der Karte, können Sie für häufig angefahrne Reiseziele einen „Favoritenstatus“ festlegen ⇒ Seite 110.

Im Zielspeicher können Reiseziele dauerhaft gespeichert und auch später noch bearbeitet werden ⇒ Seite 108.

Ziele speichern



Angezeigte Reiseziele können aus den unterschiedlichsten Menüs dauerhaft im Zielspeicher gespeichert werden.





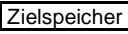
Abb. 61 Ziel in Karte.



Abb. 62 Informationsfenster Sonderziel.

Abhängig von dem für die Zieleingabe gewählten Menü werden unterschiedliche Funktionstasten zum Speichern eines angezeigten Reiseziels angeboten. Beispielsweise ⇒ Abb. 61  oder ⇒ Abb. 62 . Diese Funktionstasten sind immer erst dann aktiv, also aufrufbar, wenn das entsprechende Reiseziel ausreichend definiert wurde (vergleiche ⇒ Abb. 60). Wie Sie die Funktionstaste zum Speichern eines Ziels jeweils aufrufen, ist in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

- Wählen Sie ein Reiseziel aus, wie beschrieben ⇒ Seite 91, „Zieleingabe: Ziel auswählen“.
- Haben Sie ein Reiseziel ausreichend definiert, können Sie mit der entsprechenden Funktionstaste das Menü zum Speichern dieses Reiseziels öffnen.
- Legen Sie in dem Menü *Eintrag bearbeiten/speichern* den Namen und Favoritenstatus für das zu speichernde Ziel fest ⇒ Seite 109.

Wie Sie ein Ziel aus der Liste , ein gespeichertes  oder ein anderes Ziel aus dem  aufrufen, erfahren Sie in dem entsprechenden Kapitel ⇒ Seite 104.

Welche weiteren Optionen über die Funktionstaste  aufrufbar sind, erfahren Sie in demselben Kapitel.


Letzte Ziele speichern oder löschen


Die letzten zehn Ziele, zu denen eine Zielführung gestartet wurde, werden automatisch in der Liste „Letzte Ziele“ gespeichert und können für eine erneute Zielführung aufgerufen oder dauerhaft im Zielspeicher abgelegt werden.




Abb. 63 Liste der letzten Ziele.


Soll ein letztes Ziel dauerhaft gespeichert bleiben, muss es aus der Liste *Letzte Ziele* in den Zielspeicher gespeichert werden, denn alte Ziele werden automatisch von neuen Zielen überschrieben, wenn die Liste *Letzte Ziele* voll ist.

- Tippen Sie in dem Menü *Neues Ziel* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 51 .

- Alternativ tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 48 **Speicher**, in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Speicher verwalten** und im Folgemenu auf **Letzte Ziele**.
- Tippen Sie in dem Menü *Letzte Ziele* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 63  hinter einem Ziel, um ein Pop-up-Fenster mit Optionen zur Bearbeitung zu öffnen.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Speichern**, wird das Menü *Eintrag bearbeiten/speichern* geöffnet.
- Speichern Sie das Ziel, wie beschrieben ⇒ Seite 109, „Eintrag bearbeiten/speichern“.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Löschen**, wird das Ziel nach der Bestätigung einer weiteren Sicherheitsabfrage gelöscht.


Zielspeicher Gespeicherte Reiseziele bearbeiten oder löschen

Im Zielspeicher finden Sie alle manuell gespeicherten Ziele, auch Ziele, die als Favoritenziel definiert wurden ⇒ Seite 110, und ein gesetztes Fähnchenziel. Wie Sie ein Fähnchenziel setzen, erfahren Sie in dem Kapitel „**Position** und  setzen“ ⇒ Seite 90.

- Öffnen Sie das Hauptmenü *Navigation* ⇒ Seite 89.
- Tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 48 **Speicher** und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Speicher verwalten**.
- Tippen Sie in dem Menü *Speicher verwalten* auf die Funktionstaste **Einträge im Zielspeicher**, wird Ihnen eine Liste aller im Zielspeicher manuell gespeicherter Ziele angezeigt.
- Tippen Sie in der Listenansicht auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 63  hinter einem Ziel, um ein Pop-up-Fenster mit Optionen zur Bearbeitung zu öffnen.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Bearbeiten**, wird das Menü *Eintrag bearbeiten/speichern* geöffnet.
- Ändern Sie den Eintrag, wie beschrieben ⇒ Seite 109, „Eintrag bearbeiten/speichern“.
- Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Löschen**, wird das Ziel nach der Bestätigung einer weiteren Sicherheitsabfrage gelöscht.

Fähnchenziel bearbeiten

Beachten Sie, dass immer nur ein Ziel unter dem Namen „Fähnchenziel“ im Zielspeicher abgelegt werden kann.

Wird das Fähnchenziel nicht umbenannt, wird es durch erneutes Antippen von  überschrieben. Möchten Sie ein gespeichertes Fähnchenziel behalten, müssen Sie es daher umbenennen.

Eintrag bearbeiten/speichern

In diesem Menü können Ziele gespeichert oder bereits gespeicherte Ziele bearbeitet werden.

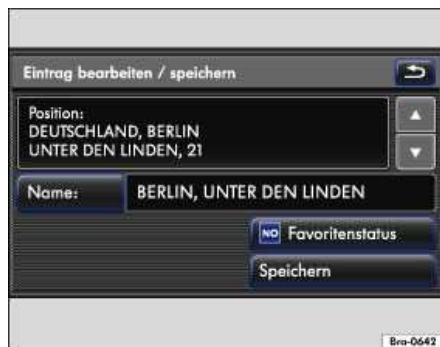




Abb. 64 Menü zum Speichern und Bearbeiten eines Ziels.



Abb. 65 Auswählbare Favoritenkategorien.

Das Menü *Eintrag bearbeiten/speichern* wird geöffnet, wenn ein Ziel zum Speichern oder zur Bearbeitung ausgewählt wurde.

Zielangaben für das Speichern festlegen

- Tippen Sie auf die Funktionstaste \Rightarrow Abb. 64  oder , um die Informationen zu diesem Ziel vollständig anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Favoritenstatus**, um im Folgemenu für das angezeigte Ziel eine Favoritenkategorie festzulegen oder die angezeigte zu verändern \Rightarrow Seite 110, „Favoritenkategorie festlegen“.

- Tippen Sie auf **Name**, um den angezeigten Namen zu verändern, unter dem das Ziel im Zielspeicher abgelegt werden soll ⇒ Seite 17, „Eingabemaske zur Freitexteingabe“.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Speichern**, um das Ziel unter dem angezeigten Namen und Favoritenstatus zu speichern.

Favoritenkategorie festlegen

- Tippen Sie in dem Menü *Eintrag bearbeiten/speichern* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 64 **Favoritenstatus**.
- Tippen Sie auf die Favoritenkategorie, unter der das Ziel gespeichert werden soll ⇒ Abb. 65. Das Menü wird geschlossen und die gewählte Favoritenkategorie wird vor der Funktionstaste ⇒ Abb. 64 **Favoritenstatus** angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Speichern**, um das Ziel unter dem angezeigten Namen und Favoritenstatus zu speichern.

Ein Ziel, dem eine Favoritenkategorie zugeordnet wurde, ist mit der Funktionstaste ⇒ Abb. 51 **Favoriten** aufrufbar und wird einstellungsabhängig in der Kartendarstellung mit dem zugeordneten Symbol angezeigt ⇒ Seite 166, „Favoritensymbole anzeigen“.

Zielspeicher oder Liste der letzten Ziele löschen

Alle Einträge im Zielspeicher und alle automatisch gespeicherten Ziele können auf einmal gelöscht werden.

- Öffnen Sie das Hauptmenü *Navigation* ⇒ Seite 89.
- Tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 48 **Speicher** und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Speicher verwalten**.
- Tippen Sie in dem Menü *Speicher verwalten* auf die Funktionstaste **Zielspeicher löschen** oder **Alle letzten Ziele löschen**.
- Bestätigen Sie die entsprechende Sicherheitsabfrage, um den gesamten Zielspeicher oder alle letzten Ziele auf einmal zu löschen.

In der Listenansicht des Zielspeichers ⇒ Seite 108 und der Letzten Ziele ⇒ Seite 107, können Sie gespeicherte Ziele auch einzeln löschen.

Heimatadresse speichern oder bearbeiten

Sie können eine Adresse als Heimatadresse festlegen oder die gespeicherte Heimatadresse bearbeiten.



Abb. 66 Menü: Neues Ziel.



Abb. 67 Menü: Heimatadresse bearbeiten.

Rufen Sie das Menü *Neues Ziel* durch Drücken der Bereichswahltaste **NAV** und Antippen der Funktionstaste **Neues Ziel** auf ⇒ Seite 91.

Heimatadresse auswählen

- Tippen Sie in dem Menü *Neues Ziel* auf die Funktionstaste **Heimatadresse**.
- Ist noch keine Heimatadresse definiert, wird das Menü *Heimatadresse eingeben* geöffnet.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Zieleingabe**, wird das Menü *Adresseingabe* geöffnet. Wählen Sie die Heimatadresse aus, wie beschrieben ⇒ Seite 93, „Auswahl einer Zieladresse“.

Aktuelle Position als Heimatadresse speichern

- Tippen Sie in dem Menü *Neues Ziel* auf die Funktionstaste **Heimatadresse**.
- Ist noch keine Heimatadresse ausgewählt, wird das Menü *Heimatadresse eingeben* geöffnet.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Aktuelle Position**, wird die derzeitige Fahrzeugposition als Heimatadresse gespeichert.

Gespeicherte Heimatadresse bearbeiten

- Tippen Sie auf die Bereichswahltaste **SETUP**, um eine bereits gespeicherte Heimatadresse, in dem Menü *Einstellungen Navigation* zu ändern oder zu löschen.
- Tippen Sie im Hauptmenü *Einstellungen* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 105 **Navigation** und in dem Menü *Einstellungen Navigation* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 108 **Heimatadresse definieren**.
- In dem Menü *Heimatadresse bearbeiten* können Sie die aktuell gespeicherte Heimatadresse ⇒ Abb. 67 **Löschen**, **Bearbeiten** oder mit der Funktionstaste **Aktuelle Position setzen** überschreiben.

Einstellungen Navigation: Heimatadresse bearbeiten

Aktuelle Position setzen – die gespeicherte Heimatadresse wird mit der derzeitigen Fahrzeugposition überschrieben.

Löschen – löscht die gespeicherte Heimatadresse. Eine neue Heimatadresse speichern Sie dann wie oben beschrieben.

Bearbeiten – die aktuell gespeicherte Heimatadresse wird in dem Menü *Adresseingabe* geöffnet und kann dort verändert werden, wie in dem Kapitel „Angezeigte Zieladresse ändern“ beschrieben ⇒ Seite 94.

Tourmodus

Allgemein

Im Tourmodus können während einer Zielführung mehrere Ziele nacheinander angefahren werden.



Abb. 68 Hauptmenü Navigation.



Abb. 69 Hauptmenü Navigation: Tourmodus.

– Tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste
⇒ Abb. 68 **Extras** und dann auf **Tourmodus**, um in den Tourmodus zu wechseln ⇒ Abb. 69.

Mit der Bereichswahltaste **NAV** wird zur Navigation umgeschaltet. Das zuletzt eingestellte Menü wird angezeigt. Das Hauptmenü *Navigation* wird durch erneutes Drücken der Bereichswahltaste **NAV** aufgerufen. Das Hauptmenü *Navigation* wird entweder im „normalen“ Reisezielmodus ⇒ Abb. 68 oder im Tourmodus ⇒ Abb. 69 angezeigt.

Um den Tourmodus zu verlassen ⇒ Seite 116.

Das „Reiseziel“ bezeichnet immer den Endpunkt einer Tour.

Ein „Zwischenziel“ liegt immer vor dem Reiseziel.

Eine Reise, auf der mehrere Ziele angefahren werden, wird als „Tour“ bezeichnet.

Eine Tour besteht immer aus **einem Reiseziel**, welches den Endpunkt der Tour bezeichnet und **maximal fünf Zwischenzielen**.

Es können **maximal 10 Touren** im Zielspeicher gespeichert werden ⇒ Seite 118.

Übersicht der Funktionen im Tourmodus

– Sie können nach Eingabe eines Reiseziels ein weiteres Zwischenziel eingeben ⇒ Seite 115, „Zwischenziel eingeben“.

– Sie können auch direkt in den Tourmodus schalten, um gleich eine ganze Reihe von Zielen einzugeben ⇒ Seite 117, „Neue Tour im Tourmodus zusammenstellen“.

– Außerdem können Sie eine zusammengestellte Tour speichern ⇒ Seite 118, „Tour speichern“

– sowie eine gespeicherte Tour aufrufen ⇒ Seite 119, „Gespeicherte Tour aufrufen“

– oder bearbeiten ⇒ Seite 119, „Gespeicherte Tour bearbeiten“.

Zusätzliche Symbole

Anzeigen in der Tourübersicht ⇒ Abb. 73.

□ – Startpunkt der Tour

📍 – Zwischenziel einer Tour

🏠 – Endpunkt einer Tour

☰ – öffnet ein Pop-up-Fenster, um eine Detailansicht zu öffnen, das Ziel zu bearbeiten oder ein weiteres Ziel einzufügen.

Zielführung im Tourmodus

Während einer Zielführung beziehen sich Angaben zu Fahr- bzw. Ankunftszeit immer auf das Erreichen des endgültigen Reiseziels. Die geschätzte Fahrzeit oder Ankunftszeit an einem Zwischenziel wird **nicht** angezeigt.

Zwischenziel eingeben

Nach Auswahl eines Reiseziels können Sie ein weiteres „Zwischenziel“ einfügen, das während einer Zielführung angefahren werden soll.



Abb. 70 Hauptmenü Navigation: Pop-up-Fenster Extras.



Abb. 71 Menü Objekt verschieben: Position für neues Ziel festlegen.

Sollen zusätzlich zu dem angezeigten Reiseziel ein Ziel oder mehrere weitere Ziele angefahren werden, gehen Sie vor, wie im Folgenden beschrieben. Sie können das zusätzliche Ziel auch hinter dem angezeigten Reiseziel als neuen Endpunkt der Tour einfügen.

- Nach Auswahl eines Reiseziels, tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 70 **Extras**. Ein Pop-up-Fenster wird geöffnet.
- Tippen Sie auf **Neues Zwischenziel**, wird das Menü *Neues Ziel* zur Auswahl eines Zwischenziels geöffnet. Das Gerät wechselt im Hintergrund automatisch in den Tourmodus.

- Sie wählen das Zwischenziel aus, wie beschrieben ⇒ Seite 91, „Zieleingabe: Ziel auswählen“.
- Haben Sie das neue Ziel bestätigt, werden Sie aufgefordert, einen Eintrag auszuwählen, hinter dem das neue Ziel platziert werden soll. Sie legen so fest, in welcher Reihenfolge die Ziele angefahren werden. Tippen Sie auf **OK**, um die Meldung zu schließen.
- Tippen Sie in dem Menü *Objekt verschieben* ⇒ Abb. 71 auf **Aktuelle Position**, wird das Ziel als erstes Zwischenziel angefahren. Tippen Sie auf das letzte Ziel der Tour, wird das neue Ziel zum Endpunkt der Tour, dem neuen Reiseziel. Das alte Reiseziel wird zum Zwischenziel.
- Das Hauptmenü *Navigation* wird nun im Tourmodus geöffnet ⇒ Abb. 69.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Start**, um die Zielführung zum ersten Zwischenziel der angezeigten Tour zu starten ⇒ Seite 129.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Extras** und dann **Tour bearb.**, um weitere Ziele zu Ihrer Tour hinzuzufügen ⇒ Seite 117, „Neue Tour im Tourmodus zusammenstellen“.

Tourmodus aufrufen

Aus dem Hauptmenü *Navigation* können Sie auch direkt in den Tourmodus wechseln, um eine neue Tour zusammenzustellen ⇒ Seite 117.

Tourmodus verlassen



Abb. 72 Hauptmenü *Navigation* im Tourmodus: Pop-up-Fenster *Extras*.

Beachten Sie, dass alle Zwischenziele gelöscht werden, wenn Sie den Tourmodus beenden. Sie können die angezeigte Tour mit allen Zwischenzielen vor Beenden des Tourmodus durch Antippen von **Speicher** speichern ⇒ Seite 118.

- Tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste **Extras** ⇒ Abb. 72 **Extras** und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Tourmodus verlassen**, um den Tourmodus zu beenden.

- Bestätigen Sie die Meldung „**Möchten Sie den Tourmodus verlassen?**“ durch Antippen der Funktionstaste **Verlassen**.
- Nur das zuvor als Endpunkt festgelegte Reiseziel wird im Hauptmenü *Navigation* angezeigt.

Neue Tour im Tourmodus zusammenstellen

Sie können auch direkt in den Tourmodus wechseln, um eine Tour mit mehreren Zwischenzielen zusammenzustellen.

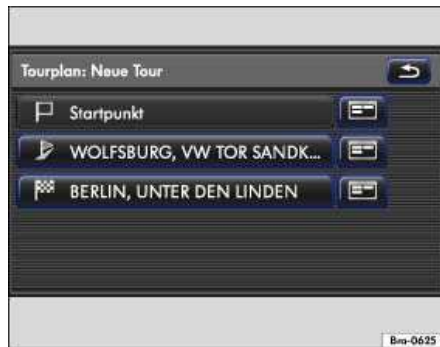





Abb. 73 Menü *Tourplan: Neue Tour* mit einem Zwischenziel.

- Tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 70 **Extras** und dann auf **Tourmodus**, um in den Tourmodus zu wechseln.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 72 **Extras** und dann auf **Neue Tour**, um eine neue Tour zusammenzustellen.
- Tippen Sie in dem Menü *Tourplan: Neue Tour* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 73  hinter der Anzeige des Startpunkts oder eines angezeigten Ziels.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Zieleingabe**.
- Sie wählen ein Ziel aus, wie beschrieben ⇒ Seite 91, „Zieleingabe: Ziel auswählen“.
- Haben Sie das erste Ziel bestätigt, wird erneut das Menü *Tourplan: Neue Tour* geöffnet. Tippen Sie auf die Funktionstaste  neben dem Ziel, hinter dem ein weiteres Ziel eingefügt werden soll.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster erneut auf **Zieleingabe** und wählen Sie ein weiteres Ziel aus ⇒ Seite 91, „Zieleingabe: Ziel auswählen“.
- Tippen Sie auf , wenn Sie die Tour-Eingabe beenden möchten. Im Hauptmenü *Navigation* wird Ihnen das Reiseziel Ihrer Tour und das nächste Zwischenziel angezeigt.

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Start**, um die Zielführung zum ersten Zwischenziel Ihrer Tour zu starten ⇒ Seite 129.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Speicher**, um die angezeigte Tour unter einem eigenen Namen dauerhaft im Zielspeicher abzulegen ⇒ Seite 118, „Tour speichern“.

In dem Menü *Tourplan: Neue Tour* ⇒ Abb. 73 steht „Neue Tour“ als Platzhalter für einen Namen, den Sie für diese Tour vergeben können, wenn diese Tour gespeichert wird.

Eine Tour besteht immer aus **einem Reiseziel**, welches den Endpunkt der Tour bezeichnet und **maximal fünf Zwischenzielen**.



Hinweis

Beachten Sie, dass alle Zwischenziele einer zusammengestellten Tour, außer dem Endpunkt der Reise (das Reiseziel), gelöscht werden, wenn Sie den Tourmodus beenden, ohne die angezeigte Tour vorher zu speichern ⇒ Seite 118.

Tour speichern

Sie können eine Tour, die Ihnen im Tourmodus angezeigt wird, dauerhaft im Zielspeicher ablegen.

Eine Tour kann nur im Tourmodus angezeigt und dementsprechend auch nur im Tourmodus gespeichert werden.

- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 69 **Speicher**, um eine im Hauptmenü *Navigation* angezeigte Tour zu speichern ⇒ Abb. 69.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Tour speichern**. Eine Eingabemaske zur Freitexteingabe wird geöffnet.
- Vergeben Sie einen Namen für Ihre Tour ⇒ Seite 17, „Eingabemaske zur Freitexteingabe“.
- Bestätigen Sie den angezeigten Namen mit **OK**.
- Es erscheint der Hinweis „**Tour gespeichert**“. Tippen Sie auf **OK**, um den Hinweis zu bestätigen.

Im Hauptmenü *Navigation* wird nun der Name der Tour, das Ziel und das erste Zwischenziel angezeigt. Sie können eine gespeicherte Tour später weiter bearbeiten ⇒ Seite 119.

Vergeben Sie möglichst eigene, aussagekräftige Namen, damit Sie die einzelnen Touren nachher in der Listendarstellung voneinander unterscheiden können. Ist unter dem eingegebenen Namen bereits eine Tour gespeichert, müssen Sie einen anderen Namen vergeben.

Haben Sie die angezeigte Tour gespeichert, können Sie den Tourmodus wieder verlassen, ohne dass die angezeigte Tour verloren geht ⇒ Seite 116.

Es können **maximal 10 Touren** im Zielspeicher gespeichert werden.

Gespeicherte Tour aufrufen

Um eine gespeicherte Tour aufzurufen, müssen Sie zunächst in den Tourmodus wechseln.

- Tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 70 **Extras** und dann auf **Tourmodus**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Speicher** und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Tour laden**.
- Tippen Sie in dem Menü *Tour laden* auf die Funktionstaste **☐** neben einem Tournamen, um Informationen zu der entsprechenden Tour in dem Menü *Tourdetails* anzuzeigen.
- Tippen Sie in dem Menü *Tourdetails* auf die Funktionstaste **Auswählen** oder tippen Sie in dem Menü *Tour laden* direkt auf den Namen einer Tour, wird die ausgewählte Tour im Hauptmenü *Navigation* angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Start**, um die Zielführung zu starten.




Gespeicherte Tour bearbeiten




Abb. 74 Position eines neuen Ziels festlegen.

Eine Tour kann nur im Tourmodus angezeigt und dementsprechend auch nur im Tourmodus bearbeitet werden. Rufen Sie die zu bearbeitende Tour auf ⇒ Seite 119.

- Tippen Sie oben auf die Anzeige der ausgewählten Tour ⇒ Abb. 69, wird der Tourplan für diese Tour geöffnet ⇒ Abb. 73.
- Alternativ öffnen Sie den Tourplan durch Antippen der Funktionstaste ⇒ Abb. 72 **Extras**. In dem sich öffnenden Pop-up-Fenster tippen Sie auf **Tour bearb.**.

- Tippen Sie im Tourplan auf die Funktionstaste  neben dem Ziel, das Sie bearbeiten möchten. Das Pop-Up-Fenster mit den möglichen Optionen zur Bearbeitung dieses Eintrags wird geöffnet.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste  neben dem Startpunkt der Tour „P“, haben Sie nur die Möglichkeit, über **Zieleingabe** das erste Zwischenziel nach dem Startpunkt festzulegen. Denn der Startpunkt ist bereits über die GPS-Positionsbestimmung des Geräts automatisch festgelegt und kann somit nicht verändert werden.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste  neben eines der anderen Ziele, werden Ihnen weitere Optionen zur Bearbeitung angeboten.
- Wählen Sie die gewünschte Option durch Antippen aus.

Optionen zur Bearbeitung eines Tourziels

Details – öffnet das Menü *Zieldaten* zur Detailansicht des ausgewählten Ziels. Tippen Sie auf die Funktionstaste **In Karte zeigen**, um sich das Ziel in der Karte anzeigen zu lassen \Rightarrow Seite 139. Mit der Funktionstaste  schalten Sie zurück zur Detailansicht.

Start – Erneutes Antippen von **Start** startet nur die Zielführung zu diesem Tourziel, eventuelle Zwischenziele werden ignoriert. Tippen Sie auf **Zurück**, um wieder zur Ansicht des Tourplans zu wechseln, ohne die Zielführung zu starten.

Löschen – löscht nach weiterer Bestätigung das angezeigte Tourziel.

Verschieben – Tippen Sie auf **Weiter**, um einen Eintrag auszuwählen, hinter den das gewählte Tourziel verschoben werden soll \Rightarrow Abb. 74.

Zieleingabe – zur Eingabe eines weiteren Tourziels \Rightarrow Seite 117, „Neue Tour im Tourmodus zusammenstellen“.

Wegpunktmodus (Offroad-Navigation)

Allgemein

Der Wegpunktmodus ist eine Offroad-Funktion, die für Fahrten in nicht digitalisierten Gebieten bei geringen Geschwindigkeiten entwickelt worden ist. Der Wegpunktmodus ist nicht für das Fahren auf normalen Straßen geeignet, da Einbahnstraßen, Autobahnaus- und -abfahrten und Ähnliches nicht erkannt werden.

Funktionsweise der Wegpunktnavigation

Eine Wegpunkttour besteht aus einer Kette von Wegpunkten. Ein Wegpunkt ist eine über GPS ermittelte Geoposition, die im Gerät mit Uhrzeit und Datum gespeichert wird.

Während der Aufzeichnung einer Wegpunkttour können Wegpunkte automatisch oder manuell gesetzt werden. Eine aufgezeichnete Wegpunkttour kann in der aufgezeichneten Richtung oder in Gegenrichtung abgefahren werden.

Dabei können Wegpunkte nur in der Reihenfolge abgefahren werden, wie sie im System gespeichert sind. Es besteht allerdings die Möglichkeit, einzelne Wegpunkte beim Abfahren einer Wegpunkttour zu überspringen oder dem System mitzuteilen, bei welchem Wegpunkt man in eine gespeicherte Wegpunkttour „einfahren“ möchte (Nächster Wegpunkt).

Alternativrouten berechnen oder das selbstständige Umfahren von Hindernissen kann das System nicht leisten. Sie haben aber die Möglichkeit, während Sie eine gespeicherte Wegpunkttour abfahren, manuell zusätzliche Wegpunkte zu setzen, um für die nächste Fahrt, beispielsweise die Umfahrung eines Hindernisses, zu speichern.

Was kann die Wegpunktnavigation leisten und was nicht:

Der Wegpunktmodus ist **nicht** für das Fahren auf normalen Straßen geeignet, da beim Abfahren einer gespeicherten Wegpunkttour alle Punkte genauso und in der gleichen Reihenfolge abgefahren werden müssen, wie sie gespeichert sind.


Beispielsweise würde das System versuchen, Sie gegen die Fahrtrichtung auf Autobahnen oder in Einbahnstraßen zu leiten, um dort gesetzte Wegpunkte zu erreichen, wenn Sie eine auf öffentlichen Straßen gespeicherte Wegpunkttour in umgekehrter Richtung abfahren. Auch erfolgen optische Abbiegehinweise recht spät und es wird immer nur eine tendenzielle Fahrtrichtung angezeigt. Nutzen Sie den Wegpunktmodus daher besser nur bei Fahrten in nicht digitalisierten Gebieten ohne vorgeschriebene Verkehrsführung und nur bei geringen Geschwindigkeiten.

Nicht digitalisierte Gebiete sind Gebiete, zu denen das System keine Straßen- oder Geländeinformationen hat. So werden auch natürliche Grenzen wie Berge und Flüsse nicht erkannt, auch wenn sie unter Umständen in der Karte dargestellt sind.

Der Wegpunktmodus ist also lediglich als Orientierungshilfe für Fahrten in nicht digitalisierten Gebieten gedacht.

So erfolgen beim Abfahren einer Wegpunkttour auch keine Sprachhinweise, sondern es wird nur die ungefähre Richtung zum nächsten Wegpunkt angezeigt.

GPS-Empfang abgebrochen

Bricht während der Fahrt im Wegpunktmodus der GPS-Empfang ab, weil Sie beispielsweise längere Zeit unter einem dichten Blätterdach hindurchfahren oder Sie sich in einem Tunnel oder einer Tiefgarage befinden, wird das Symbol zur Anzeige Ihrer Fahrzeugposition  grau dargestellt. Das Gerät kann Wegpunkte dann nur noch über die Fahrzeugsensoren (Umdrehung der Räder und Lenkwinkelschlag) bestimmen.

Hält dieser Zustand längere Zeit an, kann das zu Ungenauigkeiten in der Aufzeichnung oder beim Abfahren einer Tour führen. Dieses Problem wird verschärft, wenn Sie auf sehr lockerem Untergrund fahren, wo die Räder zwischenzeitlich die Bodenhaftung verlieren, also „durchdrehen“ können.

Übersicht der Funktionen



Abb. 75 Wegpunktmodus aufrufen.

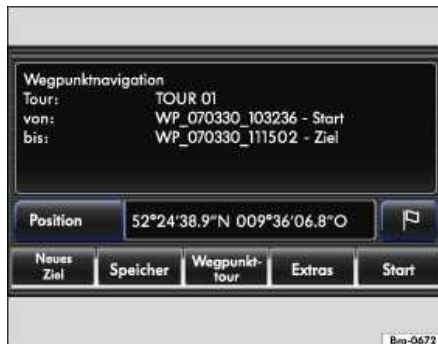


Abb. 76 Wegpunktnavigation mit aktiver Wegpunkttour.

Wegpunktmodus öffnen

- Tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 75 **Extras**.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Wegpunktmodus**.
- Das Menü *Wegpunktnavigation* wird geöffnet und die letzte aktive Wegpunkttour wird angezeigt ⇒ Abb. 76.

Wegpunktmodus verlassen

- Im Wegpunktmodus wechseln Sie durch Drücken der Bereichswahltaste **NAV** immer in das Menü *Wegpunktnavigation*.
- Tippen Sie dort auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 76 **Extras** und wählen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster **Wegpunktmodus verlassen**.

- Alternativ schließen Sie den Wegpunktmodus durch Aufruf der Funktionstaste **Neues Ziel** in dem Menü *Wegpunktnavigation*.
- Haben Sie das Ziel einer Wegpunkttour erreicht, wird der Wegpunktmodus automatisch beendet und es wird wieder das „normale“ Hauptmenü *Navigation* geöffnet ⇒ Abb. 68.

In dem Menü *Wegpunktnavigation* wird Ihnen die letzte aktive Wegpunkttour und Ihre aktuelle Geoposition angezeigt. Wurde noch keine Wegpunkttour aufgezeichnet oder wurden alle gelöscht, wird ein entsprechender Hinweis eingeblendet. In diesem Fall sind Funktionstasten zum Starten, Laden oder Bearbeiten einer Wegpunkttour nicht aktiv.

Wird eine Wegpunkttour angezeigt, wird durch Antippen der Funktionstaste **Start** das Abfahren dieser Wegpunkttour gestartet ⇒ Seite 127, „Gespeicherte Wegpunkttour abfahren“.

Die Bedienung der weiteren Menüs und Untermenüs erfolgt analog zu den bereits beschriebenen Menüs der *Navigation* und wird hier nicht mehr im Einzelnen beschrieben:

- Antippen eines angezeigten Eintrags oder der Funktionstaste **Info** öffnet immer die Detailansicht.
- Antippen der Funktionstaste **Bearbeiten** öffnet ein Pop-up-Fenster zur Bearbeitung des nebenstehenden Eintrags analog zu ⇒ Seite 119, „Gespeicherte Tour bearbeiten“.
- Eingabemasken zum Ändern eines Namens ⇒ Seite 16, „Bedienung von Eingabemasken“.

Die Funktionstaste **Neues Ziel**

Antippen der Funktionstaste **Neues Ziel** öffnet eine Sicherheitsabfrage:

Zurück – schaltet zurück in den Wegpunktmodus.

Onroad-Ziel – beendet den Wegpunktmodus und öffnet das Menü *Neues Ziel* ⇒ Abb. 51 zur Auswahl eines „Onroad-Ziels“ aus den zur Verfügung stehenden Navigationsdaten.

Die Funktionstaste **Speicher**

Antippen der Funktionstaste **Speicher** öffnet ein Pop-up-Fenster:

Wegpunkttour laden – öffnet eine Liste der gespeicherten Wegpunktturen. Zum Auswählen die entsprechende Wegpunkttour antippen.

Wegpunktourspeicher verwalten – öffnet den Wegpunktourspeicher. Gespeicherte Wegpunktturen können angezeigt, umbenannt oder gelöscht werden.

Die Funktionstaste **Wegpunkttour**

Antippen der Funktionstaste **Wegpunkttour** öffnet ein Pop-up-Fenster, um eine neue Wegpunkttour aufzuzeichnen oder die angezeigte zu bearbeiten.

Wegpunkttour aufnehmen – startet nach Vergabe eines Namens für die Wegpunkttour und Auswahl eines Aufnahmemodus die Aufzeichnung einer neuen Wegpunkttour. Eine angezeigte Wegpunkttour wird dabei automatisch gespeichert und ist später wieder über **Wegpunkttour laden** aus dem **Speicher** aufrufbar.

Wegpunkttour bearbeiten – öffnet eine Liste mit den Wegpunkten der aktuell in dem Menü *Wegpunktnavigation* angezeigten Tour. Die Wegpunkte in der Liste können in der Karte angezeigt, gelöscht, verschoben oder umbenannt werden. Außerdem können weitere Wegpunkte über Auswahl aus der Karte oder Eingabe der GPS-Position hinzugefügt werden, analog zu ⇒ Seite 100, „**Karte/GPS** Reiseziel aus Karte auswählen“ und ⇒ Seite 101, „**Karte/GPS** Reiseziel über Koordinaten eingeben“. Soll eine

andere als die angezeigte Wegpunkt-tour bearbeitet werden, muss diese zunächst mit **Wegpunkt-tour laden** aus dem **Speicher** aufgerufen werden.

Wegpunkt-tour aufzeichnen

Bei der Aufzeichnung einer Wegpunkt-tour wird empfohlen, die Wegpunkte vom System automatisch setzen zu lassen.



Abb. 77 Aufzeichnung in dem Menü der Wegpunkt-navigation.



Abb. 78 Aufzeichnung in der Kartendarstellung mit Zusatzfenster in der Kompassdarstellung.

- Tippen Sie in dem Menü *Wegpunkt-navigation* auf die Funktionstaste **Wegpunkt-tour**.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Wegpunkt-tour aufnehmen**.
- Wird in dem Menü *Wegpunkt-navigation* bereits eine Tour angezeigt, müssen Sie im Folgemenu durch Antippen auswählen, ob Sie die angezeigte **Tour erweitern** oder eine **Neue Tour** aufzeichnen möchten.

- Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen für die Wegpunkt-tour ⇒ Seite 16, „Bedienung von Eingabemasken“. Bestätigen Sie den angezeigten Namen mit **OK**.
- Wählen Sie im Folgenden einen Aufnahmemodus durch Antippen aus.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Automatisch**, um während der Aufzeichnung Wegpunkte vom System automatisch setzen zu lassen (empfohlen).
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Manuell**, wenn Sie während der Aufzeichnung alle Wegpunkte selber setzen möchten.
- Nach Beginn der Aufzeichnung wird Ihnen in dem Menü *Wegpunktnavigation* die Anzahl der verbrauchten und noch verfügbaren Wegpunkte und der eingestellte Aufnahmemodus angezeigt ⇒ Abb. 77.
- Drücken Sie auf die Bereichswahltaste **MAP**, um in die Kartendarstellung zu wechseln. Erneutes Drücken der Bereichswahltaste **MAP** öffnet und schließt das Zusatzfenster ⇒ Abb. 78. Die weitere Bedienung in der Kartendarstellung entnehmen Sie bitte dem Kapitel ⇒ Seite 139, „Bereichswahltaste MAP“.
- Drücken Sie die Bereichswahltaste **NAV**, um zurück in das Menü *Wegpunktnavigation* zu schalten ⇒ Abb. 77.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Aktuelle Position als Wegpunkt speichern**, um manuell Wegpunkte zu setzen. In der Kartendarstellung finden Sie diese Funktionstaste in dem Pop-up-Fenster zu der Funktionstaste ⇒ Abb. 78 **Aufnahme** ⇒ Seite 126, „Die Funktionstaste **Aufnahme** in der Kartendarstellung“.


Nach der Aufzeichnung wird die gespeicherte Tour in dem Menü *Wegpunktnavigation* angezeigt. Sie können die Tour dann dort weiter bearbeiten.

Benennung von Wegpunkten

Wird ein Wegpunkt gesetzt, wird automatisch ein Name für diesen Wegpunkt vergeben. Der Wegpunktname setzt sich aus Datum und Uhrzeit des Speicherzeitpunkts zusammen (Jahr/Monat/Tag - Stunden/Minuten/Sekunden).

Sie können die Wegpunkte der angezeigten Wegpunkt-tour im Nachhinein umbenennen.

Es ist zu empfehlen, den Start- und Zielpunkt einer Wegpunkt-tour eindeutig zu benennen, damit beim Abfahren einer Tour die gewählte Fahrtrichtung immer eindeutig erkannt werden kann.

Tippen Sie dazu in dem Menü *Wegpunktnavigation* auf die Funktionstaste **Wegpunkt-tour bearbeiten** und tippen Sie in der Listenansicht der Wegpunkte auf die Funktionstaste  hinter dem Wegpunkt, dessen Namen Sie ändern möchten. Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf **Umbenennen** und vergeben Sie über die Eingabemaske einen individuellen Namen ⇒ Seite 16, „Bedienung von Eingabemasken“.

Empfehlungen für die Aufzeichnung

Bei der Aufzeichnung einer Wegpunkt-tour wird empfohlen, die Wegpunkte vom System automatisch setzen zu lassen. Da das System die Wegpunkte dann so setzt, wie es sie später am besten abfahren kann. Sie können trotzdem jederzeit manuelle Wegpunkte hinzufügen oder die Aufzeichnungsart wechseln.

Während der automatischen Aufzeichnung registriert das System jeden Richtungswechsel über die Sensorik im Fahrzeug und setzt vor und nach dem Abbiegepunkt einen Wegpunkt.

Auf langen Geraden wird alle paar Kilometer automatisch ein Wegpunkt gesetzt.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, zusätzliche, manuelle Wegpunkte zu setzen wie beschrieben und diese später auch zu benennen, um beispielsweise besondere Wegmarken zu kennzeichnen oder Stellen entlang der Route wiederzufinden.

Es ist nicht zu empfehlen, auf dem „Scheitelpunkt“ einer Kurve manuell einen Wegpunkt zu setzen. Beim Abfahren der Tour würde dann nämlich erst mit diesem Wegpunkt der vollständige Richtungswechsel angezeigt werden. Das würde dazu führen, dass der Fahrer beim Abfahren einer Wegpunkttour das Ausmaß eines Richtungswechsels, vor dem Einfahren in eine Kurve, nur schlecht abschätzen kann und die Richtungshinweise dann plötzlich sehr schnell und direkt nacheinander erfolgen.

Sinnvoller ist es, wie es das System automatisch tut, jeweils einen Wegpunkt beim Einfahren und einen beim Ausfahren aus einer Kurve zu setzen. Beim Abfahren der Wegpunkttour wird Ihnen dann, schon kurz vor Erreichen des ersten Abbiegepunkts, der vollständige Richtungswechsel angezeigt. So können Sie sich besser auf starke Richtungswechsel einstellen.

Da das Angebot an Wegpunkten auf insgesamt 500 beschränkt ist, kann es unter gewissen Umständen dennoch nützlich sein, die automatische Aufzeichnung auszuschalten. Wenn beispielsweise in übersichtlichem Gelände nur auf Grund der Straßenverhältnisse viele Kurven gefahren werden müssen, würde das System überflüssigerweise Wegpunkte „verbrauchen“, die vielleicht später noch benötigt werden.

Schalten Sie hier die automatische Aufzeichnung über die Funktionstaste **Aufnahme** aus.

Die Funktionstaste **Aufnahme** in der Kartendarstellung

In der Funktionstaste **Aufnahme** werden die bisher für die Tour verbrauchten Wegpunkte und die insgesamt noch zur Verfügung stehenden angezeigt.

Antippen der Funktionstaste ⇒ Abb. 78 **Aufnahme** öffnet ein Pop-up-Fenster zum Steuern der Aufzeichnung.

Stopp – beendet die Aufzeichnung; der letzte gesetzte Wegpunkt wird zum Endpunkt der Wegpunkttour.

Automatische Aufnahme – schaltet die Funktion, dass die Wegpunkte über die Sensorik im Fahrzeug bei Richtungswechseln automatisch gesetzt werden, ein oder aus. Ein Häkchen in der Checkbox zeigt die eingeschaltete Funktion an.

Akt. Position als Wegpunkt speichern – setzt einen manuellen Wegpunkt an der aktuellen Fahrzeugposition.

Die weitere Bedienung in der Kartendarstellung entnehmen Sie bitte dem Kapitel ⇒ Seite 139, „Bereichswahltaste MAP“.

Gespeicherte Wegpunkt-tour abfahren

Die Wegpunkte einer Wegpunkt-tour können nur nacheinander abgefahren werden. Einzelne Wegpunkte können jedoch übersprungen werden.

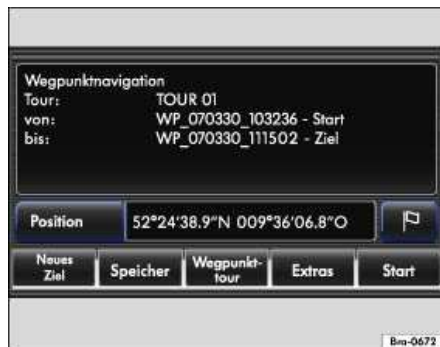


Abb. 79 Wegpunktnavigation mit aktiver Wegpunkt-tour.



Abb. 80 Abfahren einer Wegpunkt-tour in der Kartendarstellung mit Zusatzfenster.

Bevor Sie das Abfahren einer Wegpunkt-tour starten, sollten Sie sich in der Nähe des gewünschten Startpunkts dieser Wegpunkt-tour befinden.

Wegpunkt-tour auswählen

- Tippen Sie in dem Menü *Wegpunktnavigation* auf die Funktionstaste **Speicher**.
⇒ Abb. 79 **Speicher**.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Wegpunkt-tour laden**.
- Wählen Sie eine Wegpunkt-tour aus der Liste durch Antippen aus.

Angezeigte Wegpunkt-tour abfahren

- Tippen Sie in dem Menü *Wegpunktnavigation* auf die Funktionstaste
⇒ Abb. 79 **Start**. Das Menü *Von welchem Wegpunkt aus starten* wird geöffnet. Start- und Zielpunkt der Wegpunkt-tour werden oben angezeigt.
- Tippen Sie in dem Menü auf die Funktionstaste **Wegpunkt-tour umkehren**, um die ausgewählte Tour in Gegenrichtung abzufahren. Start- und Zielpunkt der Wegpunkt-tour werden oben in der geänderten Reihenfolge angezeigt.
- Wählen Sie dann durch Antippen aus, von welchem Wegpunkt Sie die Wegpunkt-tour in der angezeigten Richtung starten möchten. Wird **Vom nächstgelegenen** gewählt, startet die Wegpunkt-tour bei dem über „Luftlinie“ nächsten Wegpunkt. Geländeeigenschaften werden dabei außer Acht gelassen.

Zielführung stoppen

- Tippen Sie in der Kartendarstellung auf die dritte Funktionstaste unten mit der Anzeige der Entfernung zum nächsten Wegpunkt und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Stopp Zielführung**.
- Alternativ drücken Sie die Bereichswahltaste **NAV** und tippen dann auf die Funktionstaste **Stopp**.

Das „Einfahren“ in eine gespeicherte Route wird vom System nicht automatisch erkannt. Sie müssen in diesem Fall als Option für den Startpunkt der Wegpunkt-tour **Vom nächstgelegenen** wählen.

Haben Sie den Startpunkt erreicht, erhalten Sie die akustische Meldung: „Sie haben das Zwischenziel erreicht!“. Bei Erreichen eines manuell gesetzten Wegpunkts (schwarz in der Kartendarstellung) ertönt ein kurzer Signalton. Alle weiteren akustischen Navigationshinweise unterbleiben. Erst bei Erreichen des Endpunkts der Tour erfolgt eine weitere Ansage.

Starten **vom ersten** Wegpunkt

Haben Sie als Startpunkt der Wegpunkt-tour „vom ersten“ Wegpunkt gewählt, wird Ihnen im Folgenden die Möglichkeit angeboten, diesen Punkt mit einer „normalen“ Zielführung „Onroad“ anzufahren. Tippen Sie auf die Funktionstaste **Onroad**, wenn der Startpunkt der Wegpunkt-tour auf öffentlichen Straßen erreicht werden kann. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die für diesen Bereich gültigen Navigationsdaten im Gerät verfügbar sind ⇒ Seite 82, „Navigationsdaten und die Navigations-DVD“. Ansonsten tippen Sie auf die Funktionstaste **Offroad**.

Während der Fahrt

Folgen Sie den Abbiegehinweisen soweit möglich. Haben Sie sich einem Wegpunkt auf 50 Meter genähert, erfolgt die Fahrempfehlung für den nächsten Wegpunkt.

Wurde ein Wegpunkt nicht erreicht, müssen Sie diesen überspringen, sonst versucht das System, Sie weiterhin zu diesem Wegpunkt zu führen. In der dritten Funktionstaste unten in der Kartendarstellung wird Ihnen die Entfernung zum nächsten Wegpunkt und die Nummer dieses Wegpunkts, der Reihenfolge in der Wegpunkt-tour entsprechend, angezeigt ⇒ Abb. 80.

Tippen Sie auf diese Funktionstaste und wählen Sie in dem Pop-up-Fenster **Nächst. Wegpkt.**, um den Wegpunkt, zu dem das System Sie leiten möchte, zu überspringen.


Alternativ drücken Sie die Bereichswahltaste **NAV** und tippen dann auf die Funktionstaste **Nächster Wegpunkt**.

Tippen Sie auf die Funktionstasten **Vorher. Wegpkt.** bzw. **Vorheriger Wegpunkt** in dem entsprechenden Menü, um den letzten Wegpunkt erneut anzufahren.

Während Sie eine Wegpunkttour abfahren, tippen Sie in der Kartendarstellung auf die dritte Funktionstaste unten und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Akt. Position als Wegpunkt speichern**, um die Tour um weitere Wegpunkte zu ergänzen. So können Sie beispielsweise Wegmarken bezeichnen und später benennen oder die Umfahrung neuer Hindernisse auf der Route speichern. Alternativ rufen Sie diese Funktion durch Drücken der Bereichswahltaste **NAV** und Antippen der Funktionstaste **Wegpunkttour** auf.

Fahrempfehlungen und Symbole in der Kartendarstellung

Während Sie eine gespeicherte Wegpunkttour abfahren, erhalten Sie nur am Start- und Zielpunkt der Wegpunkttour einen akustischen Hinweis, ansonsten wird Ihnen über Richtungspfeile im Display des Kombiinstrumentes und in der Symboldarstellung im Bildschirm die tendenzielle Fahrtrichtung zum nächsten Wegpunkt angezeigt.

In der Kartendarstellung werden automatisch gesetzte Wegpunkte *grau*, manuell gesetzte *schwarz* und Start- und Zielpunkt *blau* dargestellt. Der Zielpunkt ist zusätzlich durch ein Symbol  gekennzeichnet.

Alle Punkte sind wie die Perlen einer Kette mit einer Linie verbunden, die Ihre Wegpunkttour anzeigt. Die Verbindung zwischen zwei Punkten ist als gerade Linie dargestellt, „Kurven“ werden nicht angezeigt.

Richtungspfeile zeigen immer die Richtung zum nächsten Wegpunkt in Luftlinie an. Ein Richtungshinweis zum nächsten Wegpunkt erfolgt erst kurz vor Erreichen des davorliegenden Wegpunkts. Fahren Sie daher nicht zu schnell!

Zielführung

Zielführung starten und stoppen




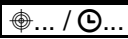
Abb. 81 Kartendarstellung 3D während einer Zielführung.



Abb. 82 Hauptmenü Navigation während einer Zielführung.

Wählen Sie ein Reiseziel aus ⇒ Seite 91, „Zieleingabe: Ziel auswählen“ oder geben Sie eine Tour ein ⇒ Seite 113 und starten Sie die Zielführung, wie in dem entsprechenden Kapitel beschrieben. Das Gerät schaltet zur Kartendarstellung um ⇒ Abb. 81.

Zielführung in der Kartendarstellung

- Tippen Sie in der Kartendarstellung auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 81  und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Stopp Zielführung**, um die Zielführung zu unterbrechen. Die Funktionstaste  ändert sich zu **Navigation** ⇒ Abb. 86.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Navigation** und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Start Zielführung**, wird die Zielführung an der aktuellen Position fortgesetzt.

Zielführung im Hauptmenü Navigation

- Tippen Sie nach dem Start einer Zielführung auf die Bereichswahltaste **NAV**, um in das Hauptmenü *Navigation* zu schalten.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 82 **Stopp**, wird die Zielführung unterbrochen und in der Funktionstaste wird wieder „**Start**“ angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Start**, wird die Zielführung an der aktuellen Position fortgesetzt.

Eine von drei Alternativrouten auswählen

- Haben Sie in den *Einstellungen Navigation* die Funktion „**3 Alternativrouten vorschlagen**“ gewählt ⇒ Seite 170, werden nach dem Start der Zielführung zunächst drei Routen zu dem ausgewählten Reiseziel berechnet. Haben Sie bitte ein wenig Geduld!

- Ist die Berechnung abgeschlossen, werden Ihnen in der Übersichtskarte drei Routen zum Ziel angezeigt. Die drei Routen entsprechen den auswählbaren Routenoptionen „schnelle“, „kurze“ und „ökonomische“ Route ⇒ Seite 90, „Vorgaben für die Routenberechnung festlegen“.
- In den Funktionstasten rechts werden Ihnen weitere Informationen zu der jeweiligen Route angezeigt. Tippen Sie auf eine dieser Funktionstasten, wird die Zielführung auf der ausgewählten Route gestartet. Abhängig davon, welche Route gewählt wurde, werden die Routenoptionen für die Navigation dementsprechend umgestellt. Sie können die Routenoptionen später dann erneut ändern ⇒ Seite 90.

Nach dem Start der Zielführung wird die Route zum ersten Reiseziel, den Vorgaben entsprechend, berechnet ⇒ Seite 90, „Vorgaben für die Routenberechnung festlegen“.

Beim Umschalten in die Kartendarstellung wird die Karte immer in der zuletzt gewählten Darstellungsart angezeigt (2D, 3D, Topographisch) ⇒ Seite 140, „Darstellungsart ändern“.

Weitere Funktionen und Anzeigen während einer Zielführung

- Routen- oder Manöverliste einblenden ⇒ Seite 136.
- Funktionstasten und Anzeigen in der Kartendarstellung ⇒ Seite 139, „Bereichswahltaste MAP“
- Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic Message Channel) ⇒ Seite 134
- Virtuelle Demonstrationsfahrt starten ⇒ Seite 169, „Einstellungen Navigation“.

Ausgabe von Fahrempfehlungen

Fahrempfehlungen werden als akustische Navigationsansagen und Anzeigen im Display des Kombiinstrumentes und des Bildschirms ausgegeben.

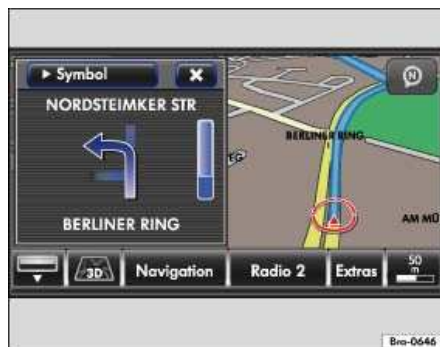



Abb. 83 Optische Fahrempfehlung im Zusatzfenster der Kartendarstellung.

Nach dem Start der Zielführung, schaltet das Gerät automatisch zur Kartendarstellung um.

- Drücken Sie die Taste  am Gerät ⇒ Abb. 1 (7), wenn Sie die letzte akustische Fahrempfehlung wiederholen möchten.

- Tippen Sie in der Kartendarstellung auf die Bereichswahltaste **MAP**, um das Zusatzfenster einzublenden.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste oben links im Zusatzfenster.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Symbol** zur Anzeige von Fahrtrichtungspfeilen im Zusatzfenster ⇒ Abb. 83.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Übersicht** zur Darstellung einer Übersichtskarte im Zusatzfenster mit Start- und Zielpunkt. Tippen Sie kurz auf diese Karte, um deren Darstellungsart zu ändern.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **X** oder die Bereichswahltaste **MAP**, um das Zusatzfenster zu schließen.

Informationen zu weiteren im Zusatzfenster auswählbaren Optionen ⇒ Seite 144, „Anzeigeoptionen im Zusatzfenster“.

Weitere Informationen zur Kartendarstellung ⇒ Seite 139, „Bereichswahltaste MAP“.

Fahrempfehlungen während der Fahrt

Nachdem die Route berechnet wurde, erhalten Sie die erste akustische Navigationsansage, z. B. „Dem Straßenverlauf weiter folgen“. Vor dem Abbiegen werden bis zu drei Meldungen ausgegeben, z. B. innerorts „Demnächst links abbiegen“, „Nach 300 Metern links abbiegen“ und „Jetzt links abbiegen“. Mit der vorletzten Meldung wird rechts neben dem Abbiegepeil in der Bildschirm- bzw. Displaydarstellung ein Annäherungsbalken angezeigt ⇒ Abb. 83. Der Annäherungsbalken zeigt optisch an, wann beispielsweise der Abbiegepunkt erreicht ist. Nach dem Abbiegen wird die Entfernung bis zum nächsten Richtungswechsel angezeigt.

Welche Entfernungen angesagt werden, hängt stark von der Art der befahrenen Straße ab. Auf Autobahnen erfolgt eine erste Meldung bereits 2500 Meter vor einer Abfahrt.

Bei mehrspurigen Straßen, die sich verzweigen, werden entsprechende Meldungen ausgegeben, beispielsweise „Demnächst links fahren“ und dann „Jetzt links fahren“.

Zusätzlich können Sie in der Kartendarstellung mit der Funktionstaste **Extras** die Option **Spurempfehlung** auswählen ⇒ Seite 141. Dann wird beim Fahren und Abbiegen auf mehrspurigen Straßen in der Kartendarstellung ein kleines Zusatzfenster mit einer Spurempfehlung eingeblendet, wenn die entsprechende Information durch die verwendeten Navigationsdaten erfasst ist. Die angezeigte Fahrspurempfehlung zeigt immer die direkte Abbiegesituation mit den dort vorhandenen Fahrspuren an.

Etwa 300 Meter vor der Einfahrt in einen Kreisverkehr wird Ihnen die Ausfahrt genannt, z. B. „Den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen“. Beim Einfahren in den Kreisverkehr heißt es dann „Jetzt zweite rechts abbiegen“. Bei einem größeren Kreisverkehr erfolgt im Kreisverkehr eine dritte Meldung „Jetzt ausfahren“.

Reiseziel erreicht

Bei Erreichen eines Ziels erhalten Sie eine Sprachmeldung. Liegt das Ziel auf einer digitalisierten Straße, lautet die Sprachmeldung: „Sie haben das Ziel erreicht“, ansonsten „Sie haben das Zielgebiet erreicht“. Letzteres kann passieren, wenn Sie das Ziel per Koordinaten eingegeben haben und es nicht auf einer digitalisierten Straße liegt.


Zielführung Tourplan

Beim Abfahren eines Tourplans startet die Zielführung zum nächsten Ziel nach Erreichen eines Zwischenziels automatisch (Meldung „Sie haben das Ziel erreicht“). Kann ein Zwischenziel nicht genau erreicht werden, muss dieses Zwischenziel aus dem Tourplan gelöscht werden, bevor die Zielführung


zum nächsten Ziel fortgesetzt wird. Wird die Zielführung zum nächsten Ziel statt dessen manuell gestartet, wird nur dieses eine Ziel angefahren und alle weiteren Ziele des Tourplans werden ignoriert ⇒ Seite 119, „Gespeicherte Tour bearbeiten“.

Verkehrsstörungen während einer dynamischen Zielführung

⇒ Seite 134, „Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic Message Channel)“

Ist in den Routenoptionen die „Dynamische Route“ auf **automatisch** gestellt, hören Sie die Meldung: „Achtung! Die Route wurde auf Grund der aktuellen Verkehrslage geändert.“, wenn sich auf Ihrer Route eine Verkehrsstörung befindet ⇒ Seite 135, „ Dynamische Route ► Automatisch“.

Eine solche Ansage erfolgt auch, wenn bei der ursprünglichen Routenberechnung eine Verkehrsstörung vorlag, die jetzt weggefallen ist und das Navigationssystem nun eine Möglichkeit sieht, die eigentlich günstigere Route zu fahren.

Ist in den Routenoptionen die „Dynamische Route“ auf **manuell** gestellt, wird ein Pop-up-Fenster geöffnet, in dem Sie auf eine gemeldete Verkehrsstörung auf Ihrer Route hingewiesen werden und Sie hören die Meldung: „Die Route wird unter Berücksichtigung von Verkehrsstörungen neu berechnet!“ ⇒ Seite 135, „ Dynamische Route ► Manuell“.

Kurz vor einer gemeldeten Verkehrsstörung werden Sie grundsätzlich durch eine akustische Meldung auf diese hingewiesen: „Achtung! Verkehrsstörung!“.

Einstellungen zu den akustischen Fahrempfehlungen

Während einer akustischen Fahrempfehlung können Sie deren Lautstärke mit dem Lautstärkeregler

⇒ Abb. 1 (1), bis zu einer definierten Minimal-/Maximal-Lautstärke, verändern. Alle weiteren akustischen Fahrempfehlungen werden nun in dieser Lautstärke wiedergegeben.

Um die akustischen Fahrempfehlung generell auszuschalten ⇒ Seite 169, „Einstellungen Navigation“.




ACHTUNG!

Beachten Sie bei allen Fahrempfehlungen Ihres Radio-Navigationssystems die gesetzlichen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.

- **Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.**
- **Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Navigationssystem ⇒ Seite 81.**



Hinweis

- Haben Sie während einer Zielführung einen Abzweig verpasst und besteht derzeit keine Wendemöglichkeit, fahren Sie weiter, bis Ihnen von der Navigation eine Alternativroute angeboten wird ⇒ .
- Die Qualität der vom Gerät ausgegebenen Meldungen hängt von den zur Verfügung stehenden Navigationsdaten und bei Verkehrsstörungen zusätzlich von den gesendeten Verkehrsmeldungen ab. Für den Inhalt und die Qualität der gesendeten Verkehrsmeldungen sind die Verkehrsredaktionen der Rundfunksender verantwortlich.

Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic Message Channel)


Während der dynamischen Zielführung werden von einem TMC-Sender ausgestrahlte Verkehrsmeldungen mit in die Routenberechnung einbezogen.




Abb. 84 Routenoptionen.

In den Routenoptionen legen Sie fest, ob während einer Zielführung TMC-Verkehrsmeldungen in die Routenberechnung einbezogen werden sollen oder nicht und ob eine Ausweichroute im Bedarfsfall automatisch oder erst nach erneuter Bestätigung berechnet werden soll. Sie können die Routenoptionen auch noch während einer Zielführung ändern.

Dynamische Navigation ein- oder ausschalten

- Tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 82 Optionen.
- In der Kartendarstellung tippen Sie auf ⇒ Abb. 86 Navigation oder während einer Zielführung auf ⇒ Abb. 81 ⊕... / ⌚... und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf Routenoptionen.
- In dem Menü *Routenoptionen* ⇒ Abb. 84 tippen Sie auf die Funktionstaste  Dynamische Route und wählen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster eine Einstellung durch Antippen aus.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit OK.

Über TMC empfangene Verkehrsstörungen, die auf der Route liegen, werden in der Karte durch ein farbiges Symbol dargestellt. Verkehrsstörungen, die nicht auf der Route liegen, werden in der Karte durch ein graues Symbol dargestellt ⇒ Seite 142, „Symbole zur Darstellung von Verkehrsstörungen“. Die Richtung, in der eine Verkehrsstörung vorliegt, wird durch einen Pfeil in dem Symbol angezeigt. Die Länge einer Verkehrsstörung wird in der Karte durch fortlaufende PKW-Symbole  auf der Route angezeigt.

Sie können sich alle aktuell empfangenen TMC-Verkehrsmeldungen in einer Liste anzeigen lassen ⇒ Seite 146, „Bereichswahltaste TRAFFIC“.

Dynamische Route ► Aus

Ist die dynamische Navigation ausgeschaltet, werden Sie während einer Zielführung nicht auf gemeldete Verkehrsstörungen, die auf Ihrer Route liegen, hingewiesen und durch die Verkehrsstörung hindurchgeleitet. TMC-Verkehrsmeldungen werden aber weiterhin automatisch im Gerät aktualisiert ⇒ Seite 135, „Voraussetzungen für eine dynamische Zielführung“ und durch Drücken der Bereichswahltaste **TRAF-FIC** angezeigt ⇒ Seite 146, „Bereichswahltaste TRAFFIC“.

Liegt eine der angezeigten Verkehrsstörungen auf Ihrer Route, können Sie die dynamische Zielführung auch während der laufenden Zielführung einschalten oder die Route manuell sperren ⇒ Seite 137, „Streckenabschnitt manuell sperren“.

Dynamische Route ► Manuell

Ist die dynamische Navigation auf **manuell** gestellt, können Sie während einer Zielführung wählen, ob Sie gemeldete Verkehrsstörungen, die auf Ihrer Route liegen, umgehen wollen oder nicht ⇒ Seite 135, „Voraussetzungen für eine dynamische Zielführung“.

Empfängt das Navigationssystem eine Verkehrsstörung, die auf der berechneten Route liegt, wird der Fahrer durch eine akustische Meldung und einen Hinweis in einem Pop-up-Fenster auf diese Verkehrsstörung hingewiesen.

Die zu erwartende zeitliche Verzögerung bei der Umgehung dieser Verkehrsstörung und die Länge der Umgehungsroute werden angezeigt. Außerdem wird die zu erwartende Verzögerung beim Durchfahren der Verkehrsstörung angezeigt.

- Tippen Sie auf **Aktuelle Route**, um auf der berechneten Route zu bleiben und die Verkehrsstörung zu durchfahren.
- Tippen Sie auf **Umgehe Route**, um eine Ausweichroute für die gemeldete Verkehrsstörung berechnen zu lassen.

Dynamische Route ► Automatisch

Ist die dynamische Navigation auf **automatisch** gestellt, werden Sie während einer Zielführung automatisch um gemeldete Verkehrsstörungen, die auf Ihrer Route liegen, herumgeleitet ⇒ Seite 135, „Voraussetzungen für eine dynamische Zielführung“.

Nach Eingang einer für Ihre Route relevanten Verkehrsmeldung werden Sie durch den Sprachhinweis „Achtung! Die Route wurde auf Grund der aktuellen Verkehrslage geändert.“ auf eine Änderung der aktuellen Routenführung hingewiesen. Sie werden dann automatisch um gemeldete Sperrungen und Staus herumgeleitet, wenn dies einen Zeitvorteil verspricht.

Eine solche Ansage erfolgt auch, wenn bei der ursprünglichen Routenberechnung eine Verkehrsstörung vorlag, die jetzt weggefallen ist und das Navigationssystem nun eine Möglichkeit sieht, die eigentlich günstigere Route zu fahren.

Voraussetzungen für eine dynamische Zielführung

TMC (Traffic Message Channel) ist ein digitaler Radio-Datendienst zur **ständigen** Übertragung von Verkehrsmeldungen.

Das Gerät wird im Hintergrund laufend mit TMC-Verkehrsmeldungen versorgt, wenn am aktuellen Ort ein TMC-Sender empfangen werden kann.

Die Qualität der gesendeten Verkehrsmeldungen ist abhängig von der Verkehrsredaktion des sendenden Rundfunksenders. Der Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden.

Der gehörte Sender muss nicht der TMC-Sender sein.

TMC-Verkehrsmeldungen können vom Gerät nur ausgewertet und angezeigt werden, wenn die Navigationsdaten für den aktuell befahrenen Bereich im Gerätespeicher gespeichert sind oder über eine eingelegte Navigations-DVD abgerufen werden können.

Die aktuellen TMC-Verkehrsmeldungen können durch Drücken der Bereichswahltaste **TRAFFIC** angezeigt werden ⇒ Seite 146.

Hinweis

- Bei ungünstiger Verkehrslage kann eine Stauumfahrung aufgrund von TMC-Verkehrsmeldungen unter Umständen keinen Zeitvorteil bringen, wenn die Umfahrungsstrecke ebenfalls überlastet ist.
- Sie können die vorausliegende Route auch manuell sperren, wenn eine vorausliegende Verkehrsstörung noch nicht über TMC-Verkehrsmeldungen erfasst worden ist ⇒ Seite 137.

Routen- oder Manöverliste einblenden

Während einer Zielführung kann die Routen- oder Manöverliste eingeblendet werden, zur Anzeige der zu durchfahrenden Streckenabschnitte oder Abbiegepunkte.



Abb. 85 Manöverliste in der Kartendarstellung.

Die Routen- oder Manöverliste kann nur während einer Zielführung angezeigt werden.

Zusatzfenster in der Kartendarstellung

- Tippen Sie in der Kartendarstellung auf die Bereichswahltaste **MAP**, wird das Zusatzfenster geöffnet.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste oben links im Zusatzfenster und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Manöverliste**. Die Manöverliste wird angezeigt ⇒ Abb. 85. Die Routenliste kann nur über das Hauptmenü *Navigation* aufgerufen werden.

Hauptmenü Navigation

- Öffnen Sie während einer Zielführung das Hauptmenü *Navigation* durch Drücken der Bereichswahltaste **NAV**.
- Tippen Sie im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste **Route** und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **Routenliste** oder **Manöverliste**.

In der **Manöverliste** werden die noch zu durchfahrenden Abbiegepunkte mit Fahrtrichtungspfeilen in einer Liste angezeigt. Straßennamen oder Straßenbezeichnung beziehen sich auf die Straße, in die abgebo-gen wird ⇒ Abb. 85.

In der **Routenliste** werden die Straßennamen oder Straßenbezeichnung der noch zu durchfahrenden Streckenabschnitte in einer Liste angezeigt.

Im Zusatzfenster der Kartendarstellung kann während einer Zielführung außerdem die Symboldarstellung mit optischen Fahrempfehlungen oder eine Übersichtskarte angezeigt werden ⇒ Seite 131.

Außerdem können jederzeit, also auch wenn derzeit keine Zielführung aktiv ist, weitere Informationen zur aktuellen Fahrzeugposition im Zusatzfenster angezeigt werden ⇒ Seite 144, „Zusatzfenster in der Kartendarstellung“.









Hinweis

Nach dem Start der Zielführung dauert es einige Sekunden, bis die Routenliste und die Manöverliste erstellt und aufrufbar sind.

Streckenabschnitt manuell sperren

Vorausliegende Streckenabschnitte können auch manuell gesperrt werden.

Streckenabschnitt sperren

- Tippen Sie während einer Zielführung in der Kartendarstellung auf die Funktions-taste ... / ... oder im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste **Route**.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Stau voraus**. Eine Übersichtskarte mit der aktuellen Fahrzeugposition  und dem Reiseziel  wird angezeigt.
 - Drehen Sie den Einstellknopf (8) gegen den Uhrzeigersinn, verschieben Sie ein Fähnchensymbol  ausgehend vom Reiseziel in Richtung der aktuellen Fahrzeug-position. Tippen Sie mit dem Finger auf die angezeigte Route, „springt“ das Fähnchensymbol direkt  zu dieser Stelle. Die Länge der eingegebenen Sperrung ab der aktuellen Fahrzeugposition wird unten im Bildschirm angezeigt.
 - Drücken Sie den Einstellknopf oder tippen Sie auf die Funktionstaste **OK**, wenn die ungefähre Länge des zu sperrenden Streckenabschnitts angezeigt wird.
 - Sie erhalten eine akustische Meldung, dass die Route gesperrte Streckenabschnitte enthält und die Ausweichroute wird berechnet.

Sperrung aufheben

- Drücken Sie die Bereichswahltaste **NAV**, falls Sie sich nicht im Hauptmenü *Navigation* befinden, da nur hier die Sperrung wieder aufgehoben werden kann.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Route**.
- Tippen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf die Funktionstaste **Sperrung aufheben**.

Empfangene TMC-Verkehrsmeldungen werden als Verkehrsstörungen in der Karte angezeigt. Aktuell gemeldete Verkehrsstörungen können auch in der Liste der TMC-Verkehrsmeldungen angezeigt werden
⇒ Seite 146, „Bereichswahltaste TRAFFIC“.

Bereichswahltaste MAP

Kartendarstellung

Während einer Zielführung wird automatisch zur Kartendarstellung umgeschaltet. Sie können auch manuell zur Kartendarstellung schalten, ohne dass eine Zielführung aktiv ist.



Abb. 86 Kartendarstellung 3D mit Fahrzeugposition.





Abb. 87 Kartendarstellung 3D während einer Zielführung (Kartenausschnitt verschoben).

Während einer Zielführung wird automatisch zur Kartendarstellung umgeschaltet. Sie können jederzeit auch manuell zur Kartendarstellung umschalten.

Durch Drücken der Bereichswahltaste **MAP** wird aus jedem Menü in die Kartendarstellung gewechselt.

In der Kartendarstellung wird durch Drücken der Bereichswahltaste **MAP** ein Zusatzfenster geöffnet oder geschlossen, wo weitere Informationen angezeigt und ausgewählt werden können ⇒ Seite 144, „Zusatzfenster in der Kartendarstellung“.


Die Kartendarstellung während einer Zielführung unterscheidet sich in einigen Punkten von der „normalen“ Kartendarstellung. So wird während einer Zielführung die abzufahrende Route als blaue Linie darge-

stellt ⇒ Abb. 87 und in der unteren Zeile wird in der dritten Funktionstaste hinter  die Entfernung zum Reiseziel und hinter  wird die voraussichtliche Ankunftszeit oder Fahrzeit angezeigt ⇒ Seite 169, „Einstellungen Navigation“.


Während einer Zielführung können in dem Zusatzfenster weitere Informationen zur Zielführung aufgerufen werden. So kann beispielsweise die Manöverliste eingeblendet werden, in der die noch zu durchfahrenden Abbiegepunkte mit Fahrtrichtungspfeilen in einer Liste angezeigt werden ⇒ Seite 136.

Vorausliegende Streckenabschnitte können außerdem während einer Zielführung manuell gesperrt werden ⇒ Seite 137.

Im Folgenden erhalten Sie eine kurze Übersicht über die in beiden Darstellungsarten aufrufbaren Funktionstasten:

Mit der Funktionstaste  blenden Sie die Leiste mit den Funktionstasten in jeder Ansicht aus oder ein.

Anzeige und Bedienung in der Kartendarstellung

Das Symbol  zeigt die Fahrzeugposition und Fahrtrichtung an.


Sonderziele und als Favoritenziel gespeicherte Ziele werden einstellungsabhängig in der Karte angezeigt ⇒ Seite 165, „Einstellungen Karte“.

Sie verändern den Kartenmaßstab durch Drehen des Einstellknopfes ⇒ Abb. 1 (8). Die Funktion „Auto-zoom“ wird dabei ausgeschaltet ⇒ Seite 141, „Maßstabsänderung und Anzeige“.




Sie verschieben den angezeigten Kartenausschnitt, indem Sie den Finger auf den Bildschirm gedrückt halten und ihn dann, ohne abzusetzen, über den Bildschirm ziehen.


Kartendarstellung auf Fahrzeugposition oder Reiseziel zentrieren


Haben Sie den Bildschirmausschnitt verschoben, wird oben rechts unter der Funktionstaste der Kompassdarstellung eine weitere Funktionstaste eingeblendet ⇒ Abb. 87. Drücken Sie auf diese Funktionstaste, wird die Karte wieder auf die aktuelle Fahrzeugposition zentriert.


In einigen Kartendarstellungen können Sie mit der Funktionstaste  die Ansicht auf das Reiseziel zentrieren.

Darstellungsart ändern

Das Symbol in der zweiten Funktionstaste ,  oder  zeigt die aktuell gewählte Darstellungsart an. Um diese zu ändern, die Funktionstaste kurz antippen und eine andere Darstellungsart in dem Pop-up-Fenster durch Antippen auswählen.


-2D – Zweidimensional: Kartendarstellung konventionell von oben.


-3D – Dreidimensional: Kartendarstellung von schräg vorne in der Vogelperspektive (siehe Abbildungen).

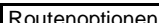
-Topographisch – Kartendarstellung konventionell von oben mit farbiger Darstellung der Geländeform (Berge, Täler etc.).


Die Funktionstaste **Navigation** in der Kartendarstellung ohne Zielführung

Antippen der Funktionstaste ⇒ Abb. 86  öffnet ein Pop-up-Fenster mit Einstellungen zur Navigation.

 – startet die Zielführung bzw. setzt die Zielführung zu dem im Hauptmenü *Navigation* ausgewählten Reiseziel fort.

 – ruft das Menü *Neues Ziel* auf, um das im Hauptmenü *Navigation* ausgewählte Reiseziel zu ändern ⇒ Seite 91.

 – um die Vorgaben für die Routenberechnung zu ändern ⇒ Seite 90.

 – um die aktuelle Fahrzeugposition als Fähnchenziel im Zielspeicher abzulegen.

Für weitere Funktionen der Navigation, beispielsweise das Ändern des Reiseziels, öffnen Sie das Hauptmenü *Navigation* durch Drücken der Bereichswahltaste **NAV** ⇒ Seite 89.

Die Funktionstaste / in der Kartendarstellung während einer Zielführung


Antippen der Funktionstaste ⇒ Abb. 87  /  öffnet ein Pop-up-Fenster mit Einstellungen zur Zielführung.

Stopp Zielführung – stoppt die Zielführung an der aktuellen Position. Die Zielführung kann durch Antippen der Funktionstaste ⇒ Abb. 86 **Navigation** und **Start Zielführung** jederzeit fortgesetzt werden.

Neues Zwischenziel – ruft das Menü *Neues Ziel* auf, um ein Zwischenziel einzugeben, das während der aktuellen Zielführung angefahren werden soll ⇒ Seite 115.

Stau voraus – zur manuellen Eingabe einer Routenspernung ⇒ Seite 137.

Routenoptionen – um die Vorgaben für die Routenberechnung zu ändern ⇒ Seite 90.

 – um die aktuelle Fahrzeugposition als Fähnchenziel im Zielspeicher abzulegen.

Für weitere Funktionen der Navigation öffnen Sie das Hauptmenü *Navigation* durch Drücken der Bereichswahltaste **NAV** ⇒ Seite 89.

Mediaquelle steuern

Die vierte Funktionstaste ⇒ Abb. 86 **Radio 2** zeigt die aktuell gewählte Mediaquelle an (hier den Radiosender „Radio 2“). Um die gewählte Mediaquelle zu steuern, die Funktionstaste kurz antippen und in dem Pop-up-Fenster einen anderen Sender (Radiobetrieb) oder Titel (Mediabetrieb) durch Antippen auswählen.

Radiobetrieb: Die sechs Stationstasten des Hauptmenüs *RADIO* werden eingeblendet.

Mediabetrieb: Der Titelname und die Funktionstasten zum Steuern der aktuellen Mediaquelle werden eingeblendet.

Funktionstaste **Extras**

Antippen der Funktionstaste **Extras** öffnet ein Pop-up-Fenster für weitere Einstellungen und Anzeigen.

Zielansicht – zeigt das aktuell im Hauptmenü *Navigation* ausgewählte Reiseziel in der Kartendarstellung an. Mit der Funktionstaste rechts unter der Kompassdarstellung wird die Karte wieder auf die Fahrzeugposition zentriert.


Tag/Nacht – wechselt zwischen Tag- und Nachtdesign.




Zusatzfenster – öffnet das Zusatzfenster. Das Zusatzfenster kann in der Kartendarstellung auch durch Drücken der Bereichswahltaste **MAP** geöffnet oder geschlossen werden.



Spurempfehlung – während einer Zielführung, wird beim Fahren und Abbiegen auf mehrspurigen Straßen in der Kartendarstellung ein kleines Zusatzfenster mit einer Spurempfehlung eingeblendet. Ein Häkchen in der Checkbox zeigt die eingeschaltete Funktion an ⇒ Seite 132, „Fahrempfehlungen während der Fahrt“.





Maßstabsänderung und Anzeige

Antippen der Funktionstaste mit der Anzeige des aktuell gewählten Kartenmaßstabs unten rechts, blendet weitere Funktionstasten zum Ändern des Kartenausschnitts und des Kartenmaßstabs ein. Ohne Bedienung werden diese Funktionstasten nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet.

 – schaltet die Kartendarstellung kurzfristig in die Übersichtsdarstellung (großer Maßstab). Nach einigen Sekunden wird automatisch zur zuletzt gewählten Zoomdarstellung (kleinerer Maßstab) zurückgeschaltet.

 oder  – um in die Karte hinein- oder aus der Karte herauszuzoomen, also den Kartenmaßstab zu verändern. Alternativ verschieben Sie den Schieberegler  in der Skala.

 -  – schaltet während einer Zielführung zur Übersichtskarte mit Start- und Zielpunkt.

 – zum Einschalten des Autozooms während einer Zielführung. Ist „Autozoom“ aktiv, verändert sich der Kartenmaßstab automatisch, abhängig von der befahrenen Route (Autobahnfahrt: kleiner Kartenmaßstab - Innenstadt: großer Kartenmaßstab). Der eingeschaltete Autozoom wird in der Maßstabsanzeige durch  angezeigt. Zum Ausschalten  erneut antippen oder den Maßstab mit dem Einstellknopf  ⇒ Abb. 1 (8) manuell verändern.

Symbole zur Darstellung von Favoritzielen








Für gespeicherte Ziele kann eine Favoritenkategorie festgelegt werden ⇒ Seite 109, „Eintrag bearbeiten/speichern“.




Favoritziele werden in der Karte einstellungsabhängig mit dem ihnen zugeordneten Favoritensymbol angezeigt ⇒ Seite 165, „Einstellungen Karte“.

Symbol	Bezeichnung
	Infrastruktur
	Privat
	Restaurant
	Besichtigung
	Geschäftlich
	Verschiedene
	Erholung
	Shopping
	Sport

Symbole zur Darstellung von Verkehrsstörungen



Liegt die Verkehrsstörung *auf* der berechneten Route, wird das Symbol *rot* dargestellt. Liegt die Verkehrsstörung *außerhalb* der berechneten Route, wird das Symbol *grau* dargestellt.

Symbol	Bezeichnung
	Stockender Verkehr
	Stau
	Unfall
	Glätte
	Rutschgefahr
	Gefahr
	Baustelle

Symbol	Bezeichnung
	Starker Wind
	Straße gesperrt
	Verkehrsstörung (wird über die gesamte Länge einer Verkehrsstörung angezeigt)



Hinweis

- Die aktivierte Funktion „Autozoom“  wird wieder deaktiviert, wenn der Kartenmaßstab mit dem Einstellknopf manuell verändert wird.
- Ein mit der Funktionstaste  gespeichertes „Fähnchenziel“ muss im Zielspeicher umbenannt werden, wenn es nicht vom nächsten Fähnchenziel überschrieben werden soll ⇒ Seite 108.

Standortanzeige ohne Zielführung

In der Kartendarstellung wird die aktuelle Fahrzeugposition angezeigt. Maßstab und Darstellung können verändert, Zusatzinformationen eingeblendet und Kartendetails können angezeigt werden. Außerdem kann der angezeigte Ausschnitt verändert werden.






Abb. 88 Kartendarstellung zum aktuellen Standort.



Abb. 89 Kartendarstellung mit Zusatzfenster in der Kompassdarstellung.

In der Kartendarstellung ohne aktive Zielführung wird Ihnen die aktuelle Fahrzeugposition in der Karte angezeigt. Sie können sich in der Karte „umsehen“ und sich einige weitere Informationen über das Zusatzfenster anzeigen lassen.

In der Karte „umsehen“

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **MAP**, um zur Kartendarstellung umzuschalten.
- Drehen Sie in der Kartendarstellung an dem Menüknopf, um den Kartenmaßstab zu verändern ⇒ Seite 141, „Maßstabsänderung und Anzeige“.
- Halten Sie Ihren Finger auf den Bildschirm gedrückt und ziehen Sie ihn ohne abzusetzen über den Bildschirm, um den angezeigten Kartenausschnitt zu verschieben.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste mit dem Symbol ,  oder  und wählen Sie in dem Pop-up-Fenster eine andere Darstellungsart aus ⇒ Seite 140, „Darstellungsart ändern“.

Zusatzfenster in der Kartendarstellung

- Drücken Sie in der Kartendarstellung auf die Bereichswahltaste **MAP**, um das Zusatzfenster einzublenden.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste oben links im Zusatzfenster ⇒ Abb. 89.
- Wählen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster eine der möglichen Anzeigen durch Antippen aus.

Während einer Zielführung sind noch weitere Anzeigen für das Zusatzfenster auswählbar ⇒ Seite 129, „Zielführung“.

Die Position des Zusatzfensters, rechts oder links, ist in den Einstellungen auswählbar ⇒ Seite 165.

Anzeigeoptionen im Zusatzfenster

- Kompass** – zeigt eine Kompassdarstellung mit der aktuellen Fahrtrichtung an.

Zusatzkarte – zeigt eine Karte mit Fahrzeugposition im Zusatzfenster an. Zum Ändern dieser Kartendarstellung, tippen Sie einmal auf die Karte im Zusatzfenster. Im Folgemenu ändern Sie die Darstellungsoptionen, wie beschrieben ⇒ Seite 139, „Kartendarstellung“.

GPS Viewer – zeigt die aktuelle Fahrzeugposition in Koordinaten an. Zusätzlich wird die Anzahl der empfangenen Satelliten angezeigt. Zur Anzeige der absoluten Höhe über n. N. hinter dem Bergsymbol müssen mindestens fünf Satelliten gleichzeitig empfangen werden (Anzeige: „**3D Fix**“).

Bereichswahltaste TRAFFIC

TMC-Verkehrsmeldungen anzeigen

Kurze Texte empfangener TMC-Verkehrsmeldungen (TMC = Traffic Message Channel) sind aus einer Liste aufrufbar und werden automatisch im Gerät aktualisiert.



Abb. 90 Liste der gemeldeten Verkehrsstörungen.



Abb. 91 Detailansicht einer gemeldeten Verkehrsstörung.

TMC-Verkehrsmeldungen werden während einer Zielführung einstellungsabhängig zur automatischen Optimierung der Route bei Verkehrsstörungen genutzt ⇒ Seite 134, „Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic Message Channel)“.

- Tippen Sie auf die Bereichswahltaste **TRAFFIC**, um die aktuellen Verkehrsmeldungen in einer Liste anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Anzeige einer Verkehrsmeldung, um diese in der Detailansicht anzuzeigen.

– In der Detailansicht können Sie alle empfangenen Verkehrsmeldungen auch nacheinander mit den Pfeiltasten durchblättern.

Von welchem TMC-Sender Meldungen angezeigt werden, können Sie in den *Einstellungen Radio* festlegen ⇒ Seite 165, „Bevorzugten TMC-Sender auswählen“.

Während einer Zielführung werden einstellungsabhängig alle TMC-Verkehrsmeldungen in der Umgebung des Standorts oder nur die auf der berechneten Route in der Liste angezeigt ⇒ Seite 167, „Einstellungen Verkehrsfunk“.

Verkehrsstörungen werden in der Detailansicht und in der Karte durch ein entsprechendes Symbol dargestellt ⇒ Seite 142, „Symbole zur Darstellung von Verkehrsstörungen“. Die Richtung, in der die Verkehrsstörung in der Karte vorliegt, wird durch einen Pfeil in dem Symbol angezeigt.

Sie können für eine gemeldete Verkehrsstörung unmittelbar vor Ihnen, auch manuell eine Ausweichroute berechnen lassen ⇒ Seite 137, „Streckenabschnitt manuell sperren“.



Hinweis

- Das Gerät wird im Hintergrund laufend mit TMC-Verkehrsmeldungen versorgt, wenn am aktuellen Ort ein TMC-Sender empfangen werden kann. Der gehörte Sender muss nicht der TMC-Sender sein.
- TMC-Verkehrsmeldungen können vom Gerät nur ausgewertet und gespeichert werden, wenn die Navigationsdaten für den aktuell befahrenen Bereich im Gerätespeicher gespeichert sind oder über eine eingelegte Navigations-DVD abgerufen werden können.
- Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig. Für deren Inhalt sind die Verkehrsredaktionen der Rundfunksender verantwortlich.
- TMC-Verkehrsmeldungen werden auch für die dynamische Navigation benötigt ⇒ Seite 134.
- Bei ungünstiger Verkehrslage kann eine Stauumfahrung aufgrund von TMC-Verkehrsmeldungen unter Umständen keinen Zeitvorteil bringen, wenn die Umfahrungsstrecke ebenfalls überlastet ist.

Bereichswahltaste PHONE

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Voraussetzungen und Funktionsweise

Nur wenn eine Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM im Fahrzeug verbaut ist und ein Mobiltelefon mit dieser gekoppelt ist, sind einige Telefongrundfunktionen über das Radio-Navigationssystem abrufbar.

– Koppeln Sie Ihr Mobiltelefon gemäß der für Ihr Fahrzeug gültigen Bedienungsanleitung mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM.

Die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM bildet zusammen mit einem kompatiblen Mobiltelefon²⁵ ein vollwertiges GSM-Autotelefonssystem. Das Mobiltelefon muss das Bluetooth^{®26} Remote SIM-Access-Profil (RSAP) unterstützen. Die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM verwendet dabei keine eigene SIM-Karte, sondern „leiht“ sich die SIM-Daten des Mobiltelefons über eine Bluetooth[®]-Verbindung aus. Das Mobiltelefon bucht sich währenddessen aus dem GSM-Mobilfunknetz aus und die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM mit den Daten der „geliehenen“ SIM-Karte ein. Die Bedienung erfolgt danach ausschließlich über die Bedienelemente im Fahrzeug. Das Mobiltelefon schaltet sich in einen Ruhezustand.

Kopplungsprozess und Benutzerprofil

Bevor die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM eingesetzt werden kann, ist ein einmaliger Kopplungsprozess mit dem Mobiltelefon notwendig, um beide Geräte miteinander „bekannt“ zu machen. Dabei wird in der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM ein Benutzerprofil eingerichtet, dem das Mobiltelefon und die SIM-Karte eindeutig zugeordnet werden.

Nach einem durchgeführten Kopplungsprozess verbindet sich beim Einschalten der Zündung die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM automatisch über die Bluetooth[®]-Verbindung mit dem *bekanntem* Mobiltelefon.

Ist kein Mobiltelefon gekoppelt, sind auch keine Telefonfunktionen über das Radio-Navigationssystem aufrufbar.



ACHTUNG!

Beachten Sie die Hinweise im folgenden Kapitel ⇒ Seite 149, „Sicherheitshinweise“.



Hinweis

Für Bedienung und Funktionsweise beachten Sie in jedem Fall die für Ihr Fahrzeug gültige Bedienungsanleitung der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM.

²⁵ Sonderausstattung.

²⁶ Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM beachten Sie für Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer bitte Folgendes:



ACHTUNG!

Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit vorrangig dem Verkehrsgeschehen! Bedienen Sie das Telefon nur, wenn die Verkehrssituation dies zulässt. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Benutzen Sie das Telefon nur, wenn es die Straßen-, Wetter- und Verkehrsverhältnisse zulassen und Sie nicht abgelenkt werden.
- Die verschiedenen Lautstärkeinstellungen sollten so gewählt werden, dass akustische Signale von außen, z. B. das Signalhorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind.
- In Gebieten mit keiner oder mangelhafter Mobilfunknetzversorgung und unter Umständen in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann kein Telefongespräch aufgebaut werden – auch kein Notruf!



ACHTUNG!

• Beachten Sie beim Telefonieren während der Fahrt: Der Straßenverkehr erfordert stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer. Benutzen Sie die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM während der Fahrt nur soweit es die Verkehrssituation erlaubt. Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang – Unfallgefahr!

• Achten Sie darauf, immer einen Mindestabstand von 20 cm zur Fahrzeugantenne einzuhalten. Das gilt besonders bei Personen mit Herzschrittmachern, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Sollten Sie merken, dass es zu Störungen kommt, schalten Sie sofort die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM aus – Lebensgefahr!

• Schalten Sie beim Tanken immer das Mobiltelefon und die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM gemäß der für Ihr Fahrzeug gültigen Bedienungsanleitung vollständig aus. Durch elektromagnetische Strahlen können Funken entstehen und dadurch einen Brand oder Explosion auslösen.

• Schalten Sie die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Schalten Sie gegebenenfalls auch Ihr Mobiltelefon aus – Explosionsgefahr! Explosionsgefährdete Orte sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden,
- das Unterdeck auf Schiffen,
- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden,
- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden,
- jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.



Vorsicht!

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.



Hinweis

- In einigen Mobilfunknetzen kann bei eingeschalteter Zündung und ausreichender Mobilfunknetzversorgung auch ohne verbundenes Mobiltelefon mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM ein Notruf getätigt werden. Wählen Sie im Telefonmenü den Menüpunkt „**SOS**“ aus.
- Wenn Sie die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM mit einem anderen Gerät über Bluetooth®-Technik kabellos verbinden, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Verwenden Sie ausschließlich kompatible Bluetooth®-Produkte.
- Die meisten elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. In seltenen Fällen jedoch können elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM abgeschirmt sein. Es kann dann zu Störungen kommen.
- Erkundigen Sie sich, ob in Ihrem Land besondere Vorschriften für das Benutzen eines Headsets gelten.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Hauptmenü PHONE

Mit dem Radio-Navigationsgerät sind einige Telefongrundfunktionen aufrufbar. Für die weiterführende Bedienung der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM lesen Sie bitte die entsprechende, für Ihr Fahrzeug gültige Bedienungsanleitung.

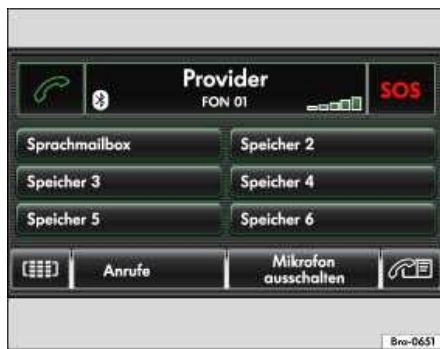


Abb. 92 Hauptmenü PHONE.



Abb. 93 Hauptmenü PHONE: Verbindung aufgebaut.

Koppeln Sie Ihr Mobiltelefon gemäß der für Ihr Fahrzeug gültigen Bedienungsanleitung mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM.


- Drücken Sie auf die Bereichswahltaste **PHONE**, um das Hauptmenü *PHONE* zu öffnen.

Nach dem Kopplungsprozess dauert es einige Minuten, bis die Telefonbuchdaten des gekoppelten Mobiltelefons an dem Radio-Navigationsgerät verfügbar sind.

Anzeigen im Hauptmenü PHONE


In der oberen Zeile, in der Mitte des Bildschirms ⇒ Abb. 92, wird der Name des Mobilfunkunternehmens (Providers) angezeigt, bei dem die SIM-Karte des gekoppelten Mobiltelefons angemeldet ist. In der zweiten Zeile wird der Name des gekoppelten Mobiltelefons angezeigt (im Bild: „**FON 01**“).


Während eines Gesprächs wird in der oberen Zeile die Rufnummer oder der Name des Gesprächspartners, falls dieser im Telefonbuch gespeichert ist, und die Gesprächsdauer angezeigt ⇒ Abb. 93.

Das Symbol  zeigt eine bestehende Bluetooth®-Verbindung an.

Die **grünen Balken** rechts oben ⇒ Abb. 92 bzw. unten ⇒ Abb. 93 zeigen die aktuelle Feldstärke an (Signalstärke der derzeit empfangenen Mobilfunksendestation).

Funktionstasten im Hauptmenü PHONE

 – Anrufe annehmen, aufbauen oder halten. Im Hauptmenü PHONE wird nach Antippen die Anrufliste der gewählten Rufnummern angezeigt ⇒ Seite 157, „Anruflisten“.

 – Gespräch beenden oder Anruf ablehnen.


SOS – baut nach weiterer Bestätigung eine Verbindung zu einer Notrufnummer auf. Diese Funktion ist auch ohne gekoppeltes Mobiltelefon möglich. Voraussetzung ist allerdings, dass über ein Mobilfunkunternehmen eine Verbindung aufgebaut werden kann.

Sprachmailbox und **Speicher 2** bis **Speicher 6** – Kurzwahltasten; diese können mit jeweils einer Rufnummer belegt werden ⇒ Seite 158.

[:::] – öffnet den Ziffernblock zur Eingabe einer Rufnummer ⇒ Seite 152.

Anrufe – öffnet ein Pop-up-Fenster zur Auswahl einer Anrufliste. Es können nur Anruflisten von an der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM versäumten, gewählten oder angenommenen Anrufen angezeigt werden ⇒ Seite 157, „Anruflisten“.

Mikrofon ausschalten – schaltet während eines Gesprächs das Mikrofon aus. Während das Mikrofon ausgeschaltet ist, können im Fahrzeug getätigte Gespräche von der Gegenseite nicht mitgehört werden.

 – öffnet das Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons zur Auswahl einer Rufnummer ⇒ Seite 153.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM



Rufnummer eingeben








Abb. 94 Rufnummer eingeben.

Koppeln Sie Ihr Mobiltelefon gemäß der für Ihr Fahrzeug gültigen Bedienungsanleitung mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM.

Eine Nummer eingeben und wählen

- Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste unten links ⇒ Abb. 92, um den Ziffernblock zur Eingabe einer Rufnummer zu öffnen ⇒ Abb. 94.
- Tippen Sie auf eine eingblendete Zifferntaste, um die entsprechende Ziffer in die Eingabezeile zu übernehmen.
- Geben Sie so die gewünschte Rufnummer in die Eingabezeile ein.
- Sie löschen die Zeichen in der Eingabezeile, von rechts nach links durch Antippen der Funktionstaste .
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , wenn die gewünschte Rufnummer in der Eingabezeile angezeigt wird. Die Verbindung zu der eingegebenen Rufnummer wird aufgebaut ⇒ Seite 160.

Zur Eingabe einer Ländervorwahl können Sie an Stelle der ersten beiden Ziffern (beispielsweise „00“) das Zeichen „+“ wählen. Halten Sie dazu die Funktionstaste  mit dem kleinen Dreieck „▼“ gedrückt, bis ein Pop-up-Fenster mit den Funktionstasten  und  eingeblendet wird. Übernehmen Sie das gewünschte Zeichen durch Antippen in die Eingabezeile – das Pop-up-Fenster wird geschlossen. Werden keine Eingaben vorgenommen, wird das Pop-up-Fenster nach einigen Sekunden automatisch geschlossen.

Die Sondertasten „Sternchen“  und „Raute“  erfüllen die gleiche Funktion wie die auf einer Telefontastatur. Diese Zeichen werden in erster Linie bei der Übermittlung von Tonsignalen während eines Anrufs benötigt ⇒ Seite 162, „DTMF-Tastentöne“.

Gespeicherte Rufnummern auswählen

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Benutzerprofil

Koppeln Sie Ihr Mobiltelefon gemäß der für Ihr Fahrzeug gültigen Bedienungsanleitung mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM. Das gespeicherte Benutzerprofil wird geladen.

Die Telefonbuchdaten ⇒ Seite 153, Anruflisten ⇒ Seite 157 und gespeicherten Kurzwahltasten ⇒ Seite 158 werden in der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM einem Benutzerprofil zugeordnet und gespeichert. Sie stehen wieder zur Verfügung, wenn die entsprechende SIM-Karte erneut mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM gekoppelt wird.

Wurden Telefonbucheinträge der SIM-Karte oder des Mobiltelefons zwischenzeitlich verändert, kann eine manuelle Aktualisierung der Telefonbuchdaten angestoßen werden ⇒ Seite 173, „Einstellungen Telefon“.

Es können maximal drei Benutzerprofile in der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM hinterlegt sein. Soll eine weitere SIM-Karte gekoppelt werden, muss zuvor ein Benutzerprofil gelöscht werden. Beachten Sie in diesem Fall die für Ihr Fahrzeug gültige Bedienungsanleitung der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Telefonbuch



Abb. 95 Telefonbuch

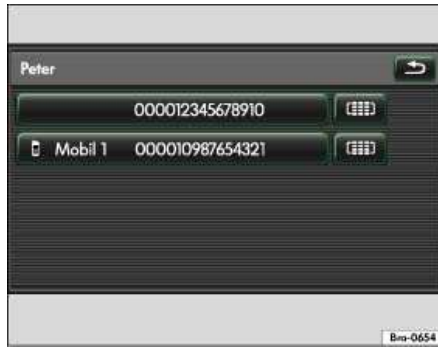



Abb. 96 Telefonbucheintrag anzeigen.


Telefonbuch öffnen

- Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste unten rechts ⇒ Abb. 92 , um das Telefonbuch zu öffnen ⇒ Abb. 95.

Rufnummer aus Telefonbuch anrufen

- In dem Menü *Telefonbuch* bewegen Sie den Schieberegler in dem Scrollbalken nach unten, um sich weitere Einträge anzeigen zu lassen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Suchen**, um über eine Suchmaske einen Telefonbucheintrag auszuwählen ⇒ Seite 155, „Eintrag im Telefonbuch suchen“.
- Tippen Sie in der linken Spalte auf die Anzeige eines Telefonbucheintrags. Die Verbindung zu der **ersten** im Telefonbuch zu diesem Eintrag hinterlegten Rufnummer wird aufgebaut ⇒ Seite 160.

Informationen zu einem Telefonbucheintrag anzeigen

- Tippen Sie auf die Funktionstaste  rechts neben dem Telefonbucheintrag, den Sie anzeigen möchten. Die unter diesem Eintrag abgelegten Rufnummern werden angezeigt ⇒ Abb. 96.
- Tippen Sie auf die Anzeige einer Rufnummer, wird die Verbindung zu dieser Rufnummer aufgebaut.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste rechts neben einer Rufnummer, wird eine Eingabemaske zum Anpassen der aktuell hinterlegten Rufnummer geöffnet ⇒ Abb. 99.
- Ändern Sie die angezeigte Rufnummer, wie beschrieben ⇒ Seite 156, „Rufnummer anpassen“.

Nach dem ersten Kopplungsprozess dauert es einige Minuten, bis die Telefonbuchdaten an dem Radio-Navigationsgerät verfügbar sind. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die für Ihr Fahrzeug gültige Bedienungsanleitung der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Gesprächs aufgerufen werden.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Eintrag im Telefonbuch suchen



Abb. 97 Suchmaske zur Auswahl eines Telefonbucheintrags.




Abb. 98 Suchergebnisse aus dem Telefonbuch.

Öffnen Sie das Telefonbuch, wie beschrieben ⇒ Seite 154, „Telefonbuch öffnen“.


– Tippen Sie in dem Menü *Telefonbuch* auf die Funktionstaste

⇒ Abb. 95 **Suchen**, um über eine Suchmaske einen Telefonbucheintrag auszuwählen ⇒ Abb. 97.

– Tippen Sie in der Suchmaske auf ein im Tastaturblock auswählbares Zeichen, um dieses in die Eingabezeile zu übernehmen.

– Tippen Sie auf die Funktionstaste , um die Eingabemaske für Zahlen und Sonderzeichen zu öffnen. Tippen Sie auf **A-Z**, um wieder zur Buchstaben-Eingabemaske zu wechseln.

– Es sind nur die Zeichen auswählbar, die einem in Ihrem Telefonbuch gespeicherten Eintrag entsprechen. In der Funktionstaste hinter der Eingabezeile wird die Anzahl der mit dieser Zeichenfolge noch auswählbaren Einträge angezeigt (im Bild ⇒ Abb. 97 **4**).

- Sie löschen die Zeichen in der Eingabezeile, ab der Position der Zeicheneinfügemarke von rechts nach links, durch Antippen der Funktionstaste .
- Tippen Sie auf die Funktionstaste hinter der Eingabezeile, um zur Listenansicht der noch auswählbaren Einträge zu wechseln ⇒ Abb. 98.
- Wählen Sie hier eine Rufnummer aus, wie in dem Kapitel *Telefonbuch* beschrieben ⇒ Seite 153.

Nähere Informationen zu Eingabemasken finden Sie auf ⇒ Seite 16, „Bedienung von Eingabemasken“.
Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM






Rufnummer anpassen

Eine im Telefonbuch oder in einer Anrufliste gespeicherte Telefonnummer kann, bevor Sie gewählt wird, verändert werden. Beispielsweise kann eine Ländervorwahl hinzugefügt werden.



Abb. 99 Rufnummer anpassen.

Öffnen Sie die Anzeige einer Rufnummer aus dem Telefonbuch oder einer Anrufliste, wie in dem entsprechenden Kapitel beschrieben (Beispielsweise: ⇒ Seite 155, „Eintrag im Telefonbuch suchen“).

- Tippen Sie auf die Pfeiltasten  oder , um die Zeicheneinfügemarke in der Eingabezeile zu verschieben.
- Tippen Sie auf ein im Zeichenblock eingeblendetes Zeichen, um dieses hinter der Zeicheneinfügemarke in die Eingabezeile zu übernehmen.
- Sie löschen die Zeichen in der Eingabezeile, ab der Position der Zeicheneinfügemarke von rechts nach links, durch Antippen der Funktionstaste .
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , wird die Verbindung zu der angezeigten Rufnummer aufgebaut.
- Durch Antippen von  wird die Eingabemaske geschlossen.

Die Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons können am Radio-Navigationsgerät nicht dauerhaft verändert werden. Sie können eine im Telefonbuch des Mobiltelefons gespeicherte Rufnummer lediglich

für einen Anruf aus dem Fahrzeug anpassen. Beispielsweise kann eine Ländervorwahl hinzugefügt werden.

Die Rufnummer ist dann, nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, aus der Anrufliste der im Fahrzeug gewählten Anrufe aufrufbar ⇒ Seite 157, „Anruflisten“.

Sie ändern einen Eintrag im Telefonbuch des Mobiltelefons, wie in der Bedienungsanleitung des Mobiltelefonherstellers beschrieben.

Haben Sie die Daten im Telefonbuch des Mobiltelefons oder der SIM-Karte seit der letzten Kopplung verändert, können Sie die Telefonbuchdaten im Gerät über das Menü *Einstellungen Telefon* direkt aktualisieren ⇒ Seite 173.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Anruflisten


Die Rufnummern von mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM geführten Gesprächen und versäumten Anrufen werden in Anruflisten gespeichert und können aus diesen erneut aufgerufen werden.



Abb. 100 Auswahl einer Anrufliste im Hauptmenü PHONE.


Es werden ausschließlich Rufnummern, die mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM **im Fahrzeug** versäumt, gewählt und angenommen wurden, gespeichert. Die in einem Mobiltelefon gespeicherten Anruflisten werden **nicht** in das Fahrzeug übertragen.

- Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 100 [Anrufe](#).
- Wählen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster die Anrufliste durch Antippen aus, aus der Sie eine Rufnummer auswählen möchten. Die entsprechende Liste wird angezeigt. Rufnummern, zu denen ein Eintrag im Telefonbuch existiert, werden mit dem entsprechenden Namen angezeigt.
- Tippen Sie auf die Anzeige einer Rufnummer oder eines Namens, um die Verbindung zu dieser Rufnummer aufzubauen ⇒ Seite 160.

Mit der Funktionstaste  können Sie sich weitere Informationen zu der gespeicherten Rufnummer anzeigen lassen. Außerdem können Sie in diesem Menü die Rufnummer vor dem Verbindungsaufbau noch verändern ⇒ Seite 156, „Rufnummer anpassen“.

- **In Abwesenheit** – zeigt eine Liste der an der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM nicht angenommenen Anrufe an.
- **Gewählte** – zeigt eine Liste der Rufnummern an, zu denen versucht wurde, mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM eine Verbindung aufzubauen.
- **Angenommene** – zeigt eine Liste der an der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM angenommenen Anrufe an.

Ist die Rufnummer aus einer Anrufliste im Telefonbuch gespeichert, wird an Stelle der Rufnummer der im Telefonbuch gespeicherte Name angezeigt.

Eingehende Anrufe die mit der Funktionstaste  abgelehnt wurden, werden in der Anrufliste der **angenommenen** Anrufe gespeichert.

Anruflisten sind immer einem Benutzerprofil zugeordnet und werden nur angezeigt, wenn die entsprechende SIM-Karte erneut mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM gekoppelt ist ⇒ Seite 153, „Benutzerprofil“.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Nummern auf Kurzwahltasten speichern

Die fünf Kurzwahltasten **Speicher 2** bis **Speicher 6** können mit jeweils einer Rufnummer belegt werden. Die Kurzwahltaste **Sprachmailbox** ist für die Rufnummer Ihrer Mailbox reserviert.



Abb. 101 Kurzwahlnummer eingeben oder verändern.



Abb. 102 Hauptmenü PHONE mit neu belegter Kurzwahltaste.

Nach der ersten Kopplung mit der SIM-Karte Ihres Mobiltelefons sind, beim ersten Aufruf des Hauptmenüs *PHONE*, noch alle Kurzwahlkosten unbelegt ⇒ Abb. 92.

Freie Kurzwahlkosten belegen

- Tippen Sie kurz auf eine nicht belegte Kurzwahlkosten, wird das Menü *Kurzwahl* zur Eingabe von Name und Telefonnummer geöffnet.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 101 Name, wird eine Eingabemaske zur Vergabe eines Namens geöffnet ⇒ Seite 17, „Eingabemaske zur Freitexteingabe“.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Nummer, wird eine Maske zur Eingabe der Rufnummer geöffnet. Geben Sie die Rufnummer ein, analog zu der Beschreibung in dem Kapitel „Rufnummer anpassen“ ⇒ Seite 156.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Anruflisten oder Telefonbuch, um eine Rufnummer aus der entsprechenden Liste für diese Kurzwahlkosten zu übernehmen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ☐, um die Eingaben in allen Eingabezeilen nach Bestätigung mit OK auf einmal zu löschen.
- Haben Sie Ihre Eingaben in dem Menü *Kurzwahl* abgeschlossen, tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 101 OK.
- Der eingegebene Name wird im Hauptmenü *PHONE* in der Kurzwahlkosten angezeigt ⇒ Abb. 102. Die Kurzwahlkosten ist mit der eingegebenen Rufnummer hinterlegt.

Verbindung über Kurzwahlkosten aufrufen

- Tippen Sie kurz auf eine **belegte** Kurzwahlkosten, wird die Verbindung zu der hinterlegten Rufnummer aufgebaut ⇒ Seite 160.

Belegte Kurzwahltasten bearbeiten

- Soll die Belegung einer Kurzwahltaste geändert werden, halten Sie die entsprechende Kurzwahltaste gedrückt, bis das Menü *Kurzwahl* zur Bearbeitung geöffnet wird ⇒ Abb. 101.
- Sie ändern den Namen und die Rufnummer durch Aufruf der entsprechenden Eingabemaske oder Sie wählen einen anderen Eintrag aus dem Telefonbuch oder einer Anrufliste aus, wie oben beschrieben.

Die Belegung der Kurzwahltasten bleibt im Gerät gespeichert, wird aber erst wieder angezeigt, wenn die entsprechende SIM-Karte erneut mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM gekoppelt ist ⇒ Seite 153, „Benutzerprofil“.

Kurzwahltaste **Sprachmailbox**

Auch für die Kurzwahltaste **Sprachmailbox** ist werkseitig noch keine Rufnummer hinterlegt, da diese vom jeweiligen Mobilfunkunternehmen und Land abhängt. Der Name für diese Kurzwahltaste ist jedoch vorgegeben und kann nicht verändert werden. Sie sollten hier die Nummer Ihrer Mailbox für das schnelle Abhören Ihrer Sprachnachrichten speichern.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Ein Gespräch führen





Abb. 103 Hauptmenü PHONE: Telefongespräch






Abb. 104 DTMF-Tastentöne-Melodie abspielen.

Haben Sie den Verbindungsaufbau zu einer Rufnummer gestartet oder einen Anruf angenommen, wechselt das Hauptmenü *PHONE* in die Ansicht *Telefongespräch* ⇒ Abb. 103.


Eingehender Telefonanruf

- Ein eingehender Telefonanruf wird im Bildschirm durch „**Eingehender Anruf**“ und die Rufnummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird an Stelle der Rufnummer der Name des Anrufers angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , um den Anruf anzunehmen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , um den Anruf abzuweisen.

Während eines Telefongesprächs





- Tippen Sie während eines Telefongesprächs auf die Funktionstaste , wird das aktuelle Gespräch auf „stumm“ geschaltet (Anzeige: „**Anruf wird gehalten**“). Das bedeutet, dass die Verbindung bestehen bleibt, während die Audioübertragung unterbrochen ist.
- Tippen Sie erneut auf die Funktionstaste , kann das Gespräch fortgesetzt werden.
- Tippen Sie während eines Telefongesprächs auf die Funktionstaste , wird die Verbindung zu der aktuellen Rufnummer beendet und das Gerät wechselt in das Hauptmenü *PHONE* ⇒ Abb. 102.

Zusätzlich ein weiteres Telefongespräch aufbauen

- Tippen Sie während eines Telefongesprächs auf die Funktionstaste , um das aktuelle Gespräch auf „halten“ zu setzen, wie oben beschrieben ⇒ Seite 161, „Während eines Telefongesprächs“.


- Bauen Sie ein Gespräch zu einem weiteren Teilnehmer auf, indem Sie eine neue Rufnummer eingeben ⇒ Seite 152 oder eine gespeicherte Rufnummer auswählen ⇒ Seite 153, wie in dem entsprechenden Kapitel beschrieben.
- Haben Sie ein zusätzliches Gespräch aufgebaut, können Sie zwischen beiden Teilnehmern wechseln („makeln“), wie im Folgenden beschrieben.

„Anklopfen“ und Wechseln zwischen zwei Teilnehmern (Makeln)


- Werden Sie, während Sie ein Gespräch führen, angerufen, erscheint die Nummer oder der Name des Anrufers unterhalb des aktuellen Gesprächs im Bildschirm (Funktion: „Anklopfen“).
- Tippen Sie in der Zeile „**Eingehender Anruf**“ auf die Funktionstaste , um den zweiten Anruf abzuweisen.
- Tippen Sie in der Zeile „**Eingehender Anruf**“ auf die Funktionstaste , um den zweiten Anruf anzunehmen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird unterbrochen, aber nicht beendet (Anzeige: „**Anruf wird gehalten**“).
- Tippen Sie auf die Funktionstaste  in der Zeile „**Anruf wird gehalten**“, wird das Gespräch mit diesem Teilnehmer fortgesetzt und der andere Teilnehmer wird „gehalten“. So können Sie zwischen beiden Teilnehmern wechseln.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste , um die Verbindung zu der in dieser Zeile angezeigten Rufnummer zu beenden.

DTMF-Tastentöne

Jeder Taste eines Telefons ist ein bestimmter DTMF-Tastenton zugeordnet. DTMF-Tastentöne werden beispielsweise bei der Eingabe eines Passworts über das Telefon oder bei der Auswahl eines Mitarbeiters in einem „Call-Center“ genutzt.

Wird während eines Gesprächs die Eingabe eines DTMF-Tastentons verlangt, öffnen Sie das Tastaturfeld durch Antippen der Funktionstaste unten links und folgen Sie den Anweisungen ⇒ Abb. 104 (beispielsweise: „Für ein persönliches Gespräch mit einem unserer Mitarbeiter, drücken Sie bitte die “).

Sie können einen längeren DTMF-Tastenton auch in Ihrem Mobiltelefon speichern. Wird während eines Gesprächs dann die Eingabe dieses DTMF-Tastentons verlangt, rufen Sie den entsprechenden Eintrag aus dem Telefonbuch auf, wie beschrieben ⇒ Seite 154.

Tippen Sie in der Eingabemaske auf die Funktionstaste , wird die in der Eingabezeile angezeigte Zeichenfolge als DTMF-Tonfolge abgespielt.

Bitte beachten Sie, dass in einer DTMF-Tonfolge das Zeichen „+“ nicht auftauchen darf, da dieses Zeichen die Einspielung eines DTMF-Tastentons unterbricht.


Bereichswahltaste SETUP

Hauptmenü Einstellungen (Setup)

Im Hauptmenü Einstellungen wählen Sie zunächst den Bereich aus, für den Sie Einstellungen ändern möchten.



Abb. 105 Hauptmenü Einstellungen: Auswahl.

- Drücken Sie auf die Bereichswahltaste **SETUP**, um das Hauptmenü *Einstellungen* zu öffnen.
- Wählen Sie den Bereich durch Antippen aus, für den Sie Einstellungen ändern oder vornehmen möchten.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste \Rightarrow Abb. 105 , um zu dem zuletzt gewählten Menü zurückzuschalten.

Übersicht der Einstellungsmenüs

Radio – Einstellungen zur Funktion der Pfeiltasten im Radiobetrieb, zu den angezeigten Speichertasten, zur Speicherliste und zu TMC-Verkehrsmeldungen vornehmen \Rightarrow Seite 164, „Einstellungen Radio“.

Karte – Einstellungen zur Kartendarstellung vornehmen und Symbole zur Anzeige in der Karte auswählen \Rightarrow Seite 165, „Einstellungen Karte“.

Verkehrsfunk – Bevorzugten TMC-Sender auswählen und Bereich für TMC-Meldungen festlegen \Rightarrow Seite 167, „Einstellungen Verkehrsfunk“.

Bildschirm – Helligkeit des Bildschirms einstellen, Tag-/Nachtdesign der Kartendarstellung und Bestätigungston bei Tastendruck an-/abwählen \Rightarrow Seite 168, „Einstellungen Bildschirm“.

Medien – Einstellungen für das Abspielen und die Anzeige von MP3-Dateien festlegen und externe Anschlüsse aktivieren oder deaktivieren \Rightarrow Seite 169, „Einstellungen Medien“.

Navigation – Einstellungen zur Ausgabe von Fahrempfehlungen festlegen, Adresse als Heimatadresse definieren oder ändern und virtuelle Demonstrationsfahrt mit manuell gesetztem Startpunkt starten \Rightarrow Seite 169, „Einstellungen Navigation“.

System – Systemeinstellungen wie Sprache und Uhrzeit verändern und in einzelnen Bereichen vorgenommene und gespeicherte Einstellungen zurücknehmen bzw. löschen ⇒ Seite 171, „Einstellungen System“.

Video – Einstellungen zur Sprachausgabe einer eingelegten Video-DVD vornehmen und Seitenverhältnis des Bildschirms einstellen. Zusätzlich kann beim Betrieb einer externen Mediaquelle²⁷ die Audio-/Video-Norm eingestellt werden ⇒ Seite 172, „Einstellungen Video“ und es können Einstellungen zum TV-Betrieb vorgenommen werden ⇒ Seite 71, „TV-Einstellungen“.

Telefon – Telefonbuch im Gerät aktualisieren, alle Anruflisten löschen und die Belegung der Kurzwahl-tasten bearbeiten ⇒ Seite 173, „Einstellungen Telefon“.

Einstellungen Radio



Abb. 106 Menü: Einstellungen Radio.

Rufen Sie das Menü *Einstellungen Radio* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Radio** auf ⇒ Abb. 106.

Senderauswahl über Pfeiltasten festlegen

- In dem Menü *Einstellungen Radio* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Pfeiltasten**.
- Tippen Sie auf **Senderliste** oder **Speicherliste**, um festzulegen, aus welcher Liste im Radiobetrieb mit den Pfeiltasten Sender ausgewählt werden sollen. Wird **Speicherliste** gewählt, werden beim Senderdurchschalten mit den Pfeiltasten nur noch in der Speicherliste gespeicherte Sender aufgerufen ⇒ Seite 23, „Gespeicherte Radiosender aufrufen“. Im Hauptmenü *RADIO* wird oben links „**Speicher**“ angezeigt.

²⁷ Sonderausstattung! Nur wenn ein TV-Tuner verbaut ist ⇒ Seite 58. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers.

Stationstasten zur Anzeige auswählen

- In dem Menü *Einstellungen Radio* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Stationstasten**.
- Wählen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster durch Antippen aus, welche Stationstasten im Hauptmenü *RADIO* angezeigt werden sollen.

Verkehrsdurchsagen ein- oder ausschalten

- Tippen Sie in dem Menü *Einstellungen Radio* auf die Funktionstaste **Verkehrsfunk**, um die Einspielung von Verkehrsdurchsagen ein- oder auszuschalten ⇒ Seite 25, „Verkehrsfunk-Funktion TP (Traffic Program)“. Ein Häkchen in der Check-box zeigt an, dass die Verkehrsfunk-Funktion eingeschaltet ist.

Bevorzugten TMC-Sender auswählen

- In dem Menü *Einstellungen Radio* wird in der Funktionstaste **Aktueller TMC-Sender: ...** der TMC-Sender angezeigt, von dem aktuell TMC-Verkehrsmeldungen empfangen werden.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Bevorzugt. TMC-Sender** und wählen Sie in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster Ihren bevorzugten TMC-Sender durch Antippen aus.
- Tippen Sie auf **Automatisch**, wenn Sie sich immer automatisch einen TMC-Sender vom Gerät suchen lassen möchten.

Speicherliste löschen

- In dem Menü *Einstellungen Radio* bewegen Sie den Schieberegler ganz nach unten, um die Funktionstaste **Speicherliste löschen** einzublenden.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Speicherliste löschen** und bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage, um alle in der Speicherliste gespeicherten Radiosender zu löschen ⇒ Seite 21, „Radiosender speichern“.

Bevorzugter TMC-Sender

Ist der „bevorzugte“ TMC-Sender nicht mehr empfangbar, wird automatisch der TMC-Sender vom System gesucht, der derzeit den besten Empfang für den aktuell befahrenen Bereich verspricht. Von welchem TMC-Sender derzeit Meldungen angezeigt werden, wird in den *Einstellungen Radio* angezeigt.

Einstellungen Karte

Rufen Sie das Menü *Einstellungen Karte* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Karte** auf.

Position des Zusatzfensters

- In dem Menü *Einstellungen Karte* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Zu-**
satzfenster.
- Tippen Sie auf **rechts** oder **links**, um die Position des Zusatzfensters in der Kartendarstellung festzulegen ⇒ Seite 144.

Anzuzeigende Kartendetails auswählen

- In dem Menü *Einstellungen Karte* tippen Sie auf die Funktionstaste **Kartende-**
tails. Das Menü *Sonderzielkategorie auswählen* wird geöffnet.
- Die auswählbaren Kartendetails entsprechen den auswählbaren Sonderzielkategorien ⇒ Seite 98, „Auswählbare Sonderzielkategorien“.
- Wählen Sie ein Kartendetail, das in der Karte angezeigt werden soll, durch Antippen aus ⇒ Seite 95, „**Kategorie** Sonderzielkategorie auswählen“. Ausgewählte Kartendetails werden durch ein Häkchen in der Checkbox und unten in der Eingabezeile angezeigt.
- Tippen Sie auf ein mit einer aktiven Checkbox markiertes Kartendetail, um die Markierung in der Checkbox zu entfernen. Das entsprechende Symbol wird unten aus der Eingabezeile gelöscht.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Keine**, um alle markierten und in der Eingabezeile angezeigten Kartendetails auf einmal zu löschen.

Favoritensymbole anzeigen

- In dem Menü *Einstellungen Karte* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Fa-**
voritensymbol, um die Checkbox zu aktivieren oder zu deaktivieren. Ist die Checkbox aktiviert werden die als Favoritenziel gespeicherten Ziele, mit dem Symbol der gewählten Favoritenkategorie ⇒ Seite 142, in der Karte angezeigt.

Einstellungen Verkehrsfunk

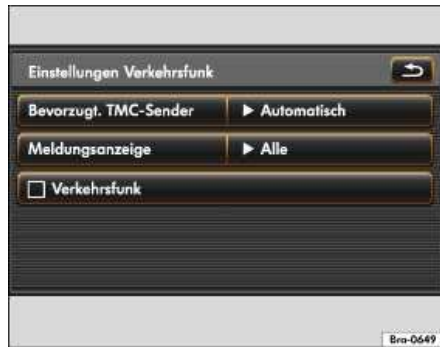


Abb. 107 Menü: Einstellungen Verkehrsfunk

Rufen Sie das Menü *Einstellungen Verkehrsfunk* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Verkehrsfunk** auf.

Bevorzugten TMC-Sender auswählen

- In dem Menü *Einstellungen Verkehrsfunk* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Bevorzugt. TMC-Sender** und wählen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster Ihren bevorzugten TMC-Sender durch Antippen aus.
- Tippen Sie auf **Automatisch**, wenn Sie sich immer automatisch einen TMC-Sender vom Gerät suchen lassen möchten.

Anzuzeigende Meldungen auswählen

- In dem Menü *Einstellungen Verkehrsfunk* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Meldungsanzeige** und wählen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster, welche TMC-Verkehrsmeldungen angezeigt werden sollen.
- Tippen Sie auf **Auf der Route**, wenn Ihnen während einer Zielführung nur die TMC-Verkehrsmeldungen angezeigt werden sollen, die auf Ihrer Route liegende Verkehrsstörungen betreffen.
- Tippen Sie auf **Alle**, werden Ihnen immer alle aktuellen TMC-Verkehrsmeldungen angezeigt.

Verkehrsdurchsagen ein- oder ausschalten

- Tippen Sie in dem Menü *Einstellungen Verkehrsfunk* auf die Funktionstaste **Verkehrsfunk**, um die Einspielung von Verkehrsdurchsagen ein- oder auszuschalten ⇒ Seite 25, „Verkehrsfunk-Funktion TP (Traffic Program)“. Ein Häkchen in der Checkbox zeigt an, dass die Verkehrsfunk-Funktion eingeschaltet ist.

Ist der bevorzugte TMC-Sender nicht mehr empfangbar, wird automatisch der TMC-Sender vom System gesucht, der derzeit den besten Empfang für den aktuell befahrenen Bereich verspricht. Von welchem TMC-Sender derzeit Meldungen angezeigt werden, wird in den *Einstellungen Radio* angezeigt.

Ist „**Automatisch**“ gewählt, sucht sich das System immer den TMC-Sender der derzeit den besten Empfang für den aktuell befahrenen Bereich verspricht.

Einstellungen Bildschirm

Die Helligkeitsstufe des Bildschirms und die Art der Kartendarstellung werden automatisch angepasst oder können manuell eingestellt werden. Der „Tastenton“ (Bestätigungston) kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Rufen Sie das Menü *Einstellungen Bildschirm* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Bildschirm** auf.

Helligkeitsstufe

- In dem Menü *Einstellungen Bildschirm* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Helligkeitsstufe** und wählen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster eine Einstellung aus.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Automatisch**, wenn die Helligkeit des Bildschirms automatisch über Sensoren am Gerät an die aktuellen Lichtverhältnisse angepasst werden soll.
- Tippen Sie auf eine der anderen Funktionstasten, um die Helligkeit des Bildschirms manuell einzustellen.

Tag/Nacht

- In dem Menü *Einstellungen Bildschirm* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Tag/Nacht** und wählen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster eine Einstellung aus.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Automatisch**, wenn die Kartendarstellung abhängig vom Ein- und Ausschalten des Fahrlichts von Nacht- zu Tagdesign wechseln soll.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Tag** oder **Nacht**, um für die Kartendarstellung manuell das Nacht- oder Tagdesign festzulegen.

Bestätigungston

- In dem Menü *Einstellungen Bildschirm* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Bestätigungston** und wählen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster eine Einstellung aus.

- Tippen Sie auf **An** oder **Aus**, um den Ton zur Bestätigung der Bedienung einer Funktionstaste auf dem Bildschirm ein- oder auszuschalten.

**Hinweis**

Beachten Sie, dass eine manuelle Einstellung des Bildschirms unter ungünstigen Umständen dazu führen kann, dass die Anzeigen im Bildschirm nicht mehr deutlich erkannt werden.

Einstellungen Medien

Rufen Sie das Menü *Einstellungen Medien* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Medien** auf.

- Aktivieren Sie die Checkboxes vor den Einträgen , indem Sie die entsprechende Funktionstaste antippen. Erneutes Antippen deaktiviert die entsprechende Checkbox .

Funktionstasten im Menü: Einstellungen Medien

AV-Eingang aktivieren – zur Wiedergabe einer optionalen externen Audio-/Videoquelle²⁸, wenn ein TV-Tuner verbaut ist ⇒ Seite 58.

AUX-Eingang aktivieren – zur Wiedergabe einer externen Audioquelle.

Interpreten/Titelnamen deaktivieren – entsprechend den getroffenen Einstellungen wird bei Audio-CDs mit CD-Text und im MP3-Betrieb der Titel- und Interpretename oder nur der Datei- und Ordnername angezeigt ⇒ Seite 40.

Abspielen mit Unterordnern – spielt entsprechend der Reihenfolge auf dem abgespielten Medium alle MP3-Dateien, die in Ordnern und Unterordnern gespeichert sind, nacheinander ab ⇒ Seite 41, „Abspielreihenfolge von MP3-Dateien und Ordnern“.

Einstellungen Navigation



Abb. 108 Menü: Einstellungen Navigation

²⁸ Sonderausstattung

Rufen Sie das Menü *Einstellungen Navigation* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Medien** auf.

Drei Alternativrouten vorschlagen lassen

– Tippen Sie im Hauptmenü *Einstellungen Navigation* auf die Funktionstaste **3 Alternativrouten vorschlagen**, um die Funktion ein- oder auszuschalten. Ein Häkchen in der Checkbox zeigt an, dass die Funktion eingeschaltet ist ⇒ Seite 130.

Navigationsansagen

– In dem Menü *Einstellungen Navigation* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Navigationsansagen** und wählen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster eine Einstellung aus ⇒ Seite 171.

Zeitanzeige

– In dem Menü *Einstellungen Navigation* tippen Sie auf die Funktionstaste hinter **Zeitanzeige** und wählen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster **Ankunftszeit** oder **Fahrzeit** durch Antippen aus. Während einer Zielführung wird die eingestellte Zeit in der Kartendarstellung angezeigt ⇒ Seite 139.

Heimatadresse definieren oder ändern

– In dem Menü *Einstellungen Navigation* tippen Sie auf die Funktionstaste **Heimatadresse definieren** ⇒ Seite 112, „Gespeicherte Heimatadresse bearbeiten“.

Demo-Modus

– In dem Menü *Einstellungen Navigation* tippen Sie auf die Funktionstaste **Erweiterte Navigationseinstellungen**.

– Tippen Sie in dem Menü *Erweiterte Navigationseinstellungen* auf die Funktionstaste **Demo-Modus**, um den Demo-Modus ein- oder auszuschalten. Ein Häkchen in der Checkbox zeigt an, dass der Demo-Modus eingeschaltet ist ⇒ Seite 171, „Demo-Modus“.

– Ist der Demo-Modus aktiviert, können Sie zusätzlich einen fiktiven Standort manuell eingeben. Wählen Sie den Standort aus der Karte aus, analog zur Auswahl eines Reiseziels aus der Karte ⇒ Seite 100.

Durchschnittliche Geschwindigkeit für die Zeitberechnung eingeben

– In dem Menü *Einstellungen Navigation* tippen Sie auf die Funktionstaste **Erweiterte Navigationseinstellungen**.

– Tippen Sie in dem Menü *Erweiterte Navigationseinstellungen* auf die Funktionstaste **Ø-Geschw. für Zeitberechnung** und wählen in dem sich öffnenden Pop-

up-Fenster **Schnell**, **Mittel** oder **Langsam** durch Antippen aus ⇒ Seite 171, „Einstellbare Durchschnittsgeschwindigkeit“.

Demo-Modus

Im Demo-Modus können Sie eine virtuelle Zielführung starten. Die virtuelle Zielführung wird bei Erreichen des fiktiven Reiseziels wiederholt. Stoppen Sie die virtuelle Zielführung wie gewohnt und deaktivieren Sie den Demo-Modus, um wieder eine „echte“ Zielführung starten zu können.

Da das Gerät sich in diesem Fall erst wieder neu orientieren muss, kann es, abhängig von der Anzahl der derzeit empfangenen Satelliten, einige Zeit dauern, bis das Gerät wieder Ihren realen Standort ermittelt hat. Fahren Sie einige Meter.

Navigationsansagen

Aus – Es werden keine akustischen Fahrempfehlungen ausgegeben.

Dynamisch – Akustische Fahrempfehlungen werden nur ausgegeben, wenn die berechnete Route, beispielsweise auf Grund von gemeldeten Verkehrsstörungen, verlassen wurde. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn akustische Fahrempfehlungen für eine täglich befahrene Strecke im Normalfall nicht mehr benötigt werden und die Navigation nur für die dynamische Navigation genutzt wird ⇒ Seite 134, „Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic Message Channel)“. Wurde auf Grund einer Routenänderung wieder eine akustische Fahrempfehlung ausgegeben, sind Navigationsansagen wieder grundsätzlich eingeschaltet (Anzeige: **Navigationsansagen** **▶ An**).

An – Akustische Fahrempfehlungen werden in den laufenden Audiobetrieb eingespielt ⇒ Seite 131, „Ausgabe von Fahrempfehlungen“.

Einstellbare Durchschnittsgeschwindigkeit

Abhängig von der eingestellten Durchschnittsgeschwindigkeit wird während einer Routenberechnung vom Gerät eine Ankunfts- oder Fahrzeit ermittelt und einstellungsabhängig angezeigt ⇒ Seite 170, „Zeitanzeige“.

Einstellungen System

Rufen Sie das Menü *Einstellungen System* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **System** auf.

Systemeinstellungen ändern

- In dem Menü *Einstellungen System* tippen Sie auf eine der angezeigten Funktionstasten und wählen in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster die gewünschte Einstellung durch Antippen aus.
- Sie stellen so eine Sprache für den gesprochenen Text und für die Anzeigen im Bildschirm ein, ändern die Entfernung- oder Temperatureinheit oder das Zeit- und Datumsformat.

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- In dem Menü *Einstellungen System* tippen Sie auf die Funktionstaste **Werkseinstellungen**.

- In dem Menü *Werkseinstellungen* aktivieren Sie die Checkboxen vor den Einträgen , indem Sie die entsprechende Funktionstaste antippen. Erneutes Antippen deaktiviert die entsprechende Checkbox .
- Treffen Sie so eine Auswahl der Einstellungen, die Sie zurücksetzen möchten.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Reset** und bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage, werden die ausgewählten Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt und alle dort gespeicherten Daten werden gelöscht.

Einstellungen für „Zeit“ und „Datum“ müssen nur in Einzelfällen manuell vorgenommen werden. Im Normalfall werden Uhrzeit und Datum aus dem Fahrzeug automatisch in das Gerät übernommen.

Einstellungen Video

Sie können auch während des Video-DVD-Betriebs die Einstellungen für die Sprachausgabe und das Seitenverhältnis der Bildschirmdarstellung ändern.



Abb. 109 Menü: Einstellungen Video.

Rufen Sie das Menü *Einstellungen Video* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Video** auf.

Sprachausgabe ändern

- Tippen Sie in dem Menü *Einstellungen Video* auf die Funktionstaste **Audio-****sprache**, **Menüsprache** oder **Untertitel** und wählen Sie in den sich jeweils öffnenden Pop-up-Fenster die gewünschte Sprache durch Antippen aus²⁹.
- Die Anzeige von Untertiteln wird durch Antippen von **Aus** vollständig ausgeschaltet.

²⁹ Welche Sprachen als Menü- oder Audiosprache oder als Untertitel auswählbar sind, ist von der eingelegten Video-DVD abhängig.

Seitenverhältnis der Bildschirmdarstellung ändern

- Das aktuell eingestellte Seitenverhältnis wird Ihnen hinter der Funktionstaste **DVD-Format** angezeigt.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **DVD-Format** und in dem sich öffnenden Pop-up-Fenster auf **4:3** oder **16:9**, um das entsprechende Seitenverhältnis einzustellen. Alle Video-Daten werden nun in dem eingestellten Seitenverhältnis wiedergegeben.

Einstellungen für Fahrzeuge mit TV-Tuner

Ist ein TV-Tuner an das Gerät angeschlossen, finden Sie hier weitere Einstellmöglichkeiten ⇒ Seite 71, „TV-Einstellungen“.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Einstellungen Telefon



Abb. 110 Menü: Einstellungen Telefon

Rufen Sie das Menü *Einstellungen Telefon* durch Drücken der Bereichswahltaste **SETUP** und der Funktionstaste **Telefon** auf.

Telefonbuch im Gerät aktualisieren

- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒ Abb. 110 **Telefonbuch aktualisieren**, um alle seit der letzten Kopplung im Telefonbuch des Mobiltelefons oder der SIM-Karte geänderten Einträge im Gerät zu aktualisieren. Der Vorgang kann einige Minuten dauern.
- Bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage. Während die Daten aktualisiert werden, sind die „alten“ Daten des Telefonbuchs am Gerät weiterhin auswählbar.
- Beachten Sie in diesem Zusammenhang die für Ihr Fahrzeug gültige Bedienungsanleitung der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM.

Anruflisten löschen

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Anruflisten löschen**.
- Bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage mit **Löschen**, werden die gespeicherten Rufnummern aller im Gerät getätigten und nicht angenommenen Anrufe gelöscht.

Kurzwahltaeten bearbeiten

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Kurzwahl**, um die belegten Kurzwahltaeten zu bearbeiten.
- Wählen Sie im Folgemenü die Kurzwahltaete, deren Belegung Sie ändern möchten, durch Antippen aus.
- Bearbeiten Sie den Eintrag, wie beschrieben ⇒ Seite 158, „Nummern auf Kurzwahltaeten speichern“.

Stichwortverzeichnis

#

► 12

A

Akustische Fahrempfehlung
 Einstellen 137
 Navigationsansage 135
 AM
 Frequenzbereich der Mittelwelle (MW) 20
 Analog TV-Empfang 59
 Anspielautomatik (Scan)
 Radio 20
 Anspielautomatik Scan
 Audio-Betrieb 40
 Anti-Diebstahl-Codierung
 Falscheingabe 14
 Audio
 Audio-Menü 34
 Audioquelle wechseln 34
 Auswahlmü 35
 Rücklauf 37
 Titel auswählen 34
 Titel manuell auswählen 36
 Titelliste 35
 Titelliste (Audio-CD) 35, 37, 53
 Titelliste (MP3 oder WMA) 37
 Titelwechsel 36
 Vorlauf 37
 Audio-Betrieb
 Repeat 38
 Titel/Ordner wiederholen 38
 Audio-CD
 nicht lesbar 27, 31
 Audiodatei
 MP3-Titel 40
 WMA-Titel 40
 Audioquelle 29
 Aufklappenfenster 12
 Ausschalten 13
 Auswahlfenster 12
 Auswurfaste
 Cabriolet-Fahrzeuge 32
 Autozoom 146

B

Bedienung
 Allgemein 10

Während der Fahrt 9
 Bedienung der CD-Spieler 76
 Bedienungselemente 7
 Bereichswahltaste
 MAP 143
 MEDIA 27
 NAV-Navigation 82
 PHONE 152
 RADIO 19
 SETUP 167
 TONE 78
 TRAFFIC 150
 Bereichswahltaeten 11
 Berührbildschirm 11
 Bestätigungston
 ein- oder ausschalten 80

C

Cabriolet-Fahrzeuge
 Auswurfaste 32
 CD
 ausgeben 31
 einlegen 31
 Externer CD-Wechsler mit Magazin 49
 CD-Betrieb
 Allgemeine Hinweise 27
 Anspielautomatik 40
 CD nicht lesbar 27, 31
 MIX-Funktion 39
 MP3-CD nicht lesbar 27, 31
 Scan 40
 Tipps 76
 Verkehrsfunk TP (Traffic Program) 25
 Vorsichtsmaßnahmen 76
 Zufallswiedergabe 39
 CD-R 76
 CD-RW 76
 CD-Spieler
 Informationen zur Bedienung 76
 CD-Wechsler
 Statusanzeige 48
 CD-Wechsler und Radiobetrieb 52
 Checkbox 12
 Code-Nummer 14
 Cursor
 Zeicheneinfügemarke 18

D

Darstellung in der Anleitung 12

Datenträger reinigen 77
Digitaler TV-Empfang 59
DRM
 Digital Rights Management 30
 Urheberrechtlich geschützt 30
DTMF-Tastentöne 157, 166
Dual Disc 77
DVB-C
 Kabelfernsehen 59
DVB-S
 Satellitenfernsehen 59
DVB-T
 Digital Video Broadcasting-Terrestrial 59
 digitales Antennenfernsehen 59
 Multiplex 59
 Überallfernsehen 59
DVD 77
DVD-Betrieb
 Allgemeine Hinweise 27
DVD-Plus 77
Dynamische Route 138
Dynamische Zielführung 138

E

Ein- oder Ausschalten 7
Einschalten 13
Einstellungen
 Bildschirm 172
 Hauptmenü SETUP 167
 Karte 169
 MAP 169
 Medien 173
 Navigation 174
 Radio 168
 System 176
 Telefon 178
 Verkehrsfunk 171
 Video 177
Eject
 Cabriolet-Fahrzeuge 32
EON (Enhanced Other Network) 26
EPG (Electronic Program Guide) 71
Externer CD-Wechsler 47
 Alle ausgeben 48
 Audio-DVDs 49
 Bedienung 47
 Beladen 47
 CD ausgeben 47
 CD-R 49
 CD-RW 49
 MP3-CD 49
 Schnellladen 48
 Übersicht 47
Externer CD-Wechsler mit Magazin 49

Audio-DVDs 52
CD-Magazin 51
CD-R 52
CD-RW 52
CDs wechseln 51
MP3-CD 52

F

Fahrempfehlungen 135
Falsche Code-Nummer 14
Fernsehbetrieb
 TV-Betrieb 59
Flip Disc 77
FM
 UKW-Frequenzbereich 20
Frequenzband 20
Funktion
 ein- oder ausschalten 12
Funktionstasten 11

G

GALA 78, 79
 Funktionsweise 79, 80
 Geschwindigkeits-Abhängige-Lautstärke-
 Anpassung 79
Geoposition
 GPS-Koordinaten 104
Geräte-Karte
 Code-Nummer 14

H

Hauptmenü
 Einstellungen (Setup) 167
 Einstellungen Klang 78
 Navigation 91
 PHONE 154
 RADIO 19
 Telefon 154
 TRAFFIC 150
 TV 61
HDD
 Audiodateien bearbeiten 45
 Ordner bearbeiten 45
 Titel bearbeiten 45
Heimatadresse
 bearbeiten 116
Hybridtuner
 TV-Betrieb 60

I

Informationsfenster
Sonderziel 100

K

Karte
2D/3D 135, 144, 148
Anzeigeoptionen im Zusatzfenster 136, 148
auf Fahrzeugposition zentrieren 144
auf Reiseziel zentrieren 144
Autozoom 146
Darstellung 143
Einstellungen 169
Favoritensymbole anzeigen 114, 170
Favoritenziel-Symbole 146
Funktionstasten 144
Kartendetails auswählen 99, 170
Maßstabsänderung und Anzeige 144, 146, 148
Mediaquelle steuern 145
Perspektive 135, 144, 148
Position des Zusatzfensters 170
Standortanzeige 147
Topographisch 135, 144, 148
Zusatzfenster 105, 141, 143, 148
Karte zentrieren 144
Kartendarstellung
MAP 143
Kategorieübersicht
Sonderziel 101
Klang 78
Komfort-Radiocodierung 14
Koordinaten 104
Geoposition 104
Kurzanleitung 7

L

Laser, CD-Betrieb
Vorsichtsmaßnahmen 76
Lautstärke-Anpassung
GALA 79, 80
Letzte Ziele
bearbeiten 111
löschen 114
speichern 111

M

MAP
2D/3D 135, 144, 148

Anzeigeoptionen im Zusatzfenster 136, 148

Autozoom 146

Darstellungsart ändern 135, 144, 148

Einstellungen 169

Favoritensymbole anzeigen 114, 170

Favoritenziel-Symbole 146

Funktionstasten 144

Karte zentrieren 144

Kartendarstellung 143

Kartendetails auswählen 99, 170

Maßstabsänderung und Anzeige 144, 146, 148

Mediaquelle steuern 145

Perspektive 135, 144, 148

Position des Zusatzfensters 170

Standortanzeige 147

Topographisch 135, 144, 148

Zusatzfenster 105, 141, 143, 148

Mediaquelle 29

Mittelwellen-Frequenzbereich (MW)
AM 20

MIX

CD-Betrieb 39

MP3-Betrieb

Abspielreihenfolge der Titel 42

Anforderungen an MP3-Dateien 40

Anforderungen an MP3-Datenträger 40

Bitrate 41

Hinweise 40

Ordner wiedergeben 173

Urheberrecht 40

MP3-CD

nicht lesbar 27, 31

MUTE 7

MW

AM 20

N

Nachlaufzeit (Timeout) 14

NAV

Karte zentrieren 144

Navigation 82

Anzeige Liste ändern 107

Autozoom Karte 146

Dynamische Route aus 139

Dynamische Route automatisch 137, 139

Dynamische Route manuell 137, 139

Dynamische Zielführung 138

Dynamische Zielführung automatisch 137, 139

Dynamische Zielführung manuell 137, 139

Eintrag bearbeiten/speichern 113

Fähnchenziel bearbeiten 112

Fähnchenziel setzen 92
 Fahrempfehlungen 136, 145
 Favoritenziel auswählen 106
 Hauptmenü 91
 Heimataadresse als Ziel 106
 Heimataadresse speichern/bearbeiten 115
 Kurze Route 82, 92, 93, 135
 Letzte Ziele als Ziel 106
 Letzte Ziele löschen 114
 Liste
 Alle zeigen 107
 Sortieren 107
 Suchen 107
 Manöverliste 140
 Manuell sperren 141
 Neues Ziel 95
 Offroad-Navigation 124
 Ökonomische Route 82, 92, 93, 135
 Reiseziel bearbeiten/speichern 113
 Reiseziel erreicht 136
 Reiseziele löschen 112
 Routenliste 140
 Routenoptionen festlegen 82, 92, 93, 135
 Schnelle Route 82, 92, 93, 135
 Sicherheitshinweise 83
 Sonderziel auswählen 98
 Sperrung aufheben 142
 Sperrung eingeben 141
 Suchen in Listen 107
 Tourmodus 117
 Übersicht Zielauswahl 94
 Unvollständig digitalisierte Gebiete 83
 Verkehrsstörung 137
 Wegpunktmodus 124
 Ziel aus Karte auswählen 103
 Ziel aus Zielspeicher 106
 Ziel bearbeiten/speichern 113
 Ziel über Koordinaten eingeben 104
 Ziel/Zwischenziel erreicht 137
 Zieladresse 96
 Zieladresse ändern 96
 Zieladresse speichern 97
 Zielauswahl 94
 Ziele bearbeiten 112
 Ziele löschen 112
 Ziele speichern 109
 Zieleingabe 94
 Zieleingabe auswählen 95
 Zielführung 133
 Zielführung Fahrt 136, 145
 Zielführung mit TMC 139
 Zielspeicher 108
 Zielspeicher löschen 114
 Zwischenziel eingeben 119

Navigationsansage
 wiederholen 135
 Navigations-DVD 84
 Notruf
 Telefon (SOS) 155

O

Objekte
 verschieben 11
 Off Road 87
 Optische Fahrempfehlung
 Symboldarstellung 135

P

PHONE
 Telefon 152
 PIN-Eingabe 14
 Pop-up-Fenster
 Aufklappfenster 12
 Auswahlfenster 12
 Positionsziel 104

R

Radio 19
 Anspielautomatik (Scan) 20
 Funktionsübersicht 24
 gespeicherte Sender 23
 Sender aus Senderliste 20
 Sender manuell einstellen 20
 Sender speichern 21
 Sender wechseln 19
 Sendername 24
 Speicherliste löschen 22, 169
 Stationstasten auswählen 22, 23, 169
 Verkehrsfunk TP (Traffic Program) 25
 Radiosender
 anspielen (Anspielautomatik) 20
 RDS 24
 Regler
 Schieberegler 11
 Reinigen einer CD/DVD 77
 Reiseziel
 Geoposition anzeigen 104
 Reiseziel erreicht 136
 Reiseziele
 bearbeiten 112
 löschen 112
 speichern 113
 Remote SIM-Access-Profil 152
 rSAP 152
 Rücklauf

Audio 37

S

- SAFE 14
- Scan
 - Anspielautomatik Audio-Betrieb 40
 - Anspielautomatik Radio 20
- Schieberegler
 - Regler 11
 - verschieben 11
- Schnellladen
 - Externer CD-Wechsler 48
- Scrollbar 12
- Senderanspielfunktion
 - Anspielautomatik 20
- Sendername
 - falsch angezeigt 24
 - RDS 24
 - verändern 24
- Sendersuchlauf
 - Anspielautomatik 20
- Sicherheitshinweise
 - Navigationssystem 83
 - Telefon 153
- Sonderziel
 - auswählbare Sonderzielkategorien 101, 170
 - Informationsfenster 100
 - Kategorie auswählen 98, 170
 - Kategorieübersicht** 101
 - Namen 99, 101
 - Rufnummer 99, 101
 - Suche starten 99
 - suchen 98
 - Suchgebiet festlegen 99
 - Suchgebietsoptionen 99, 100
 - Suchoptionen festlegen 99, 101
 - Telefonnummer 99, 101
- SOS 155
- Sperrung aufheben 142
- Sprachmeldungen 135
- Stauumfahrung mit TMC
 - aus 139
 - automatisch 137, 139
 - manuell 137, 139
- Streckenabschnitte sperren 141
- Stummschalten 7
- Symboldarstellung
 - optische Fahrempfehlung 135
- Symbole
 - 12

T

- Tastenton
 - ein- oder ausschalten 80
- Telefon
 - Anklopfen 166
 - Anruflisten 161
 - Benutzerprofil 157
 - DTMF-Tastentöne 157, 166
 - DTMF-Tastentöne speichern 157, 166
 - Eintrag aus Anrufliste 161
 - Eintrag aus Telefonbuch 158
 - Funktionsweise 152
 - Gespräch führen 164
 - Kurzwahltasten 162
 - Makeln 166
 - Mikrofon ausschalten 156
 - Notruf (SOS) 155
 - Nummer wählen 156
 - Rufnummer anpassen 160
 - Rufnummer aus Anrufliste 161
 - Rufnummer aus Telefonbuch 158
 - Rufnummer verändern 160
 - Rufnummer wählen 156
 - Rufnummern auswählen 157
 - Rufnummern eingeben 156
 - Sicherheitshinweise 153
 - Telefonbuch 157
 - Telefonbuch durchsuchen 159
 - Übersicht 154
 - Voraussetzungen 152
- Texteingabemarke 18
- Timeout 14
- Titel 34
 - Audiodatei (MP3) 40
 - Audiodatei (WMA) 40
 - Musikstück 34
 - Musiktitel 34
- Titelanspielfunktion
 - Anspielautomatik 40
- Titelsuchlauf
 - Anspielautomatik 40
- TMC
 - TMC-Verkehrsmeldungen 150
 - Traffic Message Channel 138
 - und dynamische Zielführung 138
- Touchscreen
 - Berührbildschirm 11
- Tourmodus 117
 - Tour aufrufen 123
 - Tour bearbeiten 123
 - Tour speichern 122
 - Tour zusammenstellen 121
 - verlassen 120
 - Zwischenziel eingeben 119

TP (Traffic Program)
 Anzeige 26
 Verkehrsdurchsage (INFO) 26
 Verkehrsdurchsage unterbrechen 26
 Verkehrsfunk 25

TRAFFIC
 TMC-Sender auswählen 151, 169
 TMC-Verkehrsmeldungen 150

Traffic Program (TP)
 Verkehrsfunk 25

TV
 Hauptmenü 61

TV-Betrieb
 analog 59
 Anzeigen 60, 62, 66
 Anzeigereihenfolge der Sender 65, 66
 Arbeitsweise Hybridtuner 60
 digital (DVB-T) 59
 DVB-T Verbreitung 60
 Einstellungen 73
 EPG (Electronic Program Guide) 71
 Erklärung der Fachbegriffe 59
 Fernsehbetrieb 59
 Funktionstasten 62
 Gerätetasten 62
 Hybridtuner 60
 Sender aus Senderliste 65
 Sender auswählen 64
 Sender durchschalten 64, 73
 Sender manuell einstellen 65
 Sender nach Ortswechsel 66, 74
 Speicherliste 67
 Übersicht 61
 Videotext anzeigen 69

U

Überallfernsehen
 TV-Betrieb mit DVB-T 59

UKW-Frequenzbereich
 FM 20

Unvollständig digitalisierte Gebiete 83

V

Verkehrsdurchsage (INFO)
 Lautstärke ändern 26
 Lautstärkeverteilung (Balance, Fader) 26
 TONE 26
 unterbrechen 26

Verkehrsfunk-Funktion
 TP (Traffic Program) 25

Video-DVDs
 Hinweise 54

Urheberrecht 54
 Videoquelle 29
 Videotext 69
 Vollbilddarstellung
 Menü einblenden 56
 starten oder beenden 56

Vorlauf
 Audio 37

W

Wegpunktmodus
 Allgemein 124
 AUFNAHME 129, 130
 Aufzeichnungsempfehlung 130
 Fahrempfehlungen 133
 Funktionsübersicht 126
 Startpunkt festlegen 132
 Symbole 133
 Während der Fahrt 132
 Wegpunktnamen 129
 Wegpunkttour abfahren 131, 132
 Wegpunkttour aufzeichnen 128
 Wegpunkttour auswählen 131
 Zielführung 131

WMA
 Audio-Daten 30
 Windows Media Audio 30

Z

Zeicheneinfügemarke
 Cursor 18

Ziele
 bearbeiten 113
 speichern 113

Zieleingabe
 Koordinateneingabe 104
 Positionsziel 104
 Sonderziele 98
 Ziel in Karte 103

Zielführung 133
 akustische Fahrempfehlung 135
 Alternativrouten 134
 Fahrempfehlungen 136, 145
 Hauptmenü Navigation 134
 Kartendarstellung 134
 Navigationsansage wiederholen 135
 Reiseziel erreicht 136
 Sprachmeldungen 135
 starten 133
 stoppen 133
 Symboldarstellung 135
 Tourplan 137

Verkehrsstörung 137
Zielspeicher 108
 bearbeiten 112
 löschen 114

Zufallswiedergabe MIX
 CD 39
Zündung aus
 Nachlaufzeit (Timeout) 14

Stichwortverzeichnis 181